

SIKA GESCHÄFTSJAHR 2019

WWW.SIKA.COM/ANNUALREPORT

BUILDING TRUST



FINANZBERICHT

KONZERNRECHNUNG

KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2018	%	2019	Veränderungen in %
Nettoerlös	1, 2	100.0	7'085.4	100.0	8'109.2	14.4
Materialaufwand	3	-47.0	-3'333.7	-46.4	-3'765.2	
Bruttoergebnis		53.0	3'751.7	53.6	4'344.0	15.8
Personalaufwand	4	-19.0	-1'345.4	-19.0	-1'544.3	
Übriger operativer Aufwand	5	-17.7	-1'256.4	-17.5	-1'412.1	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen		16.3	1'149.9	17.1	1'387.6	20.7
Abschreibungen und Amortisationen	2, 15, 16	-2.9	-204.0	-4.1	-332.5	
Betriebsgewinn	2	13.4	945.9	13.0	1'055.1	11.5
Zinsertrag	7	0.0	1.9	0.0	3.5	
Zinsaufwand	6	-0.4	-26.1	-0.7	-58.5	
Übriger Finanzertrag	7	0.1	5.8	0.1	6.0	
Übriger Finanzaufwand	6	-0.5	-35.2	-0.5	-40.1	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	7	0.0	0.6	0.0	0.6	
Gewinn vor Steuern		12.6	892.9	11.9	966.6	8.3
Ertragssteuern	8	-2.9	-205.8	-2.5	-208.1	
Gewinn		9.7	687.1	9.4	758.5	10.4
davon Sika Aktionäre		9.6	682.9	9.3	751.9	
davon nicht beherrschende Anteile	24	0.1	4.2	0.1	6.6	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	9		4.69		5.30	13.0
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF) ¹	9		4.58		4.81	5.0

1 Verwässerungseffekt aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihen (siehe Erläuterung 20).

KONZERNGESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2018	%	2019	Veränderungen in %
Gewinn		9.7	687.1	9.4	758.5	10.4
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/						
Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	22	-0.4	-30.0	0.0	1.3	
Ertragssteuereffekt	8	0.1	5.3	0.0	3.0	
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden		-0.3	-24.7	0.0	4.3	
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen		-1.1	-76.6	-1.7	-134.6	
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten		-1.1	-76.6	-1.7	-134.6	
Übriger Gesamterfolg		-1.4	-101.3	-1.7	-130.3	
Gesamterfolg		8.3	585.8	7.7	628.2	7.2
davon Sika Aktionäre		8.2	581.4	7.6	622.5	
davon nicht beherrschende Anteile	24	0.1	4.4	0.1	5.7	

KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2018	31.12.2019
Flüssige Mittel	10, 26	914.0	995.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	11, 26	1'322.7	1'441.9
Vorräte	12	800.7	866.5
Aktive Rechnungsabgrenzungen	13	112.0	139.9
Übrige Aktiven	14, 26	27.1	26.5
Umlaufvermögen		3'176.5	3'469.9
Sachanlagen	15	1'214.2	1'795.8
Immaterielle Werte	16	1'693.9	4'340.5
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften	17	6.2	5.6
Latente Steueransprüche	8	223.0	229.5
Übrige Aktiven	14, 22, 26	68.2	103.9
Anlagevermögen		3'205.5	6'475.3
AKTIVEN		6'382.0	9'945.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	18, 26	733.8	837.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	19	265.5	407.9
Finanzverbindlichkeiten	20, 26	237.5	342.8
Steuerschulden		147.9	195.8
Rückstellungen	21	22.1	22.6
Kurzfristiges Fremdkapital		1'406.8	1'806.3
Finanzverbindlichkeiten	20, 26	2'795.0	4'070.1
Rückstellungen	21	48.1	86.5
Latente Steuerverbindlichkeiten	8	154.0	467.5
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	22	268.7	319.2
Übrige Verbindlichkeiten	23	34.2	34.4
Langfristiges Fremdkapital		3'300.0	4'977.7
FREMDKAPITAL		4'706.8	6'784.0
Aktienkapital		1.4	1.4
Eigene Aktien		-11.1	-7.3
Reserven		1'655.4	3'130.0
Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital		1'645.7	3'124.1
Nicht beherrschende Anteile		29.5	37.1
EIGENKAPITAL	24	1'675.2	3'161.2
PASSIVEN		6'382.0	9'945.2

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
in Mio. CHF								
1. Januar 2018	1.5	203.1	-6.6	-537.4	3'724.1	3'384.7	26.4	3'411.1
Gewinn					682.9	682.9	4.2	687.1
Übriger Gesamterfolg				-76.8	-24.7	-101.5	0.2	-101.3
Gesamterfolg	0.0	0.0	0.0	-76.8	658.2	581.4	4.4	585.8
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			-2'087.4		-12.4	-2'099.8		-2'099.8
Vernichtung eigener Aktien ²	-0.1		2'082.9		-2'082.8	0.0		0.0
Aktienbasierte Vergütung					12.6	12.6		12.6
Dividende ³					-281.8	-281.8	-1.3	-283.1
Ausgabe Wandelanleihe ⁴					40.7	40.7		40.7
Inflationsbereinigung ⁵					7.9	7.9		7.9
31. Dezember 2018	1.4	203.1	-11.1	-614.2	2'066.5	1'645.7	29.5	1'675.2
1. Januar 2019	1.4	203.1	-11.1	-614.2	2'066.5	1'645.7	29.5	1'675.2
Effekt aus Erstanwendung IFRS 16 Leasingverhältnisse ⁶					-8.6	-8.6	-0.1	-8.7
1. Januar 2019 (angepasst)	1.4	203.1	-11.1	-614.2	2'057.9	1'637.1	29.4	1'666.5
Gewinn					751.9	751.9	6.6	758.5
Übriger Gesamterfolg				-133.6	4.2	-129.4	-0.9	-130.3
Gesamterfolg	0.0	0.0	0.0	-133.6	756.1	622.5	5.7	628.2
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			3.8		-7.6	-3.8		-3.8
Aktienbasierte Vergütung					7.9	7.9		7.9
Dividende ⁷					-290.6	-290.6	-2.8	-293.4
Ausgabe Wandelanleihe ⁴					1'137.5	1'137.5		1'137.5
Steuereffekte ⁸					-0.9	-0.9		-0.9
Nicht beherrschende Anteile aus Akquisitionen ⁹						0.0	10.8	10.8
Erwerb nicht beherrschender Anteile ¹⁰					-3.9	-3.9	-6.0	-9.9
Inflationsbereinigung ⁵					18.3	18.3		18.3
31. Dezember 2019	1.4	203.1	-7.3	-747.8	3'674.7	3'124.1	37.1	3'161.2

1 Inklusive Gewinnsteuern von CHF 0.1 Millionen (CHF 0.1 Millionen) in den Gewinnreserven.

2 Details zu dieser Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären (siehe Seite 143 der Download-Version dieses Berichts) ausgewiesen.

3 Dividende pro Inhaberaktie: CHF 111.00, Dividende pro Namenaktie: CHF 18.50. Aufgrund des Aktiensplits (siehe Erläuterung 24) ergibt sich eine theoretische Dividende von CHF 1.85 pro Einheitsnamenaktie (Nennwert CHF 0.01).

4 Details zu den Wandelanleihen siehe Erläuterung 20. Berücksichtigt ist ein latenter Steuereffekt von CHF 1.4 Millionen (2018: CHF -3.4 Millionen), siehe Erläuterung 8.

5 Rechnungslegung für Hyperinflation wird seit 1. Januar 2010 angewendet und betrifft die Gesellschaft in Venezuela und seit Oktober 2018 auch Argentinien.

6 Inklusive latenter Steuereffekte von CHF 1.0 Millionen. Details zur Erstanwendung siehe Seite 102 ff. der Download-Version dieses Berichts.

7 Dividende pro Einheitsnamenaktie (Nennwert CHF 0.01): CHF 2.05.

8 Steuersatzänderungen auf latenten Steuerpositionen, welche direkt im Eigenkapital erfasst wurden.

9 Nicht beherrschende Anteile aus der Akquisition von Parex (siehe Seite 109 ff. der Download-Version dieses Berichts).

10 Vollständiger Auskauf von Sodap Maroc SA, Marokko, sowie von Apurva India Pvt. Ltd., Indien, aus der Akquisition von Parex, siehe Seite 109 der Download-Version dieses Berichts.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	2018	2019
Betriebstätigkeit			
Gewinn vor Steuern		892.9	966.6
Abschreibungen und Amortisationen	15, 16	204.0	332.5
Zunahme (+)/Abnahme (-) der Rückstellungen/ Personalvorsorgeaktiven und -passiven		-2.2	5.6
Zunahme (-)/Abnahme (+) des Nettoumlaufvermögens		-161.6	88.1
Nicht liquiditätswirksame sonstige Finanzaufwände (+)/ Finanzerträge (-) sowie Geldflüsse aus Absicherungsgeschäften		35.6	60.5
Übrige Anpassungen	25	6.9	23.6
Ertragssteuerzahlungen		-231.6	-263.0
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		744.0	1'213.9
Investitionstätigkeit			
Sachanlagen: Investitionen	15	-233.4	-179.7
Sachanlagen: Desinvestitionen	15, 25	7.8	2.9
Immaterielle Werte: Investitionen	16	-5.2	-12.6
Immaterielle Werte: Desinvestitionen	16	0.0	1.6
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel		-471.2	-1'748.4
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen		-3.2	5.3
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		-705.2	-1'930.9
Finanzierungstätigkeit			
Erhöhung von Finanzverbindlichkeiten	20	2'106.7	308.9
Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	20	-2'206.3	-1'299.5
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	20	0.0	-85.0
Rückzahlung einer Obligationenanleihe	20	-150.0	-200.0
Emission von Obligationenanleihen	20	852.4	1'130.0
Emission einer Wandelanleihe	20	1'630.6	1'280.1
Kauf eigener Aktien		-2'162.2	-95.9
Verkauf eigener Aktien		62.3	92.3
Dividendenzahlung an Aktionäre der Sika AG		-281.8	-290.6
Dividenden nicht beherrschende Anteile		-1.3	-2.8
Erwerb nicht beherrschende Anteile		0.0	-9.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		-149.6	827.6
Umrechnungsdifferenz auf flüssigen Mitteln		-13.1	-29.5
Nettoveränderung der flüssigen Mittel		-123.9	81.1
Flüssige Mittel zu Beginn des Jahrs	10	1'037.9	914.0
Flüssige Mittel am Ende des Jahrs	10	914.0	995.1
Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:			
Dividenden von assoziierten Gesellschaften		0.5	1.0
Erhaltene Zinsen		2.0	3.5
Bezahlte Zinsen		-14.9	-24.3

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

GESCHÄFTSTÄTIGKEIT

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, tätig in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie.

RECHNUNGSLEGUNGSMETHODEN

GRUNDLAGEN DER BERICHTERSTATTUNG

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 31. Dezember 2019 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (SIC/IFRIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden.

Die Aufstellung von in Einklang mit den IFRS stehenden Konzernabschlüssen erfordert Schätzungen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Wertungen des Managements erforderlich. Bereiche mit höheren Beurteilungsspielräumen oder höherer Komplexität oder Bereiche, in denen Annahmen und Schätzungen von entscheidender Bedeutung für den Konzernabschluss sind, sind auf Seite 106 der Download-Version dieses Berichts aufgeführt.

ÄNDERUNGEN DER RECHNUNGSLEGUNGSSTANDARDS

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2019 anwendet. Diese haben jedoch, ausser IFRS 16, keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

– IFRS 16 – Leasingverhältnisse

Der neue Standard «Leasingverhältnisse» hat die Jahresrechnung wesentlich verändert. Die bisher unter IAS 17 erforderliche Unterscheidung zwischen Finanzierungs- und Operating-Leasingverhältnissen entfällt nun für den Leasingnehmer und ein einziges Bilanzierungsmodell ist vorgesehen. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, zudem wird ein Nutzungsrecht am zugrunde liegenden Vermögenswert bilanziert und über die Laufzeit der Leasingvereinbarung abgeschrieben. Für Leasingverhältnisse mit einer Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger oder für geringwertige Vermögenswerte wendet Sika den praktischen Behelf an und die Leasingzahlungen werden weiterhin direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Sika wendet den neuen Standard rückwirkend mit dem vereinfachten Übergangsansatz (modifizierte retrospektive Methode) an. In dieser Methode kann das Nutzungsrecht entweder so bemessen werden, als ob IFRS 16 bereits seit Vertragsbeginn angewendet worden wäre, jedoch mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019, oder es kann genau dem Betrag der Leasingverbindlichkeit gleichgesetzt werden. Sika hat diese Bewertungsmethode des Nutzungsrechts für jedes Leasingverhältnis einzeln bestimmt. Die Leasingverpflichtung wurde zum Barwert der verbleibenden Leasingzahlungen bewertet, abgezinst mit dem Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019. Die Vergleichszahlen wurden nicht angepasst und die kumulierten Auswirkungen aus der erstmaligen Anwendung im Eigenkapital in den Gewinnreserven erfasst. Die Leasingverbindlichkeiten per 1. Januar 2019 lassen sich wie folgt auf die Operating-Leasingverpflichtungen zum 31. Dezember 2018 überleiten:

Operating-Leasingverpflichtungen per 31. Dezember 2018	318.8
Gewichteter Grenzfremdkapitalzinssatz per 1. Januar 2019	2.74%
Diskontierte Operating-Leasingverpflichtungen per 1. Januar 2019	282.5
abzüglich Verpflichtungen aus kurzfristigen Leasingverträgen und geringwertigen Güterleasings	-24.4
zuzüglich Verlängerungs- und Kaufoptionen	11.0
abzüglich weiterer Anpassungen	-17.1
Leasingverpflichtungen per 1. Januar 2019	252.0
Bereits erfasste kumulierte Abschreibungen auf dem Nutzungsrecht	-9.7
Nutzungsrecht am Vermögenswert per 1. Januar 2019	242.3
Latente Steuern auf Erstanwendungseffekt	1.0
Erstanwendungseffekt im Eigenkapital, erfasst per 1. Januar 2019	-8.7

In den weiteren Anpassungen ist unter anderem die separate Erfassung der Nichtleasing-Komponenten bei Fahrzeugleasings enthalten.

In der Konzernerfolgsrechnung im Jahr 2019 ergeben sich folgende Veränderungen aufgrund der Anwendung von IFRS 16. In den Abschreibungen und Amortisationen sind zusätzlich CHF 76.8 Millionen aus der Abschreibung der Leasing-Nutzungsrechte enthalten. Die Zinsaufwendungen für Leasingverbindlichkeiten sind im Zinsaufwand enthalten und betragen CHF 12.6 Millionen. Der übrige betriebliche Aufwand wurde entsprechend entlastet.

In der Konzerngeldflussrechnung sind seit 1. Januar 2019 die Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 85.0 Millionen im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit enthalten. Der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wurde entsprechend entlastet.

Nutzungsrechte werden in der Bilanz unter den Sachanlagen ausgewiesen. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter den Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) ausgewiesen. Die Rechnungslegungsgrundsätze für Lease-Accounting sind in der Erläuterung 15 beschrieben und werden seit dem Zeitpunkt der erstmaligen Anwendung von IFRS 16 angewendet.

Folgende weitere überarbeiteten und neuen Standards haben keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

- Änderungen an IAS 19 – Plananpassung, -kürzung oder -abgeltung
- IFRIC 23 – Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung
- Änderungen an IFRS 9 – Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung
- Änderungen an IAS 28 – Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Joint Ventures
- Jährlicher Verbesserungsprozess (Zyklus 2015–2017) – Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen.

Es gibt neue beziehungsweise geänderte Standards und Interpretationen, die für die Geschäftsjahre ab 2020 anzuwenden sind. Wären diese bereits 2019 angewandt worden, hätten sie keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika gehabt:

- Änderungen an IFRS 3 – Definition eines Geschäftsbetriebs (anwendbar ab 1. Januar 2020)
- Änderungen an IAS 1 und IAS 8 – Definition von «wesentlich» (anwendbar ab 1. Januar 2020)
- Änderungen an IAS 1 – Klassifizierung von Schulden als kurz- oder langfristig (anwendbar ab 1. Januar 2022)
- Änderungen am Rahmenkonzept (anwendbar ab 1. Januar 2020)

Neue Standards und Interpretationen werden üblicherweise zum jeweils verbindlichen Termin angewendet. Sika beurteilt jedoch die Möglichkeit der vorzeitigen Anwendung individuell.

KONSOLIDIERUNGSMETHODE

GRUNDLAGE

Die Konzernrechnung beruht auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Bilanzen und Erfolgsrechnungen der Sika AG, Baar, Schweiz, und ihrer Tochtergesellschaften per 31. Dezember 2019.

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

Gesellschaften, bei denen Sika die Kontrolle ausübt, werden voll konsolidiert. Dabei werden die Aktiven und Passiven sowie die Aufwendungen und Erträge zu 100% erfasst; die Anteile der Drittaktionäre am Eigenkapital und am Jahresergebnis werden proportional ausgeschieden und als nicht beherrschende Anteile separat dargestellt.

ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN

Für Beteiligungen von 20% bis und mit 50% erfolgt eine Bilanzierung nach der Kapitalzurechnungsmethode (Equity-Methode), sofern ein massgeblicher Einfluss ausgeübt wird. Dabei wird der prozentuale Anteil am Nettovermögen inklusive Goodwill in der Bilanz unter «Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften» und der Anteil am Jahresergebnis in der Erfolgsrechnung unter «Erfolg aus assoziierten Gesellschaften» ausgewiesen.

KONZERNINTERNE TRANSAKTIONEN

Geschäfte innerhalb des Konzerns werden wie folgt konsolidiert:

- Gegenseitige Aufrechnung der konzerninternen Forderungen und Verbindlichkeiten.
- Eliminierung der konzerninternen Erträge und Aufwendungen sowie der noch nicht realisierten Gewinnmarge auf konzerninternen Transaktionen.

AKQUISITIONEN UND GOODWILL

Akquisitionen werden unter Anwendung der Erwerbsmethode (Acquisition Method) bilanziert. Die Anschaffungskosten eines Unternehmens bemessen sich als Summe der übertragenen Gegenleistung, bewertet mit dem Marktwert zum Erwerbszeitpunkt und den nicht beherrschenden Anteilen am erworbenen Unternehmen. Bei jedem Unternehmenszusammenschluss werden die nicht beherrschenden Anteile am Unternehmen entweder zum Marktwert oder zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens des erworbenen Unternehmens bewertet. Im Rahmen des Unternehmenszusammenschlusses angefallene Kosten werden als Aufwand erfasst.

Eine vereinbarte bedingte Kaufpreiszahlung wird zum Erwerbszeitpunkt zum Marktwert erfasst. Nachträgliche Änderungen des Marktwerts einer bedingten Kaufpreiszahlung, die einen Vermögenswert oder eine Schuld darstellt, werden in der Erfolgsrechnung erfasst. Eine bedingte Kaufpreiszahlung, die als Eigenkapital eingestuft ist, wird nicht neu bewertet und ihre spätere Abgeltung wird im Eigenkapital bilanziert.

Übersteigen die Anschaffungskosten des Unternehmens den Marktwert der erworbenen identifizierbaren Vermögenswerte, Schulden, Eventualverbindlichkeiten und nicht beherrschenden Anteile, so wird der Unterschiedsbetrag als Goodwill ausgewiesen. Jeder negative Unterschiedsbetrag wird in der Periode des Erwerbs erfolgswirksam erfasst.

Der Goodwill wird einem jährlichen Werthaltigkeitstest unterzogen. Wertminderungen werden erfolgswirksam erfasst. Eine spätere Wertaufholung findet nicht statt.

Beim Verkauf von Tochtergesellschaften wird die Differenz zwischen Verkaufspreis und Nettoaktiven inklusive Goodwill zuzüglich der kumulierten Umrechnungsdifferenzen als betrieblicher Erfolg in der konsolidierten Jahresrechnung ausgewiesen. Die Ergebnisse der im Laufe des Jahrs erworbenen oder veräusserten Tochtergesellschaften werden entsprechend dem Zeitpunkt der Kontrollübernahme oder des Kontrollverlusts in die Konzernerfolgsrechnung einbezogen.

UMRECHNUNG VON FREMDWÄHRUNGEN

Fremdwährungstransaktionen werden zu dem am Tag des Geschäftsvorfalls gültigen Kassakurs in die funktionale (lokale) Währung umgerechnet. Monetäre Vermögenswerte und Schulden in einer Fremdwährung werden zu jedem Stichtag unter Verwendung des Stichtagskassakurses in die funktionale Währung umgerechnet. Die daraus entstehenden Währungsdifferenzen werden erfolgswirksam erfasst.

Die Jahresrechnungen der ausländischen Tochtergesellschaften werden wie folgt in Schweizer Franken umgerechnet:

- Bilanz zu Jahresendkursen
- Erfolgsrechnung zu Jahresdurchschnittskursen

Die Währungsdifferenzen, die aus der Umrechnung der funktionalen Währung in Schweizer Franken entstehen, werden im übrigen Gesamtergebnis erfasst.

Für die Umrechnung wurden folgende Kurse verwendet:

Land	Währung	Einheit	2018 Bilanz ¹ CHF	2018 Erfolgs- rechnung ² CHF	2019 Bilanz ¹ CHF	2019 Erfolgs- rechnung ² CHF
Ägypten	EGP	100	5.49	5.49	6.02	5.90
Argentinien	ARS	100	2.61	3.52	1.61	1.61
Australien	AUD	1	0.69	0.73	0.68	0.69
Brasilien	BRL	100	25.36	26.81	24.04	25.22
Chile	CLP	10'000	14.19	15.27	12.85	14.16
China	CNY	100	14.31	14.79	13.88	14.39
Eurozone	EUR	1	1.13	1.16	1.09	1.11
Grossbritannien	GBP	1	1.26	1.31	1.28	1.27
Indien	INR	100	1.41	1.43	1.35	1.41
Indonesien	IDR	100'000	6.83	6.87	6.96	7.03
Japan	JPY	100	0.90	0.89	0.89	0.91
Kanada	CAD	1	0.72	0.76	0.74	0.75
Kolumbien	COP	10'000	3.03	3.32	2.94	3.03
Mexiko	MXN	100	5.01	5.09	5.11	5.16
Polen	PLN	100	26.20	27.11	25.50	25.89
Russland	RUB	1'000	14.14	15.62	15.52	15.35
Schweden	SEK	100	10.99	11.26	10.39	10.50
Thailand	THB	100	3.04	3.03	3.25	3.20
Tschechien	CZK	100	4.38	4.50	4.27	4.33
Türkei	TRY	100	18.60	20.22	16.24	17.52
USA	USD	1	0.98	0.98	0.97	0.99
Vietnam	VND	100'000	4.25	4.25	4.17	4.28

1 Jahresendkurse.

2 Durchschnittliche Jahreskurse.

In Ländern mit Hyperinflation werden die Jahresabschlüsse vor Umrechnung in die Berichtswährung um die lokale Inflation bereinigt, damit die Veränderungen in der Kaufkraft eliminiert werden. Die Inflationsbereinigung basiert dabei auf den relevanten Preisindizes am Ende der Berichtsperiode.

WESENTLICHE SCHÄTZUNGEN

Nachstehend folgen Erläuterungen zu den wichtigsten zukunftsbezogenen Annahmen sowie Angaben über die sonstigen wesentlichen Schätzungsunsicherheiten. Diese beinhalten das Risiko, dass innerhalb des nächsten Geschäftsjahrs eine wesentliche Anpassung der ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden erforderlich wird.

WERTMINDERUNG AUF GOODWILL (IMPAIRMENT)

Der Konzern bestimmt mindestens einmal jährlich oder bei entsprechenden Anzeichen, ob ein Impairment auf dem Goodwill vorliegt. Dies erfordert eine Schätzung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (Cash-Generating Units) oder Gruppen dieser Einheiten, denen der Goodwill zugeordnet wird. Die Schätzung des Nutzungswerts erfordert eine Schätzung des zukünftigen Geldflusses der zahlungsmittelgenerierenden Einheit sowie die Anwendung eines angemessenen Abzinsungssatzes zur Berechnung des Barwerts jener Geldflüsse. Der Buchwert des Goodwills belief sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 3'139.7 Millionen (Vorjahr CHF 1'223.3 Millionen). Detaillierte Angaben hierzu finden sich in Erläuterung 16.

MARKTWERTE BEI AKQUISITIONEN

Bei Akquisitionen werden sämtliche Aktiven, Schulden und Eventualverbindlichkeiten zum Marktwert bewertet. Ebenso fliessen neu identifizierte Aktiven und Schulden in die Zugangsbilanz ein. Um die Marktwerte zu ermitteln, müssen teilweise Annahmen über Zinssätze, Umsätze usw. getroffen werden, die einer gewissen Unsicherheit unterliegen.

MARKEN MIT UNBESTIMMTER NUTZUNGSDAUER

Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer werden jährlich einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Der Werthaltigkeitstest erfolgt auf der zahlungsmittelgenerierenden Einheit oder der Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten, denen die Marke zugeordnet ist. Diese Gruppe kann mehrere operative Segmente umfassen. Die Schätzung des Nutzungswerts erfordert eine Schätzung des zukünftigen Geldflusses der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten sowie die Anwendung eines angemessenen Abzinsungssatzes zur Berechnung des Barwerts jener Geldflüsse. Der Buchwert der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer belief sich per 31. Dezember 2019 auf CHF 72.4 Millionen (Vorjahr CHF 72.4 Millionen). Detaillierte Angaben hierzu finden sich in Erläuterung 16.

KUNDENBEZIEHUNGEN

Kundenbeziehungen werden über ihre voraussichtliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Diese beruht auf Schätzungen des Zeitraums, in dem dieser immaterielle Vermögenswert Mittelzuflüsse generiert, sowie auf historischen Erfahrungszahlen über die Kundenloyalität. Bei der Berechnung des Barwerts der geschätzten künftigen Zahlungen werden wesentliche Annahmen getroffen, vor allem über künftige Verkaufserlöse. Die Abzinsung beruht ebenfalls auf Annahmen und Schätzungen über geschäftsspezifische Kapitalkosten, die ihrerseits wiederum von Länderrisiken, Kreditrisiken und zusätzlichen Risiken abhängen, die aus der Volatilität des jeweiligen Geschäfts resultieren.

LATENTE STEUERAKTIVEN

Latente Steuerguthaben werden aufgrund noch nicht genutzter steuerlicher Verlustvorträge und temporärer Differenzen insoweit erfasst, als eine Realisierung des entsprechenden Steuervorteils wahrscheinlich ist. Die Beurteilung der Wahrscheinlichkeit einer Realisierung des Steuervorteils erfordert Annahmen, die auf Plandaten beruhen.

PERSONALVORSORGEINRICHTUNGEN

Der Konzern unterhält verschiedene Systeme für die Personalvorsorge. Zur Berechnung des Aufwands und der Verpflichtungen im Zusammenhang mit diesen Vorsorgeplänen werden verschiedene statistische und andere Grössen eingesetzt, um zukünftige Entwicklungen abzuschätzen. Zu diesen Grössen zählen Schätzungen und Annahmen in Bezug auf den Diskontierungszinssatz, der von der Geschäftsleitung innerhalb bestimmter Richtlinien festgelegt wird. Zusätzlich verwenden die Aktuarien zur versicherungsmathematischen Berechnung der Vorsorgeverpflichtungen statistische Informationen wie Austritts- und Todeswahrscheinlichkeiten, die aufgrund von Veränderungen der Marktbedingungen, der Wirtschaftslage sowie aufgrund schwankender Austrittsraten und längerer oder kürzerer Lebensdauer der Beteiligten erheblich von den tatsächlichen Ergebnissen abweichen können.

RÜCKSTELLUNGEN

Die Berechnung von Rückstellungen erfordert Annahmen über die Wahrscheinlichkeit, die Höhe und den Zeitpunkt eines Abflusses von Geldmitteln. Soweit ein Abfluss von Geldmitteln wahrscheinlich ist und eine verlässliche Schätzung möglich, wird eine Rückstellung ausgewiesen.

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND AKQUISITIONEN

Die konsolidierte Jahresrechnung des Konzerns umfasst die Jahresrechnung der Sika AG, Zugerstrasse 50, 6340 Baar, Schweiz, sowie ihrer Tochtergesellschaften (Auflistung Seite 145 ff. der Download-Version dieses Berichts) und assoziierten Gesellschaften (siehe Erläuterung 17). Im Berichtsjahr wurde der Konsolidierungskreis um die akquirierten Gesellschaften (siehe nachfolgende Seiten) sowie um die folgenden neu gegründeten Gesellschaften erweitert:

- Sika Global Business Management AG, Widen, Schweiz
- Sika Capital B.V., Utrecht, Niederlande

Um folgende Gesellschaften wurde der Konsolidierungskreis verkleinert:

- KVK Holding, a.s., Svoboda nad Upou, Tschechien, wurde in die Sika Sika CZ, s.r.o., Brunn, Tschechien, integriert.
- Rmax Operating LLC, Dallas, USA, wurde in die Sika Corporation, Lyndhurst, USA, integriert.
- Axson Japan K.K., Okazaki-shi, Japan, wurde in die Sika Ltd., Shinagawa, Japan, integriert.
- Sika (Hebei) Building Material Ltd., Zhengding County, China, wurde verkauft.
- Bitbau Dörr GmbH, Innsbruck, Österreich, wurde in die Sika Österreich GmbH, Bludenz, Österreich, integriert.
- The Swiss Construction Chemicals Co. Ltd., Amman, Jordanien, wurde liquidiert.
- part GmbH, Bad Urach, Deutschland, wurde in die Sika Deutschland GmbH, Stuttgart, Deutschland, integriert.
- Sika Fibers, LLC, Wilmington/DE, USA, wurde in die Sika Corporation, Lyndhurst, USA, integriert.

AKQUISITIONEN 2018

Im Jahr 2018 hat Sika verschiedene Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert. Die Kaufpreise und deren Allokation (PPA) sind nun definitiv.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Index	Faist ChemTec Group	Übrige Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	57.7	12.8	5.8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	40.8	27.2	7.6
Vorräte	11.0	11.3	11.2
Übrige kurzfristige Aktiven	0.8	2.5	1.5
Sachanlagen	32.2	65.1	16.9
Immaterielle Werte	30.2	74.4	5.0
Latente Steuerguthaben	2.0	1.1	0.3
Übrige langfristige Aktiven	0.0	2.1	0.0
Total Aktiven	174.7	196.5	48.3
Kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	0.0	79.2	8.0
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	36.6	11.7	3.6
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	0.5	20.4	3.3
Rückstellungen	3.0	3.3	2.0
Personalvorsorgeeinrichtungen	2.5	1.2	1.6
Latente Steuerschulden	14.0	30.5	0.5
Total Verbindlichkeiten	56.6	146.3	19.0
Erworbenes Reinvermögen	118.1	50.2	29.3
Goodwill	125.1	230.9	0.0
Gewinn aus Akquisition	0.0	0.0	-7.5
Gesamtkaufpreis	243.2	281.1	21.8
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-57.7	-12.8	-5.8
Zahlungsrückforderung (per 31. Dezember 2018)	0.0	0.0	1.4
Nettozahlungsmittelabfluss	185.5	268.3	17.4

1. Polypag Gruppe und Betonfasergeschäft der Propex; individuell nicht wesentlich.

Im Jahr 2018 trug Index seit ihrer Zugehörigkeit zum Konzern CHF 121.3 Millionen zum Umsatz und einen Gewinn von CHF 6.0 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, wären der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz und der zusätzliche Gewinnanteil unwesentlich gewesen.

Seit der Akquisition machte Faist ChemTec im Jahr 2018 einen Umsatz von CHF 163.7 Millionen und trug einen Gewinn von CHF 1.4 Millionen bei. Wäre die Akquisition am ersten Tag des Geschäftsjahrs erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 25.6 Millionen betragen. Der ausgewiesene Konzerngewinn wäre um CHF 1.0 Millionen höher ausgefallen.

Die übrigen Akquisitionen trugen im 2018 seit ihrer Zugehörigkeit zum Konzern CHF 10.5 Millionen zum Umsatz 2018 und einen Gewinn von CHF 7.7 Millionen bei. Der Gewinn ist direkt aus der Akquisition entstanden. Das weitere Ergebnis dieser Akquisitionen ist nicht wesentlich. Wären die Akquisitionen am ersten Tag des Geschäftsjahrs 2018 erfolgt, hätte der zusätzliche Beitrag zum Konzernumsatz CHF 52.8 Millionen betragen. Der zusätzliche Gewinnanteil wäre unwesentlich gewesen.

Die direkt zurechenbaren Kosten der Akquisitionen betrugen im Jahr 2018 CHF 3.5 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

AKQUISITIONEN 2019

Im Jahr 2019 hat Sika folgende Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
part GmbH, Deutschland	Share deal	100.0	1.1.2019
Belineco LLC, Weissrussland	Share deal	100.0	30.4.2019
King Packaged Materials Company, Kanada und USA	Share deal	100.0	1.5.2019
Parex-Gruppe, weltweit	Share deal	100.0	23.5.2019
Arcon Membrane Srl, Rumänien	Share deal	100.0	27.6.2019
Crevo-Hengxin, China	Share deal	100.0	30.9.2019

PALEX GRUPPE

Am 23. Mai 2019 hat Sika die Parex-Gruppe übernommen. Parex ist ein führender Mörtelhersteller, vor allem von Fassaden- und technischen Mörteln, Fliesenklebern und Abdichtungssystemen. Dank der ausgewiesenen Expertise für Renovations- und Neubauobjekte partizipiert Parex in allen Phasen des Bau-Lebenszyklus. Parex verfügt über eine besonders starke Präsenz im Distributionsgeschäft und kombiniert renommierte Marken mit innovativen, technischen Lösungen. In 23 Ländern ist Parex vor Ort präsent, in acht Ländern hat das Unternehmen eine Schlüsselposition inne. Die acht Schlüsselmärkte von Parex sind China, USA, Frankreich, Argentinien, Brasilien, Singapur, UK und Australien. Insgesamt betreibt Parex 74 Produktionswerke.

Mit dieser Akquisition baut Sika die führende Stellung in den Bereichen Bauchemie und Industrieklebstoffe weiter aus. Das Mörtelgeschäft zählt zu den Kerntechnologien des Konzerns und leistet einen wesentlichen Ertragsbeitrag. Parex' Stärke im Distributionsgeschäft eröffnet dem Produktangebot von Sika neue Geschäftschancen. Parex erhält im Gegenzug Zugang zu den gut etablierten Direktvertriebskanälen von Sika. Mit dem Fassaden- und Fliesengeschäft von Parex kann Sika zudem an diesen schnell wachsenden und attraktiven Marktfeldern partizipieren.

Zum Akquisitionszeitpunkt wurden nicht beherrschende Anteile von CHF 10.8 Millionen angesetzt. Die nicht beherrschenden Anteile aus der Akquisition wurden zum entsprechenden Anteil des identifizierbaren Nettovermögens an der jeweiligen Gesellschaft bilanziert. Sika wendet die partielle Goodwill-Methode an und es wird nur der Anteil von Sika am Goodwill, als Differenz zwischen dem gezahlten Kaufpreis und dem Anteil am identifizierbaren Nettovermögen, berechnet und angesetzt. Inzwischen wurden die nicht beherrschenden Anteile von Sodap Maroc SA, Marokko, sowie von Apurva India Pvt. Ltd., Indien, für CHF 9.9 Millionen vollständig ausgekauft.

Parex trug seit ihrer Zugehörigkeit zur Gruppe CHF 801.1 Millionen zum Umsatz und einen Gewinn von CHF 37.0 Millionen bei. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei Parex einen Bruttowert von CHF 238.5 Millionen und wurden zum Marktwert von CHF 220.2 Millionen angesetzt. Für Unsicherheiten bezüglich der steuerlichen Behandlung von Sachverhalten und Transaktionen wurden in der Kaufpreisallokation Eventualverbindlichkeiten angesetzt. Die Höhe dieser Verbindlichkeiten wurde anhand einer bestmöglichen Schätzung des erwarteten Mittelabflusses berechnet und in den Steuerrückstellungen sowie den passiven Abgrenzungen bilanziert.

ÜBRIGE AKQUISITIONEN

Sika hat am 30. April 2019 Belineco LLC, Weissrussland, einen Hersteller von Polyurethan-Schaumsystemen, übernommen. Mit der Übernahme von Belineco erweitert Sika ihre Kompetenzen in der Entwicklung und Produktion von PU-Schäumen und verbessert den Zugang zu osteuropäischen Fachhandels-Vertriebskanälen.

Sika hat am 1. Mai 2019 King Packaged Materials Company, einen grossen, unabhängigen Hersteller von Trockenspritzbeton und Mörteln für die Betonreparatur in Kanada, übernommen. Mit der Akquisition baut Sika die lokale Präsenz in Kanada weiter aus und verbessert ihr Wachstumspotenzial im Heimwerker-, Bau-, Bergbau- und Tunnelsektor. Die Angebotspalette umfasst Spritzbetonlösungen, Vergussmörtel, Reparaturmörtel und Mörtel für den Mauerwerkbau.

Ende Juni hat Sika zudem Arcon Membrane Srl, einen führenden Hersteller von Abdichtungssystemen für Bauwerke und Dächer in Rumänien, erworben. Mit der Übernahme stärkt Sika die Position auf dem rumänischen Markt und erweitert die Produktpalette signifikant, um die steigende Nachfrage nach Komplettlösungen für Dach- und Bauwerksabdichtungen bedienen zu können.

Im September hat Sika Crevo-Hengxin in China übernommen, einen Hersteller von Dicht- und Klebstoffen auf Silikonbasis, die sowohl in der Industrie wie auch im Bausektor eingesetzt werden. Durch die Übernahme baut Sika die Präsenz in den beiden Zielmärkten Industry und Sealing & Bonding in China und in der Region Asien/Pazifik weiter aus. Darüber hinaus erwirbt die Gruppe zusätzliches Know-how in der Silikontechnologie und weitere Produktionskapazität.

Im Weiteren hat Sika am 1. Januar 2019 von ihrem Joint-Venture-Partner die verbleibenden 50% an part GmbH übernommen und per 1. Januar 2019 erstmals voll konsolidiert. part GmbH trägt einen Jahresumsatz von zirka CHF 9 Millionen und ein Reinvermögen von CHF 0.4 Millionen bei.

Seit der Akquisition machten die übrigen Akquisitionen einen Umsatz von CHF 86.5 Millionen und trugen einen Gewinn von CHF 8.6 Millionen bei. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten bei den übrigen Akquisitionen einen Bruttowert von CHF 29.5 Millionen und wurden zum Marktwert von CHF 28.4 Millionen angesetzt.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Parex-Gruppe	Übrige Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	127.3	9.7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	220.2	28.4
Vorräte	108.5	14.4
Aktive Rechnungsabgrenzungen	15.5	1.2
Sachanlagen	230.0	49.8
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	97.7	8.7
Immaterielle Werte	819.3	35.5
Latente Steueransprüche	14.4	0.0
Übrige Aktiven	10.2	0.3
Total Aktiven	1'643.1	148.0
Finanzverbindlichkeiten	1'087.6	15.9
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	165.1	22.9
Passive Rechnungsabgrenzungen	109.6	4.1
Steuerschulden	48.3	0.7
Rückstellungen	57.3	0.9
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern	17.3	0.0
Latente Steuerschulden	364.4	10.5
Total Passiven	1'849.6	55.0
Reinvermögen	-206.5	93.0
Minderheiten	-10.8	0.0
Erworbenes Reinvermögen	-217.3	93.0
Goodwill	1'915.8	107.8
Marktwert der bisherigen Beteiligung	0.0	-0.2
Gesamtkaufpreis	1'698.5	200.6
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-127.3	-9.7
Noch zu leistende Zahlungen	0.0	-13.7
Nettozahlungsmittelabfluss	1'571.2	177.2

1 King Packaged Materials, Belineco, Arcon, Crevo-Hengxin und part; individuell nicht wesentlich.

Wären die Akquisitionen am 1. Januar 2019 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 8'677.0 Millionen (CHF 506.4 Millionen von Parex sowie CHF 61.4 Millionen der übrigen Akquisitionen) betragen, und der Gewinn wäre auf CHF 788.3 Millionen (CHF 25.2 Millionen von Parex sowie CHF 4.6 Millionen der übrigen Akquisitionen) gestiegen. Die Beträge wurden auf der Grundlage der Ergebnisse der akquirierten Gesellschaften berechnet und um Unterschiede in den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sowie um die zusätzlichen Abschreibungen bereinigt, die vorgenommen worden wären, wenn die Marktwertanpassungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte ab dem 1. Januar 2019 stattgefunden hätten.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen aller Akquisitionen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, und daher sind alle Positionen mit Ausnahme der «Flüssigen Mittel» provisorisch. Synergien in der Produktion sowie die kombinierten Verkaufskanäle und Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill ist steuerlich nicht abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten der Akquisitionen betrugen CHF 21.0 Millionen (davon CHF 19.0 Millionen aufgrund der Akquisition von Parex) und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

1. NETTOERLÖS CHF 8'109.2 MIO. (CHF 7'085.4 MIO.)

Sika verkauft Systeme und Produkte zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Verkäufe werden erfasst, wenn die Kontrolle über die Produkte auf den Kunden übertragen wurde, das heisst, wenn die Produkte an den Käufer physisch übertragen wurden und ein Anspruch auf Erhalt der Zahlung besteht. Die Umsatzerfassung erfolgt in Höhe der Gegenleistung, die Sika im Austausch für diese Güter oder Dienstleistungen voraussichtlich erhalten wird. Eine Forderung gegenüber dem Käufer wird mit dem Verkauf erfasst. Die Forderungen sind nicht verzinslich und in der Regel innert 30 bis 90 Tagen fällig. Alle Erlöse aus Verkauf von Waren und Dienstleistungen werden zu Verkaufspreisen abzüglich gewährter Rabatte ausgewiesen.

Sika gewährt teilweise rückwirkende Mengenrabatte, die auf den Gesamtumsätzen über einen Zeitraum von einem Jahr basieren. Die Umsatzerlöse aus diesen Verkäufen werden auf der Grundlage des im Vertrag festgelegten Preises abzüglich der geschätzten Mengenrabatte erfasst. Für erwartete Mengenrabatte, die an Kunden im Zusammenhang mit Verkäufen bis zum Ende der Berichtsperiode zu zahlen sind, wird eine Verbindlichkeit (enthalten in den passiven Rechnungsabgrenzungen) erfasst.

Garantieverlängerungen werden auf bestimmten Produkten im Bereich von Dachabdichtungen verkauft. Der Umsatz für separat verkaufte Garantieverlängerungen wird abgegrenzt und über die Dauer der Garantie linear realisiert. Die durchschnittliche Garantiedauer beträgt neun Jahre (neun Jahre). Im Geschäftsjahr wurde Umsatz in der Höhe von CHF 4.4 Millionen (CHF 4.4 Millionen) erfasst. Die Umsatzabgrenzungen sind in den passiven Rechnungsabgrenzungen (siehe Erläuterung 19) sowie in den übrigen Verbindlichkeiten (siehe Erläuterung 23) enthalten.

Erlöse und Kosten aus Fertigungsaufträgen werden gemäss dem Leistungsfortschritt je Fertigungsauftrag verbucht. Ein erwarteter Verlust wird sofort erfasst.

2. SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten grundsätzlich nach geografischen Regionen sowie dem weltweiten Segment Global Business. Die Leiter der Segmente gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente zeigt Seite 47 der Download-Version dieses Berichts.

Übrige Segmente und Aktivitäten beinhaltet die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Konzerngesellschaften.

Die 2019 akquirierte, weltweit tätige Parex-Gruppe, wurde entsprechend dem jeweiligen Ländersitz der Gesellschaften den geografischen Segmenten EMEA, Americas sowie Asien/Pazifik zugeordnet. Dem Segment EMEA wurden zudem noch part GmbH, Deutschland, Belinco LLC, Weissrussland, sowie Arcon Membrane Srl, Rumänien, zugeteilt. King Packaged Materials Company, Kanada und USA, wurden dem Segment Americas zugeordnet. Crevo-Hengxin, China, wurde dem Segment Asien/Pazifik zugeordnet.

NETTOERLÖS

in Mio. CHF	2018			2019		
	Mit Dritt-kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt-kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	3'167.3	212.4	3'379.7	3'431.5	216.2	3'647.7
Americas	1'820.5	2.2	1'822.7	2'162.0	11.7	2'173.7
Asien/Pazifik	1'177.2	18.7	1'195.9	1'585.3	19.3	1'604.6
Global Business	920.4	18.0	938.4	930.4	16.6	947.0
Eliminationen		-251.3	-251.3		-263.8	-263.8
Nettoerlös	7'085.4	-	7'085.4	8'109.2	-	8'109.2
Produkte für die Bauwirtschaft			5'472.8			6'461.1
Produkte für die industrielle Fertigung			1'612.6			1'648.1

Sikas Produkte für die Bauwirtschaft umfassen Zusatzmittel und Additive für den Einsatz in der Beton-, Zement- und Mörtelherstellung, Abdichtungssystem gegenüber Wasser, Dachabdichtungen, Fussbodenlösungen, Dichtstoffe, Klebebänder, Montageschäume und elastische Klebstoffe für den Fassadenbau, den Innenausbau und den Infrastrukturausbau sowie Betonschutz- und Instandsetzungslösungen.

Produkte für die industrielle Fertigung werden in Märkten wie Automobilbau und Nutzfahrzeugindustrie, Fahrzeugreparatur, Schiffs- und Bootsbau, industrielle Laminierungen, erneuerbare Energien und Fassadenbau verkauft.

VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	2018	2019	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landeswährungen	Währungseffekt
Nach Regionen					
EMEA	3'167.3	3'431.5	8.3	11.6	-3.3
Americas	1'820.5	2'162.0	18.8	19.2	-0.4
Asien/Pazifik	1'177.2	1'585.3	34.7	35.1	-0.4
Global Business	920.4	930.4	1.1	3.0	-1.9
Nettoerlös	7'085.4	8'109.2	14.4	16.3	-1.9
Produkte für die Bauwirtschaft	5'472.8	6'461.1	18.1	19.9	-1.8
Produkte für die industrielle Fertigung	1'612.6	1'648.1	2.2	4.3	-2.1

BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	2018	2019	Veränderungen gegenüber Vorjahr (+/- in %)	
Nach Regionen				
EMEA	435.3	472.7	37.4	8.6
Americas	300.3	352.9	52.6	17.5
Asien/Pazifik	216.7	259.8	43.1	19.9
Global Business	132.3	113.8	-18.5	-14.0
Übrige Segmente und Aktivitäten	-138.7	-144.1	-5.4	n.a.
Betriebsgewinn	945.9	1'055.1	109.2	11.5

ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

in Mio. CHF	2018	2019
Betriebsgewinn	945.9	1'055.1
Zinsertrag	1.9	3.5
Zinsaufwand	-26.1	-58.5
Übriger Finanzertrag	5.8	6.0
Übriger Finanzaufwand	-35.2	-40.1
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.6	0.6
Gewinn vor Steuern	892.9	966.6
Ertragssteuern	-205.8	-208.1
Gewinn	687.1	758.5

in Mio. CHF	Abschreibungen/ Amortisationen	Investitionen	Abschreibungen/ Amortisationen	Investitionen
	2018	2019	2018	2019
EMEA	88.8	112.8	137.5	87.2
Americas	43.8	45.4	77.1	40.7
Asien/Pazifik	24.5	29.0	58.9	34.7
Global Business	22.1	20.8	29.4	19.0
Übrige Segmente und Aktivitäten	24.8	6.1	29.6	10.7
Total	204.0	214.1	332.5	192.3

Folgende Länder hatten einen Anteil von mehr als 10% an mindestens einer der entsprechenden Konzerngrössen:

in Mio. CHF	Nettoerlös				Anlagevermögen ¹			
	2018	%	2019	%	2018	%	2019	%
USA	1'315.6	18.5	1'518.6	18.7	612.4	21.0	957.0	15.6
Deutschland	793.2	11.2	777.2	9.6	388.9	13.3	396.9	6.5
China	374.6	5.3	654.6	8.1	83.4	2.9	1'214.9	19.8
Frankreich	339.4	4.8	530.0	6.5	75.0	2.6	771.6	12.5
Schweiz	383.1	5.4	398.1	4.9	552.6	19.0	589.8	9.6
Alle anderen	3'879.5	54.8	4'230.7	52.2	1'202.0	41.2	2'212.8	36.0
Total	7'085.4	100.0	8'109.2	100.0	2'914.3	100.0	6'143.0	100.0

1 Anlagevermögen ohne Finanzanlagen, latente Steuern und Personalvorsorgeaktiven.

3. MATERIALAUFWAND CHF 3'765.2 MIO. (CHF 3'333.7 MIO.)

Der Materialaufwand in Prozenten des Nettoerlöses reduzierte sich um 0.6 Prozentpunkte. Die Stabilisierung der Rohmaterialkosten und höhere Verkaufspreise verbesserten die Bruttomarge von 53.0% auf 53.6%. Im Materialaufwand enthalten ist der Wertberichtigungsaufwand für unverkäufliche Waren sowie Abschreibungen aufgrund Inventurdifferenzen in der Höhe von CHF 26.5 Millionen (CHF 28.4 Millionen).

4. PERSONALAUFWAND CHF 1'544.3 MIO. (CHF 1'345.4 MIO.)

in Mio. CHF	2018	2019
Löhne und Gehälter	1'095.1	1'257.5
Sozialleistungen	250.3	286.8
Personalaufwand	1'345.4	1'544.3

Der Personalaufwand umfasst alle Leistungen an Personen, die in einem Arbeitsverhältnis mit Sika stehen. Zudem sind in dieser Position Aufwendungen enthalten wie Pensionskassenbeiträge, Krankenkassenbeiträge sowie Steuern und Abgaben, die direkt im Zusammenhang mit der Vergütung des Personals stehen.

Die Personalkosten sind umsatzbezogen stabil bei 19.0% geblieben.

PERSONALVORSORGEAUFWAND

in Mio. CHF	2018	2019
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen ¹	29.9	29.4
Übrige Vorsorgeeinrichtungen	41.6	47.9
Personalvorsorgeaufwand	71.5	77.3

¹ Enthält den in der Erfolgsrechnung erfassten Personalvorsorgeaufwand (gemäss Erläuterung 22) ohne Zinskomponente.

MITARBEITERBETEILIGUNGSPROGRAMM

Sika führt folgende aktienbasierte Mitarbeiterbeteiligungsprogramme. Die Kosten dieser Vergütungssysteme werden während der Dauer, in der die Leistungen der Mitarbeitenden erbracht werden, im Personalaufwand erfasst.

LEISTUNGSBONUS (KURZFRISTIGE VARIABLE VERGÜTUNG)

KONZERNLEITUNG. Der Leistungsbonus für Mitglieder der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019 wird im Jahr 2020 in bar ausbezahlt und ist somit kein Mitarbeiterbeteiligungsprogramm mehr. Im Vorjahr konnten die Konzernleitungsmitglieder wahlweise 0%, 20% oder 40% der erfolgsabhängigen kurzfristigen, variablen Vergütungen in Aktien der Sika AG beziehen. Diese unterlagen einer vierjährigen Sperrfrist. Der Marktwert der Gewährung betrug CHF 1.3 Millionen.

SIKA SENIOR MANAGEMENT. Ein Teil des Leistungsbonus des Sika Senior Management (obere Führungsebene, die direkt an die Konzernleitung berichtet, Geschäftsführer von Ländergesellschaften sowie Leiter von zentralen und regionalen Funktionen; 188 Personen) wird in Form von Aktien der Sika AG abgegolten. Die zugeteilten Aktien unterliegen einer Sperrfrist von vier Jahren. Sika Senior Managers können wahlweise 0%, 20% oder 40% der erfolgsabhängigen kurzfristigen, variablen Vergütungen in Aktien der Sika AG beziehen zuzüglich einer Gratisaktie pro zwei gewählten Aktien. Der Marktwert der Gewährung betrug CHF 4.4 Millionen. Im Vorjahr betrug der Marktwert der Gewährung CHF 3.8 Millionen.

LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN (LTI-PLAN)

KONZERNLEITUNG. Die Mitglieder des obersten Kaders (erweiterte Konzernleitung) partizipieren an einem langfristigen Beteiligungsplan. Er besteht aus Performance-Share-Units (PSUs). Zu Beginn der Leistungsperiode erhält jeder Planteilnehmer eine bestimmte Anzahl von anwartschaftlichen Bezugsrechten in Form von Performance Share Units (PSUs). Diese PSUs unterliegen einer dreijährigen Leistungsperiode (Vestingperiode). Der Plan 2019 – 2021 beinhaltet zwei Leistungsziele, nämlich den Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) und der relativen Aktionärsrendite (dem relativen TSR). Am Ende der Leistungsperiode wird ermittelt, ob die vom Verwaltungsrat zu Beginn der Leistungsperiode festgelegte ROCE-Zielvorgabe, das heisst der Durchschnitt des ROCE aus dem ersten, zweiten und dritten Leistungsjahr, erreicht wurde. Akquisitionen bleiben bei der Ermittlung des ROCE im Jahr der Übernahme und in den beiden darauffolgenden Kalenderjahren unberücksichtigt. Die Leistungskennzahl TSR wird als Perzentil-Rang in Bezug auf eine Vergleichsgruppe angegeben. Das Ziel ist es, den Median der Vergleichsgruppe zu erreichen. Für beide Leistungskennzahlen gilt eine Obergrenze von 200%; der für den LTI-Plan massgebliche Auszahlungsfaktor wird allerdings auf höchstens 150% begrenzt. Der Ausgleich der anteilsbasierten Vergütung erfolgt in Aktien der Sika AG.

Der Marktwert der PSUs schliesst beide Ziele ein und wird einmalig zum Zeitpunkt der Zuteilung bestimmt. Dabei werden in einer Monte-Carlo-Simulation allgemein zur Verfügung stehende Marktdaten bezüglich Sika (einschliesslich erwarteter Dividendenzahlungen) und der Peer Group sowie interne Schätzungen betreffend des Erreichungsgrads des ROCE-Ziels vereint.

Die Pläne 2018–2020 und 2017–2019 beinhalteten ausschliesslich ein Leistungsziel, nämlich dasjenige bezüglich des Ertrags auf dem eingesetzten Kapital (ROCE). Der Marktwert der PSUs wurde einmalig zum jeweiligen Zeitpunkt der Zuteilung bestimmt.

SIKA SENIOR MANAGEMENT. Sika Senior Manager partizipieren an einem langfristigen Beteiligungsplan 2019–2021, der gleich aufgebaut ist wie derjenige des obersten Kaders (siehe oben), lediglich, dass er in bar abgegolten wird.

Der Marktwert der PSUs schliesst beide Ziele ein und wird zum Zeitpunkt der Zuteilung und zu jedem Bilanzstichtag neu bestimmt. Dabei werden in einer Monte-Carlo-Simulation allgemein zur Verfügung stehende Marktdaten bezüglich Sika, einschliesslich erwarteter Dividendenzahlungen, und der Peer Group sowie interne Schätzungen betreffend des Erreichungsgrads des ROCE-Ziels vereint. Für Senior Managers, die während der Leistungsperiode in ein anderes Land wechseln, erfolgt eine anteilmässige Auszahlung in Aktien für den verdienten Anteil bis zum Zeitpunkt des Transfers. Die Aktien werden zum Marktwert am Tag der Zuteilung gewährt und bleiben bis zum Ablauf der Leistungsperiode gesperrt.

Die Pläne 2018–2020 und 2017–2019 beinhalteten ausschliesslich ein Leistungsziel, nämlich dasjenige bezüglich des Ertrags auf dem eingesetzten Kapital (ROCE). Der Marktwert der PSUs wird zum jeweiligen Zeitpunkt der Zuteilung und zu jedem Bilanzstichtag neu bestimmt.

LANGFRISTIGER BETEILIGUNGSPLAN

	Anzahl gewährte PSUs	Marktwert pro PSU in CHF	Marktwert der Gewährung in CHF Mio.
2018			
Konzernleitung LTI 2018–2020	26'700	125.81	3.4
Sika Senior Managers LTI 2018–2020	28'500	125.81	3.6
Total			7.0
2019			
Konzernleitung LTI 2019–2021	27'237	114.63	3.1
Sika Senior Managers LTI 2019–2021	31'040	114.63	3.6
Total			6.7

VERWALTUNGSRÄTE. Ein Teil der Vergütung an Mitglieder des Verwaltungsrats erfolgt in Form von Anwartschaften auf Aktien der Sika AG. Die Anwartschaften auf Aktien werden am Anfang der Amtsperiode zugeteilt und am Ende der Amtsperiode in Aktien umgewandelt. Die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von drei Jahren. Für die Amtsperiode von April 2019 bis April 2020 wurden Anwartschaften auf 9'230 Aktien zum Wert von CHF 1.3 Millionen (CHF 143.65 pro Aktie) zugeteilt. Die Konvertierung in Aktien erfolgt im April 2020. Für die Amtsperiode von April 2018 bis April 2019 wurden Anwartschaften auf 6'170 Aktien zum Wert von CHF 0.8 Millionen (CHF 123.00 pro Aktie) zugeteilt. Dies beinhaltet sowohl die zurückgetretenen wie auch die neuen Verwaltungsräte. Die Konvertierung in Aktien erfolgte im April 2019 und die Aktien unterliegen einer Sperrfrist von vier Jahren, wobei die ausgeschiedenen Verwaltungsräte keine Aktien bezogen haben.

Die aktienbasierten Vergütungen erfolgen mittels Übertragung eigener Aktien der Sika AG. Der erfasste Personalaufwand aus aktienbasierter Vergütung betrug für das Geschäftsjahr 2019 insgesamt CHF 27.4 Millionen (CHF 32.1 Millionen), die im Betrag von CHF 7.9 Millionen (CHF 12.9 Millionen) im Eigenkapital und im Betrag von CHF 19.5 Millionen (CHF 19.2 Millionen) im Fremdkapital erfasst wurden. Per Jahresende bestehen Verbindlichkeiten aus aktienbasierten Vergütungen von CHF 23.7 Millionen (CHF 24.3 Millionen).

Es findet keine Titelverwässerung statt, da keine zusätzlichen Aktien für diese Pläne geschaffen werden.

5. ÜBRIGER OPERATIVER AUFWAND CHF 1'412.1 MIO. (CHF 1'256.4 MIO.)

in Mio. CHF	2018	2019
Produktion und Betrieb ¹	449.9	419.1
Logistik und Transport	326.9	391.1
Verkaufs-, Marketing- und Reisekosten	240.0	283.2
Verwaltungs- und übriger Aufwand ²	239.6	318.7
Total	1'256.4	1'412.1

1 Diese Position beinhaltet hauptsächlich Kosten für Unterhalt, Reparaturen und Energie sowie Miet- bzw. Leasingaufwendungen. Seit 2019 werden die Nutzungsrechte aus Leasingverträgen grösstenteils aktiviert und über die Laufzeit des Vertrags abgeschrieben und sind somit nicht mehr im übrigen operativen Aufwand enthalten.

2 Diese Position beinhaltet hauptsächlich Kosten für bezogene Dienstleistungen und Beratungen in den Bereichen Recht, Steuern und Informationstechnologie sowie Weiterbildungskosten, Gebühren und Abgaben. Weiter enthalten sind Kosten für Garantieleistungen und Rechtsfälle wie auch die Vergütung an den Verwaltungsrat.

Der übrige operative Aufwand ist umsatzbezogen von 17.7% auf 17.5% gesunken, infolge eines disziplinierten Kostenmanagements. Zudem hat die Erstanwendung des neuen Standards «Leasingverhältnisse» einen positiven Einfluss von CHF 89.4 Millionen (Details siehe Seite 102 ff. der Download-Version dieses Berichts) und entlastet den Aufwand für Produktion und Betrieb. Einmaleffekte im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex von rund CHF 32 Millionen wirkten sich nachteilig auf die Kosten aus. Im Vorjahr waren einmalige Kosten von CHF 23.3 Millionen im Zusammenhang mit der Lösung des Übernahmekampfs mit Saint-Gobain enthalten, eingeschlossen die Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Amtsperioden 2015–2018 in der Höhe von CHF 10.3 Millionen.

Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen werden nicht aktiviert, wenn die Voraussetzungen für deren Aktivierung nicht erfüllt sind. Die Gesamtaufwendungen für Forschung und Entwicklung betrugen im Berichtsjahr CHF 200.2 Millionen (CHF 189.5 Millionen), was rund 2.5% (2.7%) des Umsatzes entspricht. Diese Kosten sind im Personalaufwand, dem übrigen operativen Aufwand sowie in den Abschreibungen und Amortisationen enthalten.

6. ZINSAUFWAND/ÜBRIGER FINANZAUFWAND CHF 98.6 MIO. (CHF 61.3 MIO.)

Generell werden Zinsen und übrige Aufwendungen für die Beschaffung von Fremdkapital der Erfolgsrechnung belastet. Die im Verlauf von Entwicklungsprojekten, wie zum Beispiel dem Neubau von Produktionsanlagen oder der Softwareentwicklung, anfallenden Zinsen werden zusammen mit den geschaffenen Werten aktiviert.

Der Zinsaufwand beinhaltet im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die ausstehenden Anleihen von CHF 34.1 Millionen (CHF 18.0 Millionen), Zinsen für Leasingverpflichtungen von CHF 12.6 Millionen (CHF 0.0 Millionen) sowie die Zinskomponente des Personalvorsorgeaufwands von leistungsorientierten Vorsorgeplänen von CHF 3.4 Millionen (CHF 3.0 Millionen). Der Zinsaufwand erhöhte sich aufgrund der zusätzlichen Ausgabe von Anleihen (siehe Erläuterung 20) sowie der erstmaligen Anwendung des neuen Standards «Leasingverhältnisse» (Details siehe Seite 102 ff. der Download-Version dieses Berichts). Im Weiteren fielen Negativzinsen von CHF 2.9 Millionen an, insbesondere auf Festgeldanlagen im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex.

Im übrigen Finanzaufwand ist der Kurserfolg aus der Bewirtschaftung von Devisen sowie der Nettoerfolg aus der Absicherung und Fremdwährungsbewertung von Darlehen an Konzerngesellschaften enthalten. Der übrige Finanzaufwand erhöhte sich auf CHF 40.1 Millionen (CHF 35.2 Millionen).

7. ZINSETRAG/ÜBRIGER FINANZERTRAG/ERFOLG AUS ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN CHF 10.1 MIO. (CHF 8.3 MIO.)

Der Zinsertrag wird zeitanteilig unter Anwendung der Effektivzinsmethode erfasst. Kurzfristige Überschüsse an liquiden Mitteln in verschiedenen Ländern führten zu Zinserträgen von CHF 3.5 Millionen (CHF 1.9 Millionen). Die Erträge aus assoziierten Gesellschaften betrugen CHF 0.6 Millionen (CHF 0.6 Millionen).

8. ERTRAGSSTEUERN

in Mio. CHF	2018	2019
Ertragssteuern des Berichtsjahrs	220.4	247.3
Latente Ertragssteuern	-12.5	-33.1
Ertragssteuern der Vorjahre	-2.1	-6.1
Total	205.8	208.1

ÜBERLEITUNG ZWISCHEN ERWARTETEM UND EFFEKTIVEM STEUERAUFWAND

in Mio. CHF	%	2018	%	2019
Gewinn vor Steuern		892.9		966.6
Erwarteter Steueraufwand	20.8	185.8	21.0	203.1
Nicht steuerbare Erträge/nicht abzugsfähiger Aufwand	0.5	4.7	0.3	2.7
Veränderungen aufgrund Steuersatzänderungen	0.2	1.6	-1.2	-11.0
Anpassungen des Steueraufwands aus früheren Perioden	-0.2	-2.1	-0.6	-6.1
Bewertungsanpassung auf latenten Steueraktiven	-0.4	-3.1	0.2	1.9
Quellensteuern auf Dividenden, Lizenzen und Zinsen	1.9	17.3	2.1	20.7
Übriges	0.2	1.6	-0.3	-3.2
Steueraufwand gemäss Konzernerfolgsrechnung	23.0	205.8	21.5	208.1

Der ausgewiesene Steueraufwand enthält Ertragssteuern aufgrund der laufend zu versteuernden Erträge sowie latente Steuern. Die Steuerrate verringerte sich auf 21.5% (23.0%). In den «Veränderungen aufgrund Steuersatzänderungen» 2019 sind CHF -12.1 Millionen aus der Neubewertung von latenten Nettosteueraktiven zu leicht höheren Steuersätzen aufgrund der Steuerreform in der Schweiz enthalten.

Der erwartete durchschnittliche Konzernsteuersatz von 21.0% (20.8%) entspricht dem durchschnittlichen Gewinnsteuersatz der einzelnen Konzerngesellschaften in den jeweiligen Steuerhoheitsgebieten. Die Veränderung des erwarteten Steuersatzes beruht auf den veränderten Gewinnen der Konzerngesellschaften in den entsprechenden Steuerhoheitsgebieten und deren teilweise veränderten Steuersätzen.

Steuerschulden beinhalten den geschuldeten und abgegrenzten Steueraufwand. Besteht Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung von Sachverhalten und Transaktionen, wird diese Unsicherheit in der Bemessung der Steuerschulden berücksichtigt, anhand einer bestmöglichen Einschätzung des erwarteten Mittelabschlusses.

Latente Steuern werden unter Anwendung der Verbindlichkeitenmethode berücksichtigt. Entsprechend dieser Methode werden die ertragssteuerlichen Auswirkungen von temporären Differenzen zwischen den konzerninternen und den steuerlichen Bilanzwerten als latente Steuerverbindlichkeiten beziehungsweise als latente Steueransprüche erfasst. Massgebend sind die tatsächlichen oder die zu erwartenden Steuersätze, wenn die Steuerverbindlichkeit erfüllt oder der Steueranspruch realisiert wird.

Die Veränderung der latenten Steuern erfolgt über den Steueraufwand, die Gesamterfolgsrechnung oder direkt im Eigenkapital. Latente Steuerverbindlichkeiten, die durch temporäre Differenzen im Zusammenhang mit Beteiligungen an Tochtergesellschaften entstehen, werden angesetzt, es sei denn, dass der Zeitpunkt der Umkehrung der temporären Differenzen von Sika bestimmt werden kann und es wahrscheinlich ist, dass sich die temporären Differenzen in absehbarer Zeit aufgrund dieses Einflusses nicht umkehren werden. Aktive latente Steuern, einschliesslich solcher aus steuerlich verwendbaren Verlustvorträgen, werden berücksichtigt, sofern deren Realisierung wahrscheinlich ist. Passive latente Steuern werden auf allen steuerbaren temporären Differenzen berechnet, soweit die Vorschriften der Rechnungslegung keine Ausnahmen vorsehen.

ÜBERLEITUNG LATENTER NETTOSTEUERAKTIVEN

in Mio. CHF	2018	2019
1. Januar	98.8	69.0
Der Erfolgsrechnung gutgeschrieben (+)/belastet (-)	12.5	33.1
Dem Gesamtergebnis gutgeschrieben (+)/belastet (-)	5.3	3.0
Dem Eigenkapital gutgeschrieben (+)/belastet (-)	-3.4	1.6
Währungsdifferenzen	-2.6	15.6
Akquisitionen/Desinvestitionen	-41.6	-360.3
31. Dezember	69.0	-238.0

HERKUNFT LATENTER STEUERAKTIVEN UND -PASSIVEN

in Mio. CHF	2018			2019		
	Aktiven	Passiven	Netto	Aktiven	Passiven	Netto
Steuerliche Verlustvorräte	10.0		10.0	14.0		14.0
Umlaufvermögen	25.6	-14.2	11.4	30.0	-12.8	17.2
Sachanlagen	14.0	-42.8	-28.8	7.5	-124.9	-117.4
Übriges Anlagevermögen	103.7	-74.9	28.8	105.8	-247.4	-141.6
Fremdkapital	69.7	-12.4	57.3	174.4	-14.8	159.6
Temporäre Differenzen auf Beteiligungen ¹	0.0	-9.7	-9.7	0.0	-169.8	-169.8
Bruttowert	223.0	-154.0	69.0	331.7	-569.7	-238.0
Verrechnung	0.0	0.0	0.0	-102.2	102.2	0.0
Total	223.0	-154.0	69.0	229.5	-467.5	-238.0

1 Darin enthalten sind erwartete Quellensteuern von CHF 14.1 Millionen (CHF 9.7 Millionen) auf nicht ausgeschütteten Dividenden von Konzerngesellschaften. Steuerliche Rückstellungen von CHF 155.7 Millionen betreffen erwartete Steuerzahlungen im Zusammenhang mit rechtlichen Umstrukturierungen der akquirierten Parex-Gesellschaften in den nächsten Jahren.

VERLUSTVORTRÄGE, FÜR DIE KEIN LATENTER STEUERANSPRUCH ANGESETZT WURDE

in Mio. CHF	2018	2019
Bis 1 Jahr	0.3	5.0
1-5 Jahre	7.8	22.7
Über 5 Jahre oder unverfallbar	15.7	14.2
Total	23.8	41.9

Der durchschnittlich zugrunde liegende Steuersatz beträgt 27.3% (30.6%).

Im Berichtsjahr wurden latente Steuerguthaben aus steuerlichen Verlustvorräten von CHF 1.4 Millionen (CHF 2.5 Millionen) genutzt und von CHF 2.6 Millionen (CHF 2.0 Millionen) gebildet. Aus Akquisitionen wurden Verlustvorräte von CHF 5.7 Millionen (CHF 0.0 Millionen) übernommen.

Es bestehen abzugsfähige temporäre Differenzen von CHF 462.8 Millionen, für die kein latenter Steueranspruch angesetzt wurde. Der durchschnittlich zugrunde liegende Steuersatz beträgt 6.8%. Eine Realisierung dieser theoretischen steuerlichen Vorteile wird nicht erwartet. CHF 362.0 Millionen resultieren aus der Schweizer Steuerreform im Jahr 2019. Weitere CHF 100.8 Millionen resultieren aus der Ausgabe der Pflichtwandelanleihe (siehe Erläuterung 20).

9. GEWINN JE AKTIE CHF 5.30 (CHF 4.69)

	2018	2019
Gewinn den Sika Aktionären zuzurechnen (in Mio. CHF)	682.9	751.9
Gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien für die Berechnung des unverwässerten Gewinns pro Aktie ¹	145'486'609	141'734'283
Zusätzliche gewichtete Anzahl Aktien bei Ausübung aller Wandelrechte	4'987'001	16'980'224
Gewichtete durchschnittliche Anzahl Aktien für die Berechnung des verwässerten Gewinns pro Aktie	150'473'610	158'714'507
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.69	5.30
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)	4.58	4.81

1 Ohne im Konzern gehaltene eigene Aktien.

Der unverwässerte Gewinn je Aktie («Basic Earnings per Share») beträgt CHF 5.30 (CHF 4.69) und errechnet sich aus dem den Sika Aktionären zuzurechnenden Gewinn und der über das Jahr gewichteten Anzahl dividendenberechtigter Aktien. Die Aktienkapitalreduktion vom 7. September 2018 (siehe Erläuterung 24) ist im Vorjahr ebenfalls gewichtet berücksichtigt.

Aufgrund der ausgegebenen Wandelanleihen (siehe Erläuterung 20) gibt es einen Verwässerungseffekt. Für die Berechnung des verwässerten Gewinns je Aktie wird die gewichtete durchschnittliche Anzahl ausstehender Aktien angepasst. Dabei wird angenommen, dass alle Wandlungsrechte bereits zum Ausgabezeitpunkt ausgeübt wurden. Zudem wird der den Sika Aktionären zuzurechnende Gewinn um die Zinskosten für die Wandelanleihen in der Höhe von CHF 11.5 Millionen (CHF 6.0 Millionen) nach Berücksichtigung des Steuereffekts erhöht. Der verwässerte Gewinn je Aktie beträgt somit CHF 4.81 (CHF 4.58).

10. FLÜSSIGE MITTEL CHF 995.1 MIO. (CHF 914.0 MIO.)

Das Cash-Management des Konzerns beinhaltet ein Cash Pooling, in dem die im Konzern vorhandenen flüssigen Mittel zusammengezogen werden. Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden.

11. FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 1'441.9 MIO. (CHF 1'322.7 MIO.)

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden abzüglich einer Wertberichtigung für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind in Erläuterung 26 beschrieben.

Die folgenden Tabellen zeigen die Anteile nicht überfälliger und überfälliger Forderungen, deren Altersstruktur sowie die Entwicklung der Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und in der Regel innert 30 bis 90 Tagen fällig.

in Mio. CHF	2018	2019
Netto Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'322.7	1'441.9
Davon		
Nicht überfällig	1'010.1	1'106.1
Weniger als 31 Tage überfällig	182.0	194.0
31 bis 60 Tage überfällig	56.9	63.1
61 bis 180 Tage überfällig	51.1	53.6
181 bis 360 Tage überfällig	6.6	8.5
Mehr als 360 Tage überfällig	16.0	16.6

ENTWICKLUNG DER WERTBERICHTIGUNG FÜR ZWEIFELHAFTE FORDERUNGEN

in Mio. CHF	2018	2019
1. Januar	68.5	68.2
Bildung oder Erhöhung von Wertberichtigungen	15.3	19.8
Auflösung von Wertberichtigungen	-4.5	-0.7
Inanspruchnahme von Wertberichtigungen	-7.7	-8.3
Umrechnungsdifferenzen	-3.4	-3.1
31. Dezember	68.2	75.9

Aufbau und Auflösung der Wertberichtigung für zweifelhafte Forderungen sind im übrigen operativen Aufwand erfasst. Als Wertberichtigung gebuchte Beträge werden üblicherweise ausgebucht, wenn keine Zahlungen mehr zu erwarten sind.

12. VORRÄTE CHF 866.5 MIO. (CHF 800.7 MIO.)

in Mio. CHF	2018	2019
Rohstoffe und Gebinde	257.3	296.0
Halbfabrikate	57.4	62.8
Fertigprodukte	408.2	418.9
Handelswaren	77.8	88.8
Total	800.7	866.5

Rohstoffe und Handelswaren werden grundsätzlich zum Anschaffungswert, Fertigprodukte und Halbfabrikate zu Herstellungskosten bewertet, höchstens jedoch zum realisierbaren Nettoveräußerungswert. Die Herstellungskosten umfassen alle direkt zurechenbaren Material- und Fertigungskosten sowie Gemeinkosten, die angefallen sind, um die Vorräte an ihren derzeitigen Standort zu bringen und in ihren derzeitigen Zustand zu versetzen. Die Anschaffungs- und Herstellungskosten werden in der Regel nach der Standardkostenmethode oder alternativ nach der gewichteten Durchschnittsmethode ermittelt. Der Nettoveräußerungswert entspricht dem geschätzten Veräußerungserlös abzüglich der geschätzten Kosten für die Fertigstellung und der für den Verkauf anfallenden Kosten. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte vorgenommen.

13. AKTIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN CHF 139.9 MIO. (CHF 112.0 MIO.)

Darin enthalten sind Vorauszahlungen sowie aktive Abgrenzungen zur periodengerechten Abgrenzung von Aufwendungen und Erträgen.

14. ÜBRIGE AKTIVEN CHF 130.4 MIO. (CHF 95.3 MIO.)

ÜBRIGE KURZFRISTIGE AKTIVEN

in Mio. CHF	2018	2019
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	17.7	15.0
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	7.3	9.0
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2.1	2.5
Übrige Finanzanlagen	27.1	26.5
Übrige kurzfristige Aktiven	27.1	26.5

ÜBRIGE LANGFRISTIGE AKTIVEN

in Mio. CHF	2018	2019
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	49.9	59.2
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)	1.6	1.6
Übrige Finanzanlagen	51.5	60.8
Personalvorsorgeaktiven ¹	16.7	42.0
Übrige	0.0	1.1
Übrige nicht finanzielle Aktiven	16.7	43.1
Übrige langfristige Aktiven	68.2	103.9

1 Enthält den Vermögensüberschuss bei leistungsorientierten Vorsorgeeinrichtungen, siehe Erläuterung 22.

Die übrigen kurzfristigen Aktiven bestehen aus Vermögenswerten mit einer Laufzeit von weniger als zwölf Monaten. Die übrigen langfristigen Vermögenswerte haben eine Laufzeit von mehr als einem Jahr. Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der finanziellen Aktiven sind in Erläuterung 26 beschrieben.

15. SACHANLAGEN CHF 1'795.8 MIO. (CHF 1'214.2 MIO.)

in Mio. CHF	2018	2'019
Eigene Sachanlagen	1'214.2	1'474.2
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	0.0	321.6
Sachanlagen	1'214.2	1'795.8

EIGENE SACHANLAGEN

	Grund- stücke	Gebäude	Betriebsein- richtungen und Fahrzeuge	Anlagen und Gebäude im Bau	Total
in Mio. CHF					
Per 1. Januar 2018					
Anschaffungswerte	138.7	748.6	1'702.0	90.2	2'679.5
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-1.7	-436.9	-1'175.7	0.0	-1'614.3
Nettowerte per 1. Januar 2018	137.0	311.7	526.3	90.2	1'065.2
Zugänge ¹	0.1	43.6	61.1	104.1	208.9
Akquisitionen	23.8	27.7	60.6	2.1	114.2
Umrechnungsdifferenzen	-5.0	-8.8	-16.0	-1.9	-31.7
Abgänge	0.0	-2.0	-1.2	0.0	-3.2
Umklassierungen ²	2.7	27.2	71.3	-101.5	-0.3
Abschreibungsaufwand für die Berichtsperiode	-0.3	-25.3	-113.3	0.0	-138.9
Per 31. Dezember 2018	158.3	374.1	588.8	93.0	1'214.2
Per 1. Januar 2019					
Anschaffungswerte	160.2	828.6	1'836.4	93.0	2'918.2
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-1.9	-454.5	-1'247.6	0.0	-1'704.0
Nettowerte per 1. Januar 2019	158.3	374.1	588.8	93.0	1'214.2
Zugänge ¹	10.4	10.9	56.0	102.4	179.7
Akquisitionen	29.8	80.5	148.6	20.9	279.8
Umrechnungsdifferenzen	-3.8	-7.8	-16.3	-3.4	-31.3
Abgänge	0.0	-2.9	-4.2	0.0	-7.1
Umklassierungen ²	0.8	28.2	88.2	-117.6	-0.4
Abschreibungsaufwand für die Berichtsperiode	-0.3	-29.3	-131.1	0.0	-160.7
Per 31. Dezember 2019	195.2	453.7	730.0	95.3	1'474.2
Anschaffungswerte	197.3	927.3	2'067.7	95.4	3'287.7
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-2.1	-473.6	-1'337.7	-0.1	-1'813.5
Nettowerte 31. Dezember 2019	195.2	453.7	730.0	95.3	1'474.2

1 Die Liquiditätswirksamen Abflüsse aus Investitionen betrugen im Jahr 2019 CHF 179.7 Millionen (CHF 233.4 Millionen).

2 Anlagen und Gebäude im Bau werden bei Fertigstellung innerhalb der Sachanlagen und immateriellen Werte umklassiert.

Die Sachanlagen sind zu Anschaffungskosten abzüglich der kumulierten betriebswirtschaftlich notwendigen linearen Abschreibungen bilanziert. Die Aktivierung wird nach Komponenten vorgenommen. Wertvermehrnde Aufwendungen werden aktiviert und über die entsprechende Nutzungsdauer abgeschrieben. Der Aufwand für Reparaturen, Unterhalt und Erneuerungen wird direkt der Erfolgsrechnung belastet. Die Abschreibungssätze richten sich nach der zu erwartenden Lebensdauer, wobei sowohl die betriebliche Nutzung als auch die technische Alterung berücksichtigt werden. Die Anschaffungskosten beinhalten Fremdkapitalkosten für langfristige Bauprojekte, sofern die Aktivierungskriterien erfüllt sind. Die Betriebseinrichtungen beinhalten Maschinen, Fahrzeuge, Geräte und Mobiliar sowie Hardware.

ABSCHREIBUNGSZEITRÄUME

Gebäude	25 Jahre
Infrastruktur	15 Jahre
Maschinen und Anlagen	5–15 Jahre
Mobiliar	6 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Labor und Werkzeuge	4 Jahre
IT-Hardware	3–4 Jahre

Die Werthaltigkeit von Sachanlagen wird immer dann überprüft, wenn es aufgrund von Ereignissen oder veränderten Umständen Indikatoren einer Überbewertung der Buchwerte gibt. Wenn der Buchwert den erzielbaren Betrag übersteigt, erfolgt eine Sonderabschreibung auf den höheren der beiden Beträge aus Nettoveräußerungswert und Nutzwert eines Vermögenswerts, der den diskontierten, erwarteten zukünftigen Einnahmen entspricht. Zum Zweck von Werthaltigkeitstests des Anlagevermögens werden diese zu zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zusammengefasst.

KAPITALZUSAGEN. Bedeutende Investitionen in Sachanlagen, die zum 31. Dezember 2019 vertraglich fixiert, aber nicht als Verbindlichkeit erfasst wurden, betragen CHF 19.5 Millionen (CHF 28.7 Millionen).

NUTZUNGSRECHTE AN GELEASTEN VERMÖGENSWERTEN

	Nutzungs- rechte an Produkti- onsanlagen	Nutzungs- rechte an Büroräum- lichkeiten und Lagerhäuser	Nutzungs- rechte an übrigen Betriebs- richtungen und Fahrzeugen	Total
in Mio. CHF				
Per 1. Januar 2019	0.0	0.0	0.0	0.0
Effekt aus Erstanwendung IFRS 16 Leasingverhältnisse	52.5	131.2	58.6	242.3
Zugänge	2.9	18.4	35.8	57.1
Akquisitionen	72.2	23.0	11.2	106.4
Umrechnungsdifferenzen	-5.0	-3.0	-1.5	-9.5
Neubewertungen	1.8	0.3	1.7	3.8
Abgänge	0.0	-0.6	-2.0	-2.6
Umklassierungen ¹	0.7	0.1	0.1	0.9
Abschreibungsaufwand für die Berichtsperiode	-14.0	-30.6	-32.2	-76.8
Per 31. Dezember 2019	111.1	138.8	71.7	321.6
Anschaffungswerte	124.8	166.1	97.2	388.1
Kumulierte Abschreibungen und Impairments	-13.7	-27.3	-25.5	-66.5
Nettowerte 31. Dezember 2019	111.1	138.8	71.7	321.6

¹ Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten werden bei Ausübung der Kaufoption zu den Sachanlagen umklassiert. Aus der Erstanwendung von IFRS 16 resultieren im Jahr 2019 Umgliederungen aus den eigenen Sachanlagen sowie den immateriellen Anlagen zu den Nutzungsrechten an geleasteten Vermögenswerten.

Nach Abschluss eines Vertrags beurteilt Sika, ob der Vertrag ein Leasingverhältnis ist oder enthält. Sika erfasst ein Nutzungsrecht am geleasteten Vermögenswert sowie eine Leasingverbindlichkeit zum Zeitpunkt des Vertragsbeginns. Ausgenommen von der Aktivierung sind kurzfristige Leasingverträge mit einer Laufzeit von zwölf Monaten oder weniger, Leasingverhältnisse, bei denen der zugrunde liegende Vermögenswert von geringem Wert ist (CHF 5'000 oder weniger), und variable Leasingzahlungen. Diese Leasingzahlungen werden über die Laufzeit des Leasingverhältnisses in der Erfolgsrechnung erfasst. Im Berichtsjahr sind folgende Aufwände im übrigen operativen Aufwand erfasst:

in Mio. CHF	2019
Aufwand für Leasingverhältnisse für Vermögenswerte mit geringem Wert	7.5
Aufwand für kurzfristige Leasingverhältnisse	22.2
Aufwand für variable, nicht bilanzierte Leasingzahlungen	4.2

Für die Anlageklasse «Fahrzeuge» werden die Nichtleasing-Komponenten (zum Beispiel Serviceleistungen, die in den Leasingzahlungen enthalten sind) direkt in der Erfolgsrechnung als Aufwand erfasst. Für alle anderen Anlageklassen berücksichtigt Sika die Nichtleasing-Komponenten nicht separat.

Zu Beginn des Leasingverhältnisses wird die Leasingverbindlichkeit, die mit dem Barwert der über die Laufzeit des Leasingverhältnisses zu leistenden Leasingzahlungen bewertet wird, erfasst. Die Leasingzahlungen umfassen fixe Zahlungen, variable Zahlungen, die von einem Index oder Zinssatz abhängen, Verlängerungsoptionen und Ausübungspreise von Kaufoptionen, die mit hinreichender Sicherheit ausgeübt werden, sowie Strafzahlungen für die vorzeitige Beendigung eines Leasingverhältnisses.

Die Leasingverbindlichkeit wird in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Verwendung der Effektivzinsmethode bewertet. Die Leasingverbindlichkeiten werden unter den Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig) ausgewiesen.

Die Leasingzahlungen werden zum Grenzfremdkapitalzinssatz abgezinst, da bei Sika der dem Leasingverhältnis zugrunde liegende Zinssatz nicht ohne weiteres bestimmt werden kann. Zur Bestimmung des Grenzfremdkapitalzinssatzes verwendet der Konzern als erste Referenz die Gruppenrefinanzierungszinssätze. Ansonsten wird der Zinssatz pro Land und Währung systematisch hergeleitet.

Zu Beginn des Leasingverhältnisses umfasst das bilanzierte Nutzungsrecht die anfängliche Leasingverbindlichkeit und die direkten Kosten. Die aktivierten Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten werden linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben. Sofern Sika hinreichend sicher ist, dass sie am Ende der Laufzeit des Leasingverhältnisses das Eigentum am Leasinggegenstand erwirbt, erfolgt die Abschreibung über die geschätzte Nutzungsdauer. Nutzungsrechte unterliegen einer Wertminderung, gleich wie bei erworbenen Sachanlagen. Bei einer Änderung der zukünftigen Leasingzahlungen wird die Verbindlichkeit neu bewertet (mit entsprechender Anpassung des Nutzungsrechts).

16. IMMATERIELLE WERTE CHF 4'340.5 MIO. (CHF 1'693.9 MIO.)

in Mio. CHF	Goodwill	Software	Marken	Kundenbeziehungen	Übrige	Total
Per 1. Januar 2018						
Anschaffungswerte	899.3	154.1	127.9	403.8	117.6	1'702.7
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-7.1	-123.9	-15.5	-166.6	-72.5	-385.6
Nettowerte per 1. Januar 2018	892.2	30.2	112.4	237.2	45.1	1'317.1
Zugänge	0.0	5.2	0.0	0.0	0.0	5.2
Akquisitionen	356.0	1.3	11.1	61.7	35.5	465.6
Umrechnungsdifferenzen	-24.9	-0.7	-0.1	-3.6	0.1	-29.2
Umklassierungen (netto)	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.3
Amortisationsaufwand für die Berichtsperiode	0.0	-8.6	-8.8	-33.1	-14.6	-65.1
Per 31. Dezember 2018	1'223.3	27.7	114.6	262.2	66.1	1'693.9
Per 1. Januar 2019						
Anschaffungswerte	1'229.6	155.0	138.1	454.0	128.6	2'105.3
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-6.3	-127.3	-23.5	-191.8	-62.5	-411.4
Nettowerte per 1. Januar 2019	1'223.3	27.7	114.6	262.2	66.1	1'693.9
Zugänge	0.0	12.6	0.0	0.0	0.0	12.6
Akquisitionen	2'023.6	11.2	237.8	540.7	65.1	2'878.4
Umrechnungsdifferenzen	-106.2	-0.8	-9.6	-26.8	-2.4	-145.8
Abgänge	-1.0	-0.1	0.0	0.0	-2.0	-3.1
Umklassierungen (netto)	0.0	-2.1	-0.4	-0.3	2.3	-0.5
Amortisationsaufwand für die Berichtsperiode	0.0	-9.6	-17.4	-46.7	-21.3	-95.0
Per 31. Dezember 2019	3'139.7	38.9	325.0	729.1	107.8	4'340.5
Anschaffungswerte	3'145.6	171.6	365.5	957.7	186.5	4'826.9
Kumulierte Amortisationen und Impairments	-5.9	-132.7	-40.5	-228.6	-78.7	-486.4
Nettowerte per 31. Dezember 2019	3'139.7	38.9	325.0	729.1	107.8	4'340.5

Selbst erarbeitete Werte wie Patente, Handelsmarken und andere Rechte werden nicht aktiviert. Die Forschungs- und Entwicklungskosten für neue Produkte sind in der Erfolgsrechnung erfasst, da diese die Aktivierungskriterien nicht erfüllen. Erworbene immaterielle Werte werden in der Regel aktiviert und linear amortisiert.

Entwicklungskosten für Software werden als immaterieller Vermögenswert unter der Voraussetzung aktiviert, dass aus dem Vermögenswert ein zukünftiger wirtschaftlicher Nutzen durch Verkauf oder Selbstnutzung resultiert und dessen Kosten verlässlich identifiziert werden können. Als Voraussetzungen müssen die technische Durchführbarkeit, die Absicht und die Fähigkeit, die Entwicklung zu vollenden, sowie die Verfügbarkeit adäquater Ressourcen erfüllt sein.

ABSCHREIBUNGSZEITRÄUME

Software	3–8 Jahre
Patente	5–10 Jahre
Kundenbeziehungen	1–23 Jahre
Marken	3–20 Jahre

Die aufgeführten immateriellen Werte (mit Ausnahme von Goodwill und Marken mit unbestimmter Lebensdauer) werden über eine festgelegte Nutzungsdauer in der Regel linear abgeschrieben.

Erworbene Marken werden abgeschrieben, sofern eine Nutzungsdauer bestimmt werden kann. Andernfalls werden Marken nicht abgeschrieben, aber es wird jährlich überprüft, ob die Beurteilung, dass eine unbestimmte Nutzungsdauer vorliegt, noch angemessen ist. Marken können eine unbestimmte Lebensdauer haben, weil diese vor allem durch interne und externe Faktoren wie beispielsweise strategische Entscheide, Konkurrenz- und Kundenverhalten, technische Entwicklungen sowie veränderte Markterfordernisse beeinflusst werden. Der Buchwert der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer beträgt CHF 72.4 Millionen (CHF 72.4 Millionen) und wird einem jährlichen Werthaltigkeitstest unterzogen.

WERTHALTIGKEITSTESTS AUF GOODWILLPOSITIONEN. Bei allen Goodwillpositionen werden jährliche Werthaltigkeitstests durchgeführt (inklusive der noch provisorisch zugeteilten Goodwillpositionen aus den Kaufpreisallokationen der akquirierten Unternehmen). Die Buchwerte der Marken mit unbestimmter Nutzungsdauer werden gemäss dem anteiligen Umsatz auf die Buchwerte der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten zugerechnet. Die Werthaltigkeitstests basieren auf der Discounted-Cash-Flow-Methode. Die Grundlage für die Berechnung des Nutzungswerts bilden Planzahlen und Geldflussprognosen. Der Prognosehorizont umfasst drei Jahre, die vom Verwaltungsrat genehmigt wurden. Die der Prognose zugrunde gelegten Umsatzwachstumsraten entsprechen den Markterwartungen der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten und betragen 4.9% bis 7.6% (6.4% bis 9.9%). Die durchgeführten Sensitivitätsanalysen zeigen, dass eine realistische Änderung in den wesentlichen Annahmen (-1% der Wachstumsrate oder +0.5% des Abzinsungssatzes) nicht dazu führen würde, dass der erzielbare Betrag pro zahlungsmittelgenerierender Einheit unter deren Buchwert fiele. Die Abzinsungssätze sind auf Basis der gewichteten Kapitalkosten des Konzerns unter Berücksichtigung landes- und währungsspezifischer Risiken im Zusammenhang mit den Geldflüssen ermittelt worden. Die Segmente bilden die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten.

GOODWILL ZUGETEILT AUF DIE ZAHLUNGSMITTELGENERIERENDEN EINHEITEN

	Wachstums- raten ausserhalb der Planungs- periode (%)	Abzinsungs- sätze vor Steuern (%)	Marken mit unbestimm- ter Nutzungs- dauer	Goodwill
in Mio. CHF				
31. Dezember 2018				
EMEA	2.4	8.1	27.4	569.6
Americas	2.4	11.1	45.0	264.9
Asien/Pazifik	2.4	9.9		88.5
Global Business	2.2	8.4		300.3
Total			72.4	1'223.3
31. Dezember 2019				
EMEA	2.2	7.9	26.0	1'200.2
Americas	3.2	10.7	46.4	580.4
Asien/Pazifik	2.4	9.6		1'068.0
Global Business	1.7	8.3		291.1
Total			72.4	3'139.7

17. BETEILIGUNG AN ASSOZIIERTEN GESELLSCHAFTEN CHF 5.6 MIO. (CHF 6.2 MIO.)

Zum Jahresende gehörten die Gesellschaften Condensil SARL, Frankreich (Anteil Sika 40%), Sarna Granol AG, Schweiz (50%), Hayashi-Sika Automotive Ltd., Japan (50%), Chemical Sangyo Ltd., Japan (50%), und Seven Tech Co. Ltd., Japan (50%), zu den assoziierten Gesellschaften. Die verbleibenden 50% an part GmbH, Deutschland, wurden in diesem Jahr übernommen und per 1. Januar 2019 wurde die part GmbH erstmals voll konsolidiert. part GmbH machte einen Jahresumsatz von zirka CHF 9 Millionen. Die übrigen Anteile an assoziierten Gesellschaften blieben unverändert gegenüber dem Vorjahr.

Die folgenden Beträge widerspiegeln den Anteil des Konzerns am Umsatz und Gewinn der assoziierten Unternehmen.

ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN (BETEILIGUNGEN 20% BIS 50%)

in Mio. CHF	2018	2019
Umsatz	19.4	9.0
Gewinn (+) / Verlust (-)	0.4	-0.4

18. SCHULDEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN CHF 837.2 MIO. (CHF 733.8 MIO.)

Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

19. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN CHF 407.9 MIO. (CHF 265.5 MIO.)

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf ausstehende Rechnungen und Verbindlichkeiten des abgelaufenen Geschäftsjahrs inklusive im Folgejahr an Mitarbeitende auszahlbarer ergebnisabhängiger Prämien- und Bonuszahlungen sowie Sozialabgaben. Zudem sind Umsatzabgrenzungen für Garantieverlängerungen in der Höhe von CHF 4.2 Millionen (CHF 4.2 Millionen) enthalten (siehe Erläuterung 1).

20. FINANZVERBINDLICHKEITEN CHF 4'412.9 MIO. (CHF 3'032.5 MIO.)

in Mio. CHF	2018			2019		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	2.3	0.0	2.3	7.6	0.0	7.6
Bankschulden	13.8	0.0	13.8	15.3	2.6	17.9
Leasingverpflichtungen	0.1	0.2	0.3	81.6	247.6	329.2
Anleihen	199.9	2'792.9	2'992.8	160.1	3'719.7	3'879.8
Pflichtwandelanleihe (Fremdkapitalkomponente)	0.0	0.0	0.0	48.7	96.3	145.0
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21.4	1.9	23.3	29.5	3.9	33.4
Total	237.5	2'795.0	3'032.5	342.8	4'070.1	4'412.9

Unter den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten aufgeführt. Langfristige Finanzverbindlichkeiten enthalten Finanzierungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr.

Sika hat per 31. Dezember 2019 folgende Anleihen ausstehend:

in Mio. CHF						2018	2019
Emittent	Anleihe	Nominal		Coupon	Laufzeit	Buchwert	Buchwert
Sika AG, Baar, Schweiz	Obligationenanleihe	CHF	200.0	1.125%	2013–14.11.2019	199.9	0.0
	Obligationenanleihe	CHF	160.0	0.000%–0.050%	2018–27.03.2020	160.4	160.1
	Obligationenanleihe	CHF	170.0	0.125%	2018–12.07.2021	170.1	170.1
	Obligationenanleihe	CHF	150.0	1.750%	2012–12.07.2022	149.9	150.0
	Obligationenanleihe	CHF	200.0	1.875%	2013–14.11.2023	199.4	199.5
	Obligationenanleihe	CHF	250.0	0.625%	2018–12.07.2024	250.6	250.5
	Wandelanleihe	CHF	1'650.0	0.150%	2018–05.06.2025	1'591.5	1'600.4
	Obligationenanleihe	CHF	140.0	0.600%	2018–27.03.2026	140.0	140.0
	Obligationenanleihe	CHF	130.0	1.125%	2018–12.07.2028	131.0	130.9
Sika Capital B.V., Utrecht, Niederlande	Obligationenanleihe	EUR	500.0	0.875%	2019–29.04.2027	0.0	539.4
	Obligationenanleihe	EUR	500.0	1.500%	2019–29.04.2031	0.0	538.9
Total						2'992.8	3'879.8

Am 15. April 2019 hat Sika Capital B.V., Holland (eine 100%-Tochtergesellschaft der Sika AG und unter Garantie der Sika AG), eine Euro-Obligationenanleihe im Totalbetrag von EUR 1'000.0 Millionen in zwei Tranchen platziert mit Liberierungsdatum 29. April 2019:

- EUR 500.0 Millionen 2019–2027 mit einer fixen Verzinsung von 0.875% p.a. zu 99.716%.
- EUR 500.0 Millionen 2019–2031 mit einer fixen Verzinsung von 1.500% p.a. zu 99.782%.

Im Mai 2018 hatte Sika eine Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert mit Liberierungsdatum 5. Juni 2018. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p.a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt CHF 190.09. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Am 22. Januar 2019 hat Sika eine nachrangige Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 1'300.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2022 platziert mit Liberierungsdatum 30. Januar 2019. Der Ausgabepreis betrug 100%. Die Pflichtwandelanleihe weist einen Coupon von 3.75% p.a. auf. Die Pflichtwandelanleihe wird bei Fälligkeit, vorbehaltlich des Rechts zur vorzeitigen Umwandlung gemäss den allgemeinen Anleihebedingungen, verpflichtend in Namenaktien der Sika umgewandelt. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden entweder existierende Aktien oder aus dem bedingten Kapital neu geschaffene sein. Die anfängliche Untergrenze des Wandlungspreises wurde mit CHF 130.00 festgelegt und die anfängliche Obergrenze des Wandlungspreises mit CHF 146.25. Die maximale Wandlungsprämie entspricht einer Prämie von 12.5% im Verhältnis zur Untergrenze des Wandlungspreises. Die Pflichtwandelanleihe wird für die Bilanzierung in eine Schuld- und eine Eigenkapitalkomponente aufgeteilt. Die Schuldkomponente entspricht dem Marktwert einer identischen Anleihe, jedoch ohne Wandlungsrecht, und wird zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert. Die Eigenkapitalkomponente ergibt sich als Differenz zur Höhe des Emissionserlöses. Die Eigenkapitalkomponente wird nicht mehr neu bewertet. Die Emissionskosten wurden anteilig der Schuld- sowie Eigenkapitalkomponente zugeteilt.

in Mio. CHF		3.75% Pflichtwandelanleihe 2019–2022
Schuldkomponente bei Ausgabe zu Marktwert		146.3
Anteilige Emissionskosten		-2.3
Schuldkomponente netto bei Ausgabe		144.0
Eigenkapitalkomponente		1'153.6
Anteilige Emissionskosten		-17.5
Latente Steuern		1.4
Eigenkapitalkomponente netto bei Ausgabe		1'137.5

Die Dividendenausschüttung hatte eine Anpassung der Wandelpreise zur Folge. Seit 11. April 2019 sind der Minimumwandelpreis bei CHF 128.16 und der Maximumwandelpreis bei CHF 144.18. Im Berichtszeitraum wurden keine Rechte gewandelt.

Zusammengefasst haben sich die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt verändert:

in Mio. CHF	Bank-schulden	Anleihen	Leasingver-pflichtungen	Übrige finanzielle Verbindlich-keiten	Total Finanz-schulden
Per 1. Januar 2018	23.5	699.0	0.5	32.6	755.6
Erhöhung	2'103.9	2'483.0	0.0	2.8	4'589.7
Rückzahlung	-2'183.4	-150.0	-0.2	-22.7	-2'356.3
Geldfluss	-79.5	2'333.0	-0.2	-19.9	2'233.4
Akquisitionen	71.0	0.0	0.0	16.2	87.2
Umrechnungsdifferenzen	-1.2	0.0	0.0	-0.4	-1.6
Netto Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe (siehe oben)	0.0	-40.7	0.0	0.0	-40.7
Neue Leasingverträge	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Übrige Veränderungen	0.0	1.5	0.0	-2.9	-1.4
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen	69.8	-39.2	0.0	12.9	43.5
Per 31. Dezember 2018	13.8	2'992.8	0.3	25.6	3'032.5
Per 1. Januar 2019	13.8	2'992.8	0.3	25.6	3'032.5
Erhöhung	306.1	2'410.1	0.0	2.8	2'719.0
Rückzahlung	-1'290.9	-200.0	-85.0	-8.6	-1'584.5
Geldfluss	-984.8	2'210.1	-85.0	-5.8	1'134.5
Effekt aus Erstanwendung IFRS 16 Leasingverhältnisse	0.0	0.0	252.1	0.0	252.1
Akquisitionen	997.9	0.0	100.6	5.0	1'103.5
Umrechnungsdifferenzen	-9.0	-52.1	-9.8	-0.9	-71.8
Netto Eigenkapitalkomponente der Wandelanleihe (siehe oben)	0.0	-1'136.1	0.0	0.0	-1'136.1
Neue Leasingverträge	0.0	0.0	56.1	0.0	56.1
Übrige Veränderungen	0.0	10.1	14.9	17.1	42.1
Nicht liquiditätswirksame Veränderungen	988.9	-1'178.1	413.9	21.2	245.9
Per 31. Dezember 2019	17.9	4'024.8	329.2	41.0	4'412.9

Die Akquisition der Parex-Gruppe wurde durch die Ausgabe einer Pflichtwandelanleihe in der Höhe von nominal CHF 1'300.0 Millionen sowie der Ausgabe von zwei Euro-Anleihen im Umfang von insgesamt CHF 1'130.0 Millionen (nominal EUR 1'000.0 Millionen) finanziert.

Zusätzlich verfügt Sika AG seit dem 1. April 2019 über einen revolving Kredit in der Höhe von CHF 750.0 Millionen, der in CHF, EUR, USD oder GBP bezogen werden kann. Die Laufzeit beträgt fünf Jahre mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr. Per 31. Dezember 2019 hat Sika nichts von dieser Kreditlimite beansprucht. Zudem verfügen einige Konzerngesellschaften über eigene, insgesamt unbedeutende Kreditlinien, die fallweise benutzt werden, wenn eine konzerninterne Finanzierung nicht zulässig oder eine lokale Finanzierung vorteilhaft ist.

Die Transaktion mit der Schenker-Winkler Holding AG im Mai 2018 (siehe die weiteren Angaben zu den bedeutenden Aktionären) wurde mit einer Brückenfinanzierung vorfinanziert. Die Ausgabe von Anleihen hat die Brückenfinanzierung vollständig abgelöst.

Die Klassifizierungs- und Bewertungsgrundsätze der Finanzverbindlichkeiten sind in Erläuterung 26 beschrieben.

21. RÜCKSTELLUNGEN CHF 109.1 MIO. (CHF 70.2 MIO.)

Die betriebswirtschaftlich notwendigen Rückstellungen für Garantieverpflichtungen und Gewährleistungen, für Umweltrisiken sowie für Umstrukturierungen werden passiviert. Rückstellungen werden nur bilanziert, wenn Sika eine Verpflichtung gegenüber Dritten hat, die auf ein Ereignis in der Vergangenheit zurückzuführen ist und die zuverlässig geschätzt werden kann. Eventualverbindlichkeiten werden nicht beziehungsweise nur bei Akquisitionen bilanziert. Mögliche Verluste aus zukünftigen Ereignissen werden nicht bilanziert.

in Mio. CHF	Rückstellungen		
	Garantien	Übrige Risiken	Total
Kurzfristige Rückstellungen	13.2	9.4	22.6
Langfristige Rückstellungen	22.3	64.2	86.5
Rückstellungen	35.5	73.6	109.1
Nachweis			
Per 1. Januar 2019	33.4	36.8	70.2
Bildung	14.6	10.6	25.2
Akquisitionen	5.4	52.8	58.2
Umrechnungsdifferenzen	-0.7	-2.5	-3.2
Verwendung	-9.9	-5.3	-15.2
Auflösung ¹	-7.3	-18.8	-26.1
Per 31. Dezember 2019	35.5	73.6	109.1

1 Rückstellungen für offene und zu erwartende Steuerfälle wurden mit der Erstanwendung von IFRIC 23 in die Steuerschulden umgegliedert.

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche aller bekannten Fälle. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechts- und Steuerfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen.

Von den gesamten Rückstellungen werden CHF 86.5 Millionen (CHF 48.1 Millionen) unter dem langfristigen Fremdkapital ausgewiesen, weil deren Mittelabfluss nicht innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten ist. Bei Rückstellungen über CHF 22.6 Millionen (CHF 22.1 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN. Der Konzern kann als Teil der laufenden Geschäftstätigkeit in Rechtsverfahren verwickelt werden wie Klagen, Ansprüche, Untersuchungen und Verhandlungen unter anderem wegen Produkthaftung, Handelsrecht, Umweltschutz, Gesundheit und Sicherheit usw. Es sind keine aktuellen Verfahren dieser Art hängig, die auf Geschäftsverlauf, Finanzposition oder Konzernergebnis einen wesentlichen Einfluss haben. Der Konzern ist in Ländern tätig, in denen politische, ökonomische, soziale und rechtliche Entwicklungen die Geschäftstätigkeit beeinträchtigen könnten. Die Wirkungen solcher Risiken, die im normalen Geschäftsverlauf eintreten können, sind nicht vorhersehbar. Zudem liegt die Eintretenswahrscheinlichkeit unter 50%.

22. VERPFLICHTUNGEN GEGENÜBER ARBEITNEHMERN

in Mio. CHF	2018			2019		
	Aktiven	Passiven	Netto	Aktiven	Passiven	Netto
Leistungsorientierte Vorsorgeeinrichtungen	16.7	190.5	173.8	42.0	218.5	176.5
Andere langfristige Verpflichtungen	-	78.2	78.2	-	100.7	100.7
Total	16.7	268.7	252.0	42.0	319.2	277.2

Im Konzern bestehen unterschiedliche Systeme für die Personalvorsorge, die sich nach länderspezifischen Gegebenheiten richten. Die Beiträge des Konzerns an beitragsorientierte Pensionspläne werden direkt erfolgswirksam verbucht. Leistungsorientierte Pläne werden entweder über autonome Pensionskassen abgewickelt oder in der Bilanz erfasst. Die Höhe der aus den leistungsorientierten Plänen resultierenden Verpflichtung wird regelmässig durch unabhängige Experten unter Anwendung der Methode der laufenden Einmalprämien (Projected Unit Credit Method) ermittelt. Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste werden sofort im übrigen Gesamtergebnis erfasst und zu keinem späteren Zeitpunkt in die Erfolgsrechnung umgegliedert. Vermögensüberschüsse der Personalvorsorgeeinrichtungen werden nur im Umfang allfälliger zukünftiger Rückerstattungen oder Reduktionen von Beiträgen berücksichtigt.

BEITRAGSORIENTIERTE VORSORGEINRICHTUNGEN. Die Mehrzahl der Sika Tochtergesellschaften verfügt über beitragsorientierte Vorsorgeeinrichtungen. Dabei entrichten in der Regel Arbeitnehmer und Arbeitgeber Beiträge an Fonds, die von Dritten verwaltet werden. In der Konzernbilanz sind weder Guthaben noch Verpflichtungen daraus enthalten.

LEISTUNGSORIENTIERTE VORSORGEINRICHTUNGEN. Leistungsorientierte Personalvorsorgeeinrichtungen bestehen bei 46 Konzerngesellschaften. Die grössten Pläne bestehen in der Schweiz mit 78.0% (79.0%) der gesamten leistungsorientierten Vorsorgeverpflichtung sowie 96.2% (96.1%) des Planvermögens von Sika.

SCHWEIZER VORSORGEPLÄNE. Die Sika Gesellschaften in der Schweiz verfügen über rechtlich selbstständige Stiftungen und sondern ihre Vorsorgeverpflichtungen somit aus. Das Bundesgesetz über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) regelt die berufliche Vorsorge in der Schweiz. Im Falle einer signifikanten Unterdeckung müssen Arbeitnehmer und Arbeitgeber gemeinsam allfällige Sanierungsmassnahmen tragen, beispielsweise durch zusätzliche Beiträge. Somit qualifizieren die Schweizer Vorsorgepläne als leistungsorientierte Pläne und die versicherungsmathematisch ermittelte Über- beziehungsweise Unterdeckung wird in der Konzernbilanz erfasst. Darüber hinaus hat Sika gegenüber den Vorsorgeeinrichtungen keine über die reglementarischen Beitragszahlungen hinausgehenden Verpflichtungen.

Die Pensionskasse Sika versichert Arbeitnehmer in der Schweiz gegen die Risiken Alter, Tod und Invalidität. Zusätzlich bestehen eine Kadervorsorge und eine Wohlfahrtsstiftung, die weitere reglementarische Leistungen vorsehen. Die Vorsorgereglemente bilden zusammen mit den gesetzlichen Bestimmungen die Grundlage für die beruflichen Vorsorgeleistungen. Die Altersrente ergibt sich aus dem im Pensionierungszeitpunkt vorhandenen Altersguthaben multipliziert mit den in den Reglementen festgelegten Umwandlungssätzen. Der Arbeitnehmer hat die Möglichkeit, die Altersleistung als Kapital zu beziehen. Weiter hat der Arbeitnehmer das Recht auf eine vorzeitige Pensionierung.

Die Verwaltung der Pensionskasse Sika obliegt dem Stiftungsrat als oberstem Organ, der sich aus der gleichen Anzahl Arbeitnehmer- und Arbeitgebervertretern zusammensetzt. Er ist zuständig für den Erlass und Vollzug des Vorsorgereglements, die Finanzierung der Leistungen sowie die Vermögensanlage. Die Anlagestrategie ist so definiert, dass die Leistungen bei Fälligkeit erbracht werden können. Die Pensionskasse Sika sowie auch die Wohlfahrtsstiftung tragen die anlagetechnischen Risiken und das Langleberisiko selbst. Für die Risiken Tod und Invalidität hat die Pensionskasse eine Versicherung zur kongruenten Rückdeckung abgeschlossen. Die versicherungs- und anlagetechnischen Risiken der Kadervorsorge sind vollständig rückversichert.

Die Schweizer Pläne weisen sowohl im aktuellen Jahr als auch im Vorjahr eine Überdeckung nach BVG aus. Es wird nicht erwartet, dass für das nächste Jahr zusätzliche Beiträge notwendig sein werden.

ANDERE LANGFRISTIGE VERPFLICHTUNGEN. Andere langfristige Verpflichtungen resultieren aus Dienstaltersprämien und ähnlichen Leistungen, die Sika ihren Mitarbeitenden gewährt.

in Mio. CHF	Barwert der zugesicherten Altersvorsorge- leistung (DBO)	Vermögen zu Verkehrswerten	Auswirkung der Vermögens- obergrenze	Total
1. Januar 2018	-898.4	762.8	-1.6	-137.2
Laufender Dienstzeitaufwand	-29.7			-29.7
Zinsaufwand (-)/-ertrag (+)	-8.8	5.8		-3.0
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (-) sowie Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Planabgeltungen und Plankürzungen	-0.2			-0.2
Total in der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand	-38.7	5.8		-32.9
davon Schweiz	-27.1	5.2		-21.9
davon Übrige	-11.6	0.6		-11.0
Ertrag aus Planvermögen ohne Beträge, die im Zinsertrag enthalten sind		-36.1		-36.1
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in finanziellen Annahmen	10.8			10.8
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in demografischen Annahmen	-1.7			-1.7
Erfahrungsbedingte Gewinne (+)/Verluste (-)	-2.7			-2.7
Auswirkung der Vermögensobergrenze			-0.3	-0.3
Total im übrigen Gesamtergebnis erfasste Neubewertungen	6.4	-36.1	-0.3	-30.0
davon Schweiz	4.8	-36.0	-0.3	-31.5
davon Übrige	1.6	-0.1	0.0	1.5
Umrechnungsdifferenzen	6.4	-0.9		5.5
Arbeitgeberbeiträge		20.7		20.7
Arbeitnehmerbeiträge	-14.8	14.8		0.0
Bezahlte Vorsorgeleistungen	36.4	-29.1		7.3
Bezahlte Planabgeltungen	0.3	-0.2		0.1
Akquisitionen und Übriges	-15.5	8.2		-7.3
31. Dezember 2018	-917.9	746.0	-1.9	-173.8
davon Schweiz	-725.0	717.2	-1.9	-9.7
davon Übrige	-192.9	28.8	0.0	-164.1

VERÄNDERUNG DER NETTOSCHULD AUS LEISTUNGSORIENTIERTEN VORSORGEPLÄNEN

in Mio. CHF	Barwert der zugesicherten Altersvorsorge- leistung (DBO)	Vermögen zu Verkehrswerten	Auswirkung der Vermögens- obergrenze	Total
1. Januar 2019	-917.9	746.0	-1.9	-173.8
Laufender Dienstzeitaufwand	-29.9			-29.9
Zinsaufwand (-)/-ertrag (+)	-9.9	6.5		-3.4
Nachzuverrechnender Dienstzeitaufwand (-) sowie Gewinne (+)/ Verluste (-) aus Planabgeltungen und Plankürzungen	0.5			0.5
Total in der Erfolgsrechnung erfasster Aufwand	-39.3	6.5		-32.8
davon Schweiz	-27.4	5.7		-21.7
davon Übrige	-11.9	0.8		-11.1
Ertrag aus Planvermögen ohne Beträge, die im Zinsertrag enthalten sind	-	93.7		93.7
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in finanziellen Annahmen	-80.5			-80.5
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aufgrund von Änderungen in demografischen Annahmen	5.2			5.2
Erfahrungsbedingte Gewinne (+)/Verluste (-)	-16.6			-16.6
Auswirkung der Vermögensobergrenze			-0.5	-0.5
Total im übrigen Gesamtergebnis erfasste Neubewertungen	-91.9	93.7	-0.5	1.3
davon Schweiz	-60.7	90.4	-0.5	29.2
davon Übrige	-31.2	3.3	0.0	-27.9
Umrechnungsdifferenzen	7.3	-1.1		6.2
Arbeitgeberbeiträge		21.4		21.4
Arbeitnehmerbeiträge	-15.6	15.6		0.0
Bezahlte Vorsorgeleistungen	32.3	-24.5		7.8
Bezahlte Planabgeltungen	1.8	-1.8		0.0
Akquisitionen und Übriges	-8.9	2.3		-6.6
31. Dezember 2019	-1'032.2	858.1	-2.4	-176.5
davon Schweiz	-805.5	825.2	-2.4	17.3
davon Übrige	-226.7	32.9	0.0	-193.8

Die erwarteten zu bezahlenden Beiträge an die leistungsorientierten Vorsorgepläne für 2020 belaufen sich auf CHF 20.4 Millionen.

Die gesamten Aufwendungen des Konzerns für die Personalvorsorge sind in der Konzernerfolgsrechnung unter der Position «Personalaufwand» enthalten.

Die ausgewiesene Unterdeckung resultiert hauptsächlich aus der DBO der nicht ausgesonderten Vorsorgeeinrichtungen von CHF 164.1 Millionen (CHF 145.0 Millionen). Vor allem Einrichtungen in Deutschland verfügen über keine ausgesonderten Aktiven. Für die Schweizer Vorsorgepläne ergibt sich eine Überdeckung von CHF 17.3 Millionen (Unterdeckung CHF 9.7 Millionen).

ANLAGEKATEGORIEN DES PLANVERMÖGENS

in Mio. CHF	2018			2019		
	Schweiz	Übrige	Total	Schweiz	Übrige	Total
Flüssige Mittel	38.0	5.9	43.9	36.2	5.7	41.9
Eigenkapitalinstrumente	302.6	2.5	305.1	354.9	2.2	357.1
Fremdkapitalinstrumente	215.7	2.3	218.0	265.0	2.3	267.3
Immobilien	130.2	0.0	130.2	145.4	0.0	145.4
Andere Vermögenswerte	30.7	18.1	48.8	23.7	22.7	46.4
Total	717.2	28.8	746.0	825.2	32.9	858.1

Das Planvermögen der Vorsorgeeinrichtungen ist mehrheitlich in Vermögenswerte mit notierten Marktpreisen investiert. Im Berichtsjahr haben 10.0% (11.1%) der Investitionen in Immobilien und 10.2% (26.6%) der anderen Vermögenswerte keine Marktpreisnotierung.

BESTÄNDE IM PLANVERMÖGEN

in Mio. CHF	2018		2019	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Aktien Sika AG ¹	30.6	0.0	37.4	0.0
Selbst genutzte eigene Liegenschaften	11.1	0.0	10.9	0.0
Total	41.7	0.0	42.6	0.0

1 Beteiligungen beim Arbeitgeber dürfen gemäss den gesetzlichen Vorschriften in der Schweiz 5% am Vermögen nicht übersteigen.

VERSICHERUNGSMATHEMATISCHE ANNAHMEN (GEWOGENE DURCHSCHNITTSWERTE)

	2018		2019	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Zinssatz für Diskontierung Berichtsjahr (%)	0.8	2.0	0.3	1.0

SENSITIVITÄT DER ALTERSVORSORGELEISTUNG AUF VERÄNDERUNGEN IN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN ANNAHMEN

in Mio. CHF	Änderung in den Annahmen	Einfluss auf die zugesicherte Altersvorsorgeleistung (DBO)	
		Schweiz	Übrige
Zinssatz für Diskontierung	+0.25%	-33.0	-9.4
Zinssatz für Diskontierung	-0.25%	32.2	8.6

ANZAHL PLÄNE

	2018		2019	
	Schweiz	Übrige	Schweiz	Übrige
Gesamtzahl Vorsorgepläne	6	37	6	43
davon mit ausgesondertem Vermögen	5	10	5	12
davon ohne ausgesondertes Vermögen	1	27	1	31
Durchschnittliche Fälligkeit in Jahren	15.6	16.0	16.0	17.6

23. ÜBRIGE VERBINDLICHKEITEN CHF 34.4 MIO. (CHF 34.2 MIO.)

In den übrigen Verbindlichkeiten sind Umsatzabgrenzungen für Garantieverlängerungen bilanziert, welche nicht innerhalb der nächsten zwölf Monate realisiert werden.

24. EIGENKAPITAL DES KONZERNES CHF 3'161.2 MIO. (CHF 1'675.2 MIO.)

in Mio. CHF	2018	2019
Aktienkapital	1.4	1.4
Kapitalreserven	203.1	203.1
Eigene Aktien	-11.1	-7.3
Umrechnungsdifferenzen	-614.2	-747.8
Gewinnreserven	2'066.5	3'674.7
Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital	1'645.7	3'124.1
Nicht beherrschende Anteile	29.5	37.1
Eigenkapital	1'675.2	3'161.2

Der Anteil des Eigenkapitals an der Bilanzsumme beträgt 31.8% (26.2%).

AKTIENKAPITAL. Am 11. Juni 2018 hat die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Alle bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt und alle Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 wurden zerlegt.

Die von der Schenker-Winkler Holding AG zurückgekauften Sika Namenaktien (10'629'520 Namenaktien mit Nennwert CHF 0.01) wurden am 7. September 2018 mittels Kapitalherabsetzung vernichtet. Die entsprechende Herabsetzung des Aktienkapitals um CHF 106'295.20 wurde an der ausserordentlichen Generalversammlung vom 11. Juni 2018 beschlossen.

Das Aktienkapital entspricht dem Nominalkapital sämtlicher ausgegebenen Namenaktien und gliedert sich wie folgt:

AKTIENKAPITAL

in Mio. CHF	Anzahl	2018	2019
Namenaktien, Nominalwert CHF 0.01	141'781'160	1.4	1.4
Aktienkapital		1.4	1.4

Die Aktienkapitalstruktur hat sich im Vorjahr wie folgt verändert (in diesem Jahr keine Veränderungen):

	Inhaberaktien		Namenaktien ¹		Total	
	Stück	Nennwert in CHF	Stück	Nennwert in CHF	Stück	Nennwert in CHF
Per 1. Januar 2018	2'151'199	1'290'720	2'333'874	233'387	4'485'073	1'524'107
Aktiensplit (Nennwert CHF 0.01)	126'920'741	-	21'004'866	-	147'925'607	-
Umwandlung in Einheitsnamenaktien	-129'071'940	-1'290'720	129'071'940	1'290'720	-	-
Kapitalreduktion			-10'629'520	-106'295	-10'629'520	-106'295
Per 31. Dezember 2018	-	-	141'781'160	1'417'812	141'781'160	1'417'812
Per 31. Dezember 2019	-	-	141'781'160	1'417'812	141'781'160	1'417'812

1 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien, 41'859 Namenaktien (2018: 90'730 Namenaktien).

KAPITALRESERVEN. Die Kapitalreserven bestehen aus dem zusätzlich über den Nennwert hinaus einbezahlten Kapital (abzüglich Transaktionskosten).

EIGENE AKTIEN. Eigene Aktien werden zum Anschaffungswert bewertet und als Negativposten mit dem Eigenkapital verrechnet. Differenzen zwischen dem Kaufpreis und dem Verkaufserlös eigener Aktien werden als Veränderung der Gewinnreserven ausgewiesen.

UMRECHNUNGSDIFFERENZEN. Dieser Posten besteht aus dem Unterschiedsbetrag bei der Umrechnung in Schweizer Franken von Vermögenswerten, Verbindlichkeiten, Erträgen und Aufwendungen der Konzerngesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist.

GEWINNRESERVEN. Die Gewinnreserven umfassen im Wesentlichen kumulierte Gewinne der Konzerngesellschaften, die nicht an die Aktionäre ausgeschüttet wurden, sowie Gewinne/Verluste auf eigenen Aktien. Die Gewinnverteilung unterliegt den jeweiligen lokalen gesetzlichen Einschränkungen.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividende pro Namenaktie von CHF 2.30 im Gesamtbetrag von CHF 326.1 Millionen an die Aktionäre der Sika AG auszuschütten.

NICHT BEHERRSCHENDE ANTEILE. Nicht beherrschende Anteile werden zum entsprechenden Anteil am jeweiligen Unternehmen bilanziert. Es bestehen keine wesentlichen Gesellschaften mit nicht beherrschenden Anteilen. Die Kapitalanteile der Gesellschaften sind in der Liste der Konzerngesellschaften (siehe Seite 145 ff. der Download-Version dieses Berichts) aufgeführt.

25. GELDFLUSSRECHNUNG

DETAILS ZUR GELDFLUSSRECHNUNG. Die Geldflussrechnung war im Berichtsjahr im Vergleich zum Vorjahr geprägt von:

- einem höheren Konzerngewinn vor Steuern (CHF + 73.7 Millionen).
- höheren Abschreibungen und Amortisationen (CHF + 128.5 Millionen). Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten werden seit 2019 in der Bilanz angesetzt und linear über die Laufzeit des Leasingverhältnisses abgeschrieben. Die Rückzahlungen von Leasingverbindlichkeiten in der Höhe von CHF 85.0 Millionen sind nun im Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit enthalten und der Geldfluss aus Betriebstätigkeit wird entsprechend entlastet.
- einer Abnahme des Nettoumlaufvermögens von CHF 88.1 Millionen im Vergleich mit einer Zunahme im Vorjahr von CHF 161.6 Millionen. Dies aufgrund von Verbesserungen der Debitoren- und Lagerbewirtschaftung.
- höheren Steuerzahlungen (CHF -31.4 Millionen).
- einer geringeren Investitionstätigkeit in Sachanlagen, da diese im Vorjahr infolge Rückkaufs von Leasingobjekten stark erhöht war.
- einer stark erhöhten Akquisitionstätigkeit (CHF -1'277.2 Millionen) hauptsächlich durch die Akquisition von Parex.
- einer Nettorückzahlung von Bankschulden von CHF 984.8 Millionen. Dies ist ebenfalls hauptsächlich auf die Akquisition von Parex zurückzuführen. Die Bankschulden der Parex-Gesellschaften wurden übernommen und zurückbezahlt.
- einer Nettomittelaufnahme von CHF 2'210.1 Millionen durch Ausgabe und Rückzahlung von Anleihen im Vergleich zu einer Nettomittelaufnahme von CHF 2'333.0 Millionen im Vorjahr.
- im Vorjahr wurden zudem eigene Aktien gekauft (CHF -2'082.9 Millionen), welche anschliessend vernichtet wurden.

in Mio. CHF	2018	2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	744.0	1'213.9
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-705.2	-1'930.9
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-149.6	827.6
Umrechnungsdifferenzen	-13.1	-29.5
Nettoveränderung der flüssigen Mittel	-123.9	81.1

FREIER GELDFLUSS UND OPERATIVER FREIER GELDFLUSS

in Mio. CHF	2018	2019
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	744.0	1'213.9
Nettoinvestitionen in		
Sachanlagen	-225.6	-176.8
Immaterielle Werte	-5.2	-11.0
Akquisitionen abzüglich flüssiger Mittel	-471.2	-1'748.4
Zunahme (-)/Abnahme (+) von Finanzanlagen	-3.2	5.3
Freier Geldfluss	38.8	-717.0
Akquisitionen/Desinvestitionen abzüglich flüssiger Mittel	471.2	1'748.4
Zunahme (+)/Abnahme (-) von Finanzanlagen	3.2	-5.3
Operativer freier Geldfluss	513.2	1'026.1

ÜBRIGE ANPASSUNGEN. In den «Übrigen Anpassungen» sind enthalten:

in Mio. CHF	2018	2019
Nicht liquiditätswirksamer Zinsaufwand (-)/Zinsertrag (+)	3.1	8.2
Gewinn (-)/Verlust (+) aus Verkauf von Anlagevermögen	-4.6	4.7
Gewinn aus Akquisitionen	-7.7	0.0
Mit eigenen Aktien abgegebener Personalaufwand	12.6	7.9
Übrige	3.5	2.8
Total	6.9	23.6

26. FINANZINSTRUMENTE UND RISIKOMANAGEMENT

Im Folgenden sind die Finanzinstrumente und das entsprechende Risikomanagement von Sika dargestellt.

KLASSIFIZIERUNG UND BEWERTUNG FINANZIELLER VERMÖGENSWERTE. Die Klassifizierung hängt von den Eigenschaften der vertraglichen Geldflüsse ab. Sika verwendet folgende Kategorien:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten – Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte werden unter Anwendung der Effektivzinsmethode bewertet und auf Wertminderungen geprüft. Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst, wenn der Vermögenswert ausgebucht, modifiziert oder wertgemindert wird. Die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewerteten finanziellen Vermögenswerte enthalten hauptsächlich Forderungen aus Lieferungen und Leistungen nebst kleineren Darlehen und übrigen Forderungen. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden mit dem Transaktionspreis bewertet.
- erfolgswirksam zum Marktwert – Die zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Vermögenswerte sowie derivative Finanzinstrumente werden als erfolgswirksam zum Marktwert bilanziert. Wertschwankungen werden erfolgswirksam erfasst. Die Einstufung der Eigenkapitalinstrumente in diese Kategorie steht im Einklang mit der Risikomanagement- und Anlagestrategie des Konzerns. Sika wendet kein Hedge Accounting an.

Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Aktiven werden am Erfüllungstag erfasst. Finanzielle Aktiven werden ausgebucht, wenn Sika die Verfügungsmacht über die Rechte auf Geldzuflüsse verliert, aus denen der finanzielle Vermögenswert besteht. In der Regel geschieht dies durch den Verkauf der Aktiven oder die Rückzahlung von gewährten Darlehen und Forderungen.

Sika ermittelt an jedem Bilanzstichtag, ob eine Wertminderung eines finanziellen Vermögenswerts vorliegt. Bestehen objektive Anhaltspunkte, dass eine Wertminderung bei zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanzierten Vermögenswerten eingetreten ist oder basierend auf zukunftsbeziehenden Daten eintreten könnte, ergibt sich die Höhe der Wertminderung als Differenz zwischen dem Buchwert des Vermögenswerts und dem Barwert der erwarteten künftigen Geldflüsse, diskontiert zum ursprünglichen Effektivzinssatz.

Bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wendet Sika die vereinfachte Methode zur Berechnung der erwarteten Kreditverluste an. Demnach wird eine Wertberichtigung bereits beim erstmaligen Ansatz, und auch zu jedem nachfolgenden Abschlussstichtag, für die in der Gesamtlaufzeit erwarteten Kreditausfälle erfasst. Sika hat eine Wertberichtigungsmatrix erstellt, basierend auf Erfahrungswerten und unter Einbezug von aktuell beobachtbaren Daten. Eine Ausbuchung der Forderungen erfolgt, wenn diese als uneinbringlich eingestuft werden.

WERTBERICHTIGUNGSMATRIX DER FORDERUNGEN AUS LIEFERUNGEN UND LEISTUNGEN

in Mio. CHF	Geschätzter Bruttobuchwert bei Zahlungsverzug	Erwarteter Kreditverlust
Nicht überfällig	1'011.9	1.8
Weniger als 31 Tage überfällig	184.5	2.5
31 bis 60 Tage überfällig	59.7	2.8
61 bis 180 Tage überfällig	60.2	9.1
181 bis 360 Tage überfällig	19.7	13.1
Mehr als 360 Tage überfällig	54.9	38.9
31. Dezember 2018	1'390.9	68.2
Nicht überfällig	1'107.8	1.7
Weniger als 31 Tage überfällig	196.3	2.3
31 bis 60 Tage überfällig	65.8	2.7
61 bis 180 Tage überfällig	62.0	8.4
181 bis 360 Tage überfällig	22.0	13.5
Mehr als 360 Tage überfällig	63.9	47.3
31. Dezember 2019	1'517.8	75.9

KLASSIFIZIERUNG UND BEWERTUNG FINANZIELLER VERBINDLICHKEITEN. Sämtliche finanzielle Verbindlichkeiten werden beim erstmaligen Ansatz zum Marktwert bewertet, im Fall von Anleihen und Darlehen abzüglich der direkt zurechenbaren Transaktionskosten. Die Folgebewertung hängt von deren Klassifizierung ab:

- zu fortgeführten Anschaffungskosten – Nach der erstmaligen Erfassung werden verzinsliche Anleihen und Darlehen unter Anwendung der Effektivzinismethode zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet. Gewinne und Verluste werden erfolgswirksam erfasst, wenn die Verbindlichkeiten amortisiert oder ausgebucht werden. Fortgeführte Anschaffungskosten werden unter Berücksichtigung eines Agios oder Disagios sowie von Gebühren oder Kosten berechnet, die einen integralen Bestandteil des Effektivzinssatzes darstellen. Die Amortisation mittels der Effektivzinismethode ist in der Erfolgsrechnung als Teil des Zinsaufwands enthalten.
- erfolgswirksam zum Marktwert – Die zu Handelszwecken gehaltenen finanziellen Verbindlichkeiten sowie derivative Finanzinstrumente werden als erfolgswirksam zum Marktwert bilanziert. Wertschwankungen werden erfolgswirksam erfasst. Sika wendet kein Hedge Accounting an.

Alle Käufe und Verkäufe von finanziellen Verbindlichkeiten werden am Erfüllungstag erfasst. Eine finanzielle Verbindlichkeit wird ausgebucht, wenn die ihr zugrunde liegende Verpflichtung erfüllt, aufgehoben oder erloschen ist. Wird eine bestehende finanzielle Verpflichtung durch eine andere finanzielle Verbindlichkeit desselben Kreditgebers mit substantiell anderen Vertragsbedingungen ausgetauscht oder werden die Bedingungen einer bestehenden Verbindlichkeit wesentlich geändert, so wird ein solcher Austausch oder eine solche Änderung als Ausbuchung der ursprünglichen Verbindlichkeit und Ansatz einer neuen Verbindlichkeit behandelt.

MARKTWERTE DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE UND VERBINDLICHKEITEN. Sika verwendet folgende Hierarchie zur Bestimmung von Finanzinstrumenten je Bewertungsverfahren:

- Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.
- Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Inputparameter, die sich wesentlich auf den erfassten Marktwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind.
- Stufe 3: Verfahren, die Inputparameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten Marktwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

Ein aktiver Markt ist ein Markt, in dem Transaktionen für die Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten mit ausreichender Häufigkeit und ausreichenden Volumen stattfinden, um fortlaufend Preisinformationen zu liefern. Sika besitzt keine Finanzinstrumente, die nach den Verfahren der Stufe 3 bewertet werden müssen.

MARKTWERTE DER FINANZIELLEN VERMÖGENSWERTE UND DER FINANZIELLEN VERBINDLICHKEITEN

		2018		2019	
in Mio. CHF	Stufe	Buchwert	Marktwert	Buchwert	Marktwert
Finanzielle Vermögenswerte					
Flüssige Mittel		914.0		995.1	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		1'322.7		1'441.9	
Darlehen (zu fortgeführten Anschaffungskosten)		8.9		10.6	
Wertschriften (erfolgswirksam zu Marktwerten)	1	52.0	52.0	61.7	61.7
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2	17.7	17.7	15.0	15.0
Total		2'315.3		2'524.3	
Finanzielle Verbindlichkeiten					
Bankschulden		13.8		17.9	
Anleihen	2	2'992.8	3'115.2	4'024.8	4'524.4
Schulden aus Lieferungen und Leistungen		733.8		837.2	
Leasingverpflichtungen		0.3		329.2	
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten		23.3		33.4	
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten		3'764.0		5'242.5	
Derivative Finanzinstrumente (erfolgswirksam zu Marktwerten)	2	2.3	2.3	7.6	7.6
Total		3'766.3		5'250.1	

Für flüssige Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Darlehen, Bankschulden, Schulden aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige Verbindlichkeiten entspricht der Buchwert nahezu dem Marktwert.

FINANZRISIKOMANAGEMENT

GRUNDPRINZIPIEN. Der Konzern ist wegen seiner Geschäftstätigkeit gewissen finanziellen Risiken ausgesetzt. Dazu gehören Marktrisiken (vorwiegend Währungsrisiken, Preisrisiken und Zinsänderungsrisiken), Bonitätsrisiken und Liquiditätsrisiken.

Die Finanzabteilung des Konzerns identifiziert, bewertet und sichert Finanzrisiken in enger Zusammenarbeit mit den Unternehmenseinheiten des Konzerns ab. Zur Sicherung eigener Verpflichtungen sind Sachanlagen von CHF 4.3 Millionen (CHF 0.8 Millionen) verpfändet.

WÄHRUNGSRISIKEN. Der Konzern agiert international und ist somit Kursrisiken ausgesetzt, die sich aus verschiedenen Währungspositionen, hauptsächlich in Euro und in US-Dollar, ergeben. Das Fremdwährungsrisiko ergibt sich vor allem, wenn Handelsgeschäfte sowie erfasste Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten in einer anderen Währung notiert sind als in der Berichtswährung der jeweiligen Tochtergesellschaft.

Der Konzern bemüht sich, die Auswirkung der Währungskursänderungen möglichst zu kompensieren, indem er so weit wie möglich natürliche Kursabsicherungen verwendet. Es werden Swaps und Termingeschäfte in ausländischer Währung verwendet, um Fremdwährungsrisiken abzusichern. Gewinne und Verluste bei Währungsabsicherungsgeschäften und Vermögenswerten oder Verbindlichkeiten, die zum Marktwert geführt werden, werden erfolgswirksam verbucht. Der Konzern wendet kein Hedge Accounting an.

OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

in Mio. CHF	Wiederbeschaffungswert		Kontraktwert	Kontraktwert nach Fälligkeit	
	(+)	(-)		Bis 3 Monate	3 bis 12 Monate
Offene derivative Finanzinstrumente 2018					
Termin (Devisen)	1.3	-0.8	168.9	51.2	117.7
Swaps (Devisen)	16.4	-1.5	1'382.0	295.2	1'086.8
Total Derivate	17.7	-2.3	1'550.9	346.4	1'204.5
Offene derivative Finanzinstrumente 2019					
Termin (Devisen)	0.4	-2.8	186.6	57.2	129.4
Swaps (Devisen)	14.6	-4.8	2'064.3	813.3	1'251.0
Total Derivate	15.0	-7.6	2'250.9	870.5	1'380.4

Die erfolgswirksam erfassten Verluste aus Währungsdifferenzen beliefen sich auf CHF 53.8 Millionen (Verlust CHF 49.6 Millionen). Sie wurden in den entsprechenden Aufwandspositionen erfasst. Die Währungsdifferenzen entstehen durch Einkäufe und Verkäufe sowie Finanzierungstätigkeiten in Fremdwährung. Zusätzlich wurde ein Nettogewinn von CHF 22.8 Millionen (Nettogewinn von CHF 12.0 Millionen) durch Devisenabsicherungsgeschäfte erzielt, der im übrigen Finanzaufwand enthalten ist.

Sika führt den Sensitivitätstest für die massgeblichen Fremdwährungen Euro und US-Dollar durch. Die Annahme ist, dass sich der Euro respektive US-Dollar gegen alle anderen Währungen um +/-10% verändert. Die anderen Währungen bleiben untereinander konstant. Die angenommenen möglichen Währungsschwankungen basieren auf historischen Betrachtungen und Zukunftsprognosen. In die Berechnung eingeflossen sind die Finanzinstrumente, die konzerninternen Finanzierungen sowie Fremdwährungssicherungsgeschäfte der betreffenden Währungen. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Sensitivität des Konzerngewinns vor Steuern gegenüber einer nach vernünftigem Ermessen grundsätzlich möglichen Änderung der Wechselkurse in Bezug auf die in der Bilanz enthaltenen Finanzinstrumente. Alle anderen Variablen bleiben bei diesem Test konstant. Die Auswirkungen auf das Konzerneigenkapital sind unbedeutend.

SENSITIVITÄTSANALYSE AUF WÄHRUNGSRISENEN

Einfluss auf den Gewinn vor Steuern in Mio. CHF	2018	2019
EUR: +10%	0.5	0.2
EUR: -10%	-0.5	-0.2
USD: +10%	-8.8	-3.6
USD: -10%	8.8	3.6

PREISRISIKO. Der Konzern ist Einkaufspreisrisiken ausgesetzt, da die Kosten für Material einen der grössten Kostenfaktoren des Konzerns darstellen. Einkaufspreise werden weitaus stärker durch das Wechselspiel zwischen Angebot und Nachfrage, das allgemeine wirtschaftliche Umfeld und durch periodisch auftretende Unterbrechungen von Verarbeitungs- und Logistikketten, vom Rohöl bis hin zur zugekauften Ware, beeinflusst als durch die Rohölpreise selbst. Kurzzeitige Rohölpreisteigerungen zeigen sich nur in begrenztem Rahmen in den Rohstoffpreisen. Sika begrenzt die Marktpreisrisiken für wichtige Produkte durch entsprechende Lagerhaltung und Gruppenverträge (zentral gesteuerte Beschaffung). Die wichtigsten Rohstoffe sind Polymere wie Polyurethan, Kunstharze, Polyvinylchlorid und zementartige Rohstoffe. Andere Massnahmen zur Absicherung sind nicht geeignet, da es keinen entsprechenden Markt für diese Halbfertigprodukte gibt.

ZINSÄNDERUNGSRIKIO. Zinsänderungsrisiken entstehen durch Änderungen der Zinssätze, die negative Auswirkungen auf die Finanzlage, den Geldfluss und den Gewinn des Konzerns haben können. Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Emission von festverzinslichen langfristigen Anleihen (siehe Erläuterung 20) begrenzt. Eine Veränderung des Zinssatzes würde somit weder den jährlichen Finanzaufwand noch das Eigenkapital wesentlich verändern. Darlehen von lokalen Banken und Hypotheken sind unerheblich. Die Entwicklung der Zinssätze wird vom Sika Management genau beobachtet.

BONITÄTSRISIKO. Bonitätsrisiken entstehen aus der Möglichkeit, dass der Geschäftspartner seine Verpflichtungen aus einem Geschäft nicht erfüllen kann oder will und dadurch dem Konzern einen finanziellen Verlust zufügt. Geschäftspartnerrisiken werden dadurch vermindert, dass nur mit namhaften Geschäftspartnern und Banken zusammengearbeitet wird. Darüber hinaus werden offene Forderungen kontinuierlich vom internen Berichtswesen überwacht. Eine potenzielle Anhäufung von Risiken wird durch die grosse Anzahl von Kunden und deren geografische Streuung reduziert. Kein einzelner Kunde repräsentiert mehr als 3.0% der Nettoverkäufe des Konzerns. Für Darlehen und Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hielt der Konzern weder zum Jahresende 2018 noch zum Jahresende 2019 Sicherheiten. Das grösstmögliche Risiko ist der Buchwert dieser Forderungen.

LIQUIDITÄTSRISIKO. Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, dass Sika ihren finanziellen Verpflichtungen nicht mehr vollständig nachkommen kann. Vorsichtiges Liquiditätsrisikomanagement beinhaltet das Aufrechterhalten ausreichender Geldmittelbestände und die Sicherstellung kurzfristig verfügbarer Liquiditätsreserven. Die Konzernleitung überwacht die Liquiditätsreserven des Konzerns auf der Grundlage des zu erwartenden Geldflusses.

Die nachfolgende Tabelle fasst das Fälligkeitsprofil der Finanzschulden des Konzerns zum Bilanzstichtag, basierend auf undiskontierten Vertragszahlungen ohne Abschlag, zusammen.

FÄLLIGKEITSPROFIL DER FINANZSCHULDEN

in Mio. CHF	Kürzer als 1 Jahr	Zwischen 1 und 5 Jahren	Länger als 5 Jahre	Total
31. Dezember 2018				
Bankschulden	13.8	0.0	0.0	13.8
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	733.8	0.0	0.0	733.8
Anleihen	215.2	728.7	2'186.3	3'130.2
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	21.5	1.4	0.7	23.6
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	984.3	730.1	2'187.0	3'901.4
Erfolgswirksam zu Marktwerten gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	2.3	0.0	0.0	2.3
Total	986.6	730.1	2'187.0	3'903.7
31. Dezember 2019				
Bankschulden	15.3	2.6	0.0	17.9
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	837.2	0.0	0.0	837.2
Leasingverpflichtungen	88.8	189.3	101.0	379.1
Anleihen	235.0	962.8	3'089.6	4'287.4
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	29.5	3.9	0.0	33.4
Zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete Verbindlichkeiten	1'205.8	1'158.6	3'190.6	5'555.0
Erfolgswirksam zu Marktwerten gehaltene finanzielle Verbindlichkeiten	7.6	0.0	0.0	7.6
Total	1'213.4	1'158.6	3'190.6	5'562.6

KAPITALMANAGEMENT. Vorrangiges Ziel des Kapitalmanagements des Konzerns ist es, ein hohes Bonitätsrating und eine angemessene Eigenkapitalquote sicherzustellen, um seine Geschäftstätigkeit zu unterstützen. Der Konzern steuert seine Kapitalstruktur und nimmt Anpassungen vor unter Berücksichtigung des Wandels der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen. Zum 31. Dezember 2019 beziehungsweise 31. Dezember 2018 wurden keine Änderungen der Ziele, Richtlinien und Verfahren vorgenommen. Der Konzern überwacht sein Kapital mithilfe der Eigenkapitalquote, die dem Verhältnis von Eigenkapital zum Gesamtkapital entspricht.

WEITERE ANGABEN

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 31. Dezember 2019 hatte Sika sechs bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) Compagnie de Saint-Gobain hielt über die Schenker-Winkler Holding AG 10.75% aller Aktienstimmen. (2) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (3) William H. Gates III und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (4) Capital Group Companies, Inc. hielt 3.37% aller Aktienstimmen. (5) Norges Bank (Zentralbank von Norwegen) war im Besitz von 3.08% aller Aktienstimmen. (6) Massachusetts Financial Services Company, die im Besitz von 3.03% aller Aktienstimmen war.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden.

Am 10. Mai 2018 unterzeichneten Sika, die Familie Burkard und die Compagnie de Saint-Gobain («Saint-Gobain») Verträge, die ihre Streitigkeiten beilegen und alle Gerichtsverfahren beenden. Im Rahmen dieser Verträge erwarb Saint-Gobain von der Familie Burkard sämtliche Aktien der Schenker-Winkler Holding AG («SWH») und Sika von SWH 1'062'952 Namenaktien der Sika mit einem Nennwert von CHF 0.10 (was damals 6.97% des Kapitals und 23.7% der Stimmrechte entsprach) zu einem Kaufpreis von CHF 2.08 Milliarden. Sika und Saint-Gobain haben sich auf bestimmte Lock-up- und Stillhalteverpflichtungen in Bezug auf die verbleibende Beteiligung von SWH an Sika geeinigt. Im Falle eines beabsichtigten Verkaufs werden SWHs Namenaktien der Sika (bis zu 10.75%) zunächst Sika angeboten. Am 11. Juni 2018 beschloss eine ausserordentliche Generalversammlung der Sika unter anderem, sämtliche Aktien der Sika in eine einzige Aktienklasse von Namenaktien mit einem Nennwert von CHF 0.01 umzuwandeln und die von SWH erworbenen eigenen Aktien durch Kapitalherabsetzung zu vernichten. Die Kapitalherabsetzung wurde am 7. September 2018 vollzogen. Nach Abschluss dieser Kapitalherabsetzung hält Saint-Gobain nun (über SWH) 10.75% der Stimm- und Kapitalanteile an Sika.

Per 31. Dezember 2018 hatte Sika vier bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) Compagnie de Saint-Gobain hielt über die Schenker-Winkler Holding AG 10.75% aller Aktienstimmen. (2) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (3) William H. Gates III und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (4) Massachusetts Financial Services Company, die im Besitz von 3.03% aller Aktienstimmen war.

Seit der Einführung der Einheitsnamenaktie entsprechen die Kapitalanteile den Stimmrechten. Dies führte zu einer Erhöhung der Stimmrechtsanteile im Vergleich zum 31. Dezember 2017 für alle bisherigen Halter von Inhaberaktien.

NAHESTEHENDE PERSONEN

ASSOZIIERTE GESELLSCHAFTEN. Es fanden Warenlieferungen sowie Dienstleistungen von Sika an assoziierte Gesellschaften von gesamthaft CHF 6.1 Millionen (CHF 9.3 Millionen) statt. Diese Transaktionen fanden zu Konditionen statt, wie sie unter Grosshandelspartnern üblich sind.

PERSONALVORSORGEINRICHTUNGEN. Die Personalvorsorge in der Schweiz wird über rechtlich selbstständige Stiftungen abgewickelt. Im Berichtsjahr wurden insgesamt CHF 28.5 Millionen (CHF 27.5 Millionen) an diese Stiftungen bezahlt. Per Bilanzstichtag bestanden keine wesentlichen Guthaben oder Verbindlichkeiten gegenüber diesen Stiftungen. Sika ist Mieterin in einem Gebäude, das der Pensionskassenstiftung gehört. Der Mietbetrag für das Jahr 2019 betrug CHF 0.7 Millionen (CHF 0.6 Millionen).

Die Transaktionen wurden zu handelsüblichen Konditionen durchgeführt.

BEZÜGE DES VERWALTUNGSRATS UND DER KONZERNLEITUNG

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung haben für die jeweiligen Geschäftsjahre Anspruch auf die folgenden Bezüge:

in Mio. CHF	2018	2019
Kurzfristige Leistungen	15.5	13.8
Aktienbasierte Vergütung ¹	12.1	3.7
Vorsorgeaufwendungen	1.2	1.2
Total	28.8	18.7

1 Siehe Erläuterung 4, Mitarbeiterbeteiligungsprogramm.

Im Vorjahr sind die Vergütungen an den Verwaltungsrat für die drei Amtsperioden 2015 bis 2018 in der Höhe von CHF 10.3 Millionen enthalten. Ein Teil der Vergütung wurde in Aktien der Sika AG abgegolten. Der Marktwert der zugeteilten Aktien betrug zu Beginn der jeweiligen Amtsperioden je CHF 0.7 Millionen. Durch die Aktienkurssteigerung ist der Wert zum Zeitpunkt der Auszahlung auf CHF 4.4 Millionen angestiegen. Die Beteiligungsverhältnisse des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind in der Jahresrechnung der Sika AG (auf Seite 167 der Download-Version dieses Berichts) aufgeführt.

FREIGABE DES KONZERNABSCHLUSSES ZUR VERÖFFENTLICHUNG

Der Verwaltungsrat der Sika AG gab den Konzernabschluss am 18. Februar 2020 zur Veröffentlichung frei. Der Abschluss wird am 21. April 2020 der Generalversammlung zur Genehmigung vorgelegt.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 31. Dezember 2019 und der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung fanden folgende zu berichtenden Ereignisse statt:

AKQUISITION. Ende November 2019 hat Sika vereinbart, Adeplast SA, einen führenden Hersteller von Mörtelprodukten und Wärmedämm Lösungen in Rumänien, zu erwerben. Mit der Akquisition baut Sika ihre Position im lokalen Bauchemiemarkt deutlich aus und erweitert die Produktionskapazitäten. Die Transaktion erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der Kartellbehörden und der Abschluss erfolgt voraussichtlich bis Ende März 2020. Die genaue Höhe und die Aufteilung der Vermögenswerte sind noch nicht bekannt. Die Beträge sind aus Konzernsicht zudem nicht wesentlich. Adeplast hat 2019 einen Jahresumsatz von zirka CHF 120 Millionen erzielt.

LISTE DER KONZERNGESELLSCHAFTEN

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)					
Ägypten	○ Sika Egypt for Construction Chemicals S.A.E., Kairo	EGP	10'000	100	◆ ★ *
	○ Sika Manufacturing for Construction S.A.E., Kairo	EGP	2'000	100	◆ ★ *
Albanien	❖ Sika Albania SHPK, Tirana	ALL	40'471	100	
Algerien	□ Sika El Djazaïr SpA, Les Eucalyptus	DZD	313'400	100*	◆ ★ *
	○ Mortero Spa, Béjaïa	DZD	60'000	50.5*	
Aserbaidtschan	○ Sika Limited Liability Comp., Baku	AZN	5'311	100	◆
Äthiopien	○ Sika Abyssinia Chemicals Manufacturing PLC., Addis Abeba	ETB	107'160	100	
Bahrain	○ Sika Gulf B.S.C., Adliya	BHD	1'000	51*	◆ ★ *
	▲ Sika Arabia Holding Company WLL, Manama	BHD	6'000	51	
Belgien	○ Sika Belgium NV, Nazareth	EUR	10'264	100	◆ ★
	❖ Sika Automotive Belgium S.A., Saintes	EUR	1'649	100	◆ ★
	○ ParexGroup NV, Drongen	EUR	156	100*	
	▲ ParexGroup Belgium BVBA, Drongen	EUR	19	100*	
Bosnien- Herzegowina	❖ Sika BH d.o.o., Sarajevo	BAM	795	100	
Bulgarien	○ Sika Bulgaria EOOD, Sofia	BGN	340	100	◆ ★
Dänemark	○ Sika Danmark A/S, Farum	DKK	6'000	100	◆ ★
	▲ Dry Mix Solutions Aps, Viborg	DKK	100	100*	
Deutschland	▲ Sika Holding CH AG & Co KG, Stuttgart	EUR	26'000	100*	
	○ Sika Deutschland GmbH, Stuttgart	EUR	75	100*	◆ ★
	○ Sika Automotive Hamburg GmbH, Hamburg	EUR	5'300	100*	◆ ★
	○ Sika Trocal GmbH, Troisdorf	EUR	4'000	100*	◆ ★
	■ Sika Bauabdichtungs-GmbH, Stuttgart	EUR	50	100*	
	○ Sika Automotive Frankfurt-Worms GmbH, Worms	EUR	1'000	100*	◆ ★
	▲ Sika Frankfurt Grundstücksgesellschaft mbH, Worms	EUR	25	100*	
	▲ Sika Worms Grundstücksgesellschaft mbH, Worms	EUR	25	100*	
	○ Hago PU GmbH, München	EUR	1'000	100	◆
Dschibuti	❖ Sika Djibouti FZE, Dschibuti City	USD	300	100	
Elfenbeinküste	○ Sika Côte d'Ivoire SARL, Abidjan	XOF Mio.	1'346	100	
Estland	❖ Sika Estonia OÜ, Tallinn	EUR	3	100	
Finnland	○ Oy Sika Finland Ab, Espoo	EUR	850	100	◆ ★
Frankreich	○ Sika France SAS, Paris	EUR	468'018	100	◆ ★ *
	○ Sika Automotive France SAS, Cergy-Pontoise Cedex	EUR	1'343	100*	◆ ★ *
	▲ Dry Mix Solutions Investissements SAS, Issy Les Moulineaux	EUR	26'761	100*	
	▲ Financière Dry Mix Solutions SAS, Issy Les Moulineaux	EUR	312'180	100*	
	▲ ParexGroup Participations SAS, Issy Les Moulineaux	EUR	38'814	100*	
	○ ParexGroup S.A., Issy Les Moulineaux	EUR	4'097	99.87*	◆ ★ *
Griechenland	○ Sika Hellas ABEE, Kryoneri	EUR	9'000	100	◆ ★ *
Grossbritannien	○ Sika Limited, Welwyn Garden City	GBP	10'000	100	◆ ★ *
	○ Everbuild Building Products Limited, Leeds	GBP	21	100*	◆ ★ *
	○ Incorez Limited, Preston	GBP	1	100	◆ ★ *
	❖ Axson UK Ltd., Suffolk	GBP	1	100*	
	❖ Sika Fibers Limited, Chesterfield	GBP	1	100	

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
	❖ Sika Fibers (Australia) Limited, Chesterfield	GBP	1	100*	
	▲ Dry Mix Solutions UK Ltd., Warwickshire	GBP	11'542	100*	
	▲ Enevis Group Ltd., Lanarkshire	GBP	1	100*	
	○ Enewall Ltd., North Lanarkshire	GBP	947	100*	
	○ Parex Ltd. (UK), Atherstone	GBP	345	100*	◆ ★ *
Irak	○ Sika for General Trading LLC, Erbil	IQD	1'000	100	
Iran	○ Sika Parsian P.J.S. Co., Teheran	IRR Mio.	293'229	100	
Irland	❖ Sika Ireland Ltd., Dublin	EUR	1'270	100	◆
Italien	○ Sika Italia S.p.A., Peschiera Borromeo	EUR	5'000	100	◆ ★ *
	○ Sika Engineering Silicones S.r.l., Peschiera Borromeo	EUR	1'600	100*	◆ ★
	○ Sika Polyurethane Manufacturing S.r.l., Cerano	EUR	1'600	100	◆ ★ *
	❖ Axson Italia S.r.l., Saronno	EUR	50	100*	
	Index Construction Systems and Products S.P.A., Castel ○ D'Azzano	EUR	7'740	100*	◆ ★
Kamerun	○ Sika Cameroon SARL, Duala	XAF	856'500	100	
Kasachstan	○ Sika Kazakhstan LLP, Almaty	KZT	690'394	100	◆ ★
Katar	○ Sika Qatar LLC, Doha	QAR	200	51*	◆
	○ Parex Group WLL (Qatar), Doha	QAR	200	97*	◆ ★ *
Kenia	○ Sika Kenya Limited, Nairobi	KES	50'000	100	◆
Kroatien	❖ Sika Croatia d.o.o., Zagreb	HRK	4'000	100	◆ ★
Kuwait	❖ Sika Kuwait for Construction Materials & Paints Co WLL, Shuwaikh Industrial Area	KWD	55	51*	
Lettland	○ Sika Baltic SIA, Riga	EUR	1'237	100	
Libanon	○ Sika Near East SAL, Beirut	LBP	400	100	
Marokko	○ Sika Maroc, Casablanca	MAD	178'000	100	◆ ★ *
	○ Sodap Maroc, Gzenaya	MAD	5'000	100*	◆ ★ *
Mauritius	○ Sika (Mauritius) Ltd., Plaine Lauzun	MUR	2'600	100*	◆
Mosambik	○ Sika Moçambique Limitada, Maputo Province	MZN	308'800	100	
Niederlande	○ Sika Nederland B.V., Utrecht	EUR	1'589	100	◆ ★ *
	▲ Sika Capital B.V., Utrecht	EUR	10'000	100	
Nigeria	○ Sika Manufacturing Nigeria Limited, Lagos	NGN Mio.	1'866	100	
Norwegen	○ Sika Norge AS, Skjetten	NOK	42'900	100	◆ ★
Österreich	○ Sika Österreich GmbH, Bludenz	EUR	8'000	100	◆ ★
Oman	❖ Sika LLC, Maskat	OMR	150	51*	
Pakistan	○ Sika Pakistan (Pvt.) Ltd., Lahore	PKR	499'969	100	
Polen	○ Sika Poland Sp. z o.o., Warschau	PLZ	12'188	100	◆ ★ *
	○ Sika Automotive Zlotoryja Sp. z o.o., Zlotoryja	PLZ	6'000	100	◆ ★ *
Portugal	○ Sika Portugal – Produtos Construção Indústria SA, Vila Nova de Gaia	EUR	1'500	100	◆ ★
Rumänien	○ Sika Romania s.r.l., Brasov	RON	103'176	100	◆ ★ *
	○ Arcon Membrane Srl, Sfantu Gheorghe	RON	1'000	100*	◆
Russland	○ Sika LLC, Lobnya	RUB	535'340	100	◆ ★
Saudi-Arabien	○ Sika Saudi Arabia Co Ltd., Riad	SAR	41'750	51	◆ ★
Schweden	○ Sika Sverige AB, Spånga	SEK	10'000	100	◆ ★
Schweiz	○ Sika Schweiz AG, Zürich	CHF	1'000	100	◆ ★ *
	▲ Sika Services AG, Zürich	CHF	300	100	◆ ★

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
	▲ Sika Technology AG, Baar	CHF	300	100	◆ ★ *
	▲ Sika Informationssysteme AG, Zürich	CHF	400	100	
	■ SikaBau AG, Schlieren	CHF	5'300	100	◆
	▲ Sika Finanz AG, Baar	CHF	2'400	100	
	○ Sika Manufacturing AG, Sarnen	CHF	14'000	100	◆ ★ *
	▲ Sika Supply Center AG, Sarnen	CHF	1'000	100	◆ ★
	○ Sika Automotive AG, Romanshorn	CHF	3'000	100	◆ ★ *
	▲ Sika Europe Management AG, Zürich	CHF	100	100	
	▲ Sika Americas Management AG, Baar	CHF	100	100	
	▲ Sika Germany Management AG, Baar	CHF	50	100	
	▲ Sika Global Business Management AG, Widen	CHF	100	100	
	○ Klebag AG, Ennetbürgen	CHF	100	100*	
	○ Polypag AG, Altstätten	CHF	700	100	◆
Senegal	○ Sika Sénégal S.U.A.R.L, Dakar	XOF Mio.	1'764	100	
Serbien	○ Sika Srbija d.o.o., Simanovci	EUR	373	100	◆ ★
Slowakei	❖ Sika Slovensko, spol. s.r.o., Bratislava	EUR	1'131	100	◆ ★
	○ Sika Automotive Slovakia, s.r.o., Zlaté Moravce	EUR	7	100	◆ ★ *
	❖ KVK Slovakia, s.r.o., Bratislava	EUR	7	100*	
Slowenien	❖ Sika Slovenija d.o.o., Trzin	EUR	1'029	100	◆ ★
Spanien	○ Sika S.A.U., Alcobendas	EUR	19'867	100	◆ ★ *
	❖ Axson Technologies Spain S.L., Les Franqueses del Valles	EUR	80	100*	
	○ Sika Automotive Terrassa S.A., Terrassa	EUR	2'965	100	◆ ★ *
	▲ Parexgroup Iberica, S.A.U., Les Franqueses del Valles	EUR	10'631	100	
	○ Parexgroup Morteros, S.A.U., Les Franqueses del Valles	EUR	1'923	100*	◆ *
Südafrika	○ Sika South Africa (Pty) Ltd., Pinetown	ZAR	25'000	100	◆ ★ *
Tansania	○ Sika Tanzania Construction Chemicals Limited, Dar es Salaam	TZS Mio.	3'459	100	◆ ★
Tschechien	○ Sika CZ, s.r.o., Brunn	CZK	30'983	100	◆ ★
	○ KVK PARABIT, a.s., Svoboda nad Upou	CZK	97'232	100*	◆ ★
	○ Krkonošské vápenky Kunčice, a.s., Kunčice nad Labem	CZK	25'000	100*	◆ ★
Tunesien	□ Sika Tunisienne Sàrl, Douar Hicher	TND	150	100*	◆ ★
Türkei	○ Sika Yapi Kimyasallari A.S., Tuzla	TRY	48'700	100	◆ ★ *
	○ ABC Kimya Sanayi ve Dış Ticaret Anonim Şirketi, Istanbul	TRY	5'200	100*	◆
	❖ Sika Turkey Otomotiv Sanayi ve Tic. Ltd. Şti., Istanbul	TRY	5'900	100	
	○ ParexGroup Yapi Kimyasallari Sanayi Ve Ticaret AŞ., Istanbul	TRY	57'301	100*	
Ukraine	○ LLC «Sika Ukraina», Kiew	UAH	2'933	100	◆
Ungarn	❖ Sika Hungária Kft., Budapest	HUF	483'000	100	◆ ★
VAE	○ Sika UAE LLC, Dubai	AED	1'000	51*	◆ ★ *
	❖ Sika International Chemicals LLC, Abu Dhabi	AED	300	51*	◆ ★ *
Weissrussland	○ S I K A Bel LLC, Minsk	USD	29'468	100	
	○ BelINECO LLC, Brest	BYN	9	100*	◆

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
Americas					
Argentinien	○ Sika Argentina SAIC, Caseros	ARS	7'600	100	◆★★
	○ ParexKlaukol S.A. (Argentina), San Justo	ARS	1'001	100*	◆★
	▲ Spinna Argentina SRL, San Justo	ARS	790	100*	
	▲ VDP Logistica SA, Ciudad de Buenos Aires	ARS	100	100*	
Bolivien	○ Sika Bolivia SA, Santa Cruz de la Sierra	BOB	1'800	100	◆
Brasilien	○ Sika S/A, Osasco	BRL	280'981	100	◆★★
	○ ParexGroup Industria E Comercio De Argamassas Ltda, Jundiaí	BRL	111'427	100	◆★★
	○ Quimicryl S/A, Cotia	BRL	301	100*	◆
Chile	○ Sika S.A. Chile, Santiago de Chile	CLP Mio.	4'430	100	◆★
	○ Parex Chile Ltda, Santiago de Chile	CLP Mio.	2'817	100*	
Costa Rica	○ Sika productos para la construcción S.A., Heredia	CRC	825'005	100	
Dom. Republik	○ Sika Dominicana SRL, Santo Domingo Oeste	DOP	137'848	100	
Ecuador	○ Sika Ecuatoriana S.A., Durán	USD	1'982	100	◆★
El Salvador	❖ Sika El Salvador S.A. de C.V., Antiguo Cuscatlán	USD	2	100	
Guatemala	○ Sika Guatemala SA, Ciudad de Guatemala	GTQ	2'440	100	
Honduras	❖ Sika Honduras, S.A. de C.V., Ciudad de San Pedro Sula	HNL	236	100	
Kanada	○ Sika Canada Inc., Pointe Claire/QC	CAD	81'900	100	◆★
	○ Parex Construction Chemical Canada Inc., Anjou/QC	CAD	18'000	100*	
	○ KPM Industries Ltd., Oakville/ON	CAD	93'082	100*	◆
Kolumbien	○ Sika Colombia S.A.S, Tocancipá	COP Mio.	14'500	100	◆★
Mexiko	○ Sika Mexicana SA de CV, Corregidora	MXN	270'053	100	◆★
	○ Sikalkoat de México, S.A. de C.V., Corregidora	MXN	15'050	100*	
	○ Sika Automotive Mexico S.A. de C.V., Mexico City	MXN	700	100*	◆
Nicaragua	❖ Sika Nicaragua Sociedad Anonima, Managua	NIO	20'000	100	
Panama	○ Sika Panamá SA, Ciudad de Panamá	USD	200	100	
	▲ Sika Latin America Mgt. Inc, Ciudad de Panamá	USD	10	100	
Paraguay	○ Sika Paraguay S.A., Asunción	PYG Mio.	40	100	
	○ Parex Group S.A. (Paraguay), Limpio	PYG Mio.	5'867	67*	
Peru	○ Sika Perú S.A.C., Lima	PEN	3'500	100	◆★
Uruguay	○ Sika Uruguay SA, Montevideo	UYP	22'800	100	◆★
	○ Parex Group SA (Uruguay), Canelones	UYP	18'551	100*	
USA	○ Sika Corporation, Lyndhurst/NJ	USD	72'710	100	◆★
	▲ Sarnafil Services Inc., Canton/MA	USD	1	100*	★
	○ Sika Automotive Eaton Rapids, Inc., Eaton Rapids/MI	USD	4'602	100*	◆★
	○ Butterfield Color, Inc., Aurora/IL	USD	1	100*	
	○ Emseal Joint Systems Ltd., Westborough/MA	USD	1'040	100*	
	○ Emseal LLC, Westborough/MA	USD	1	100*	
	○ Sika Automotive Gastonia Inc., Gastonia/NC	USD	1	100*	◆★
	○ Parex USA, Inc., Anaheim/CA	USD	7'176	100*	
	❖ King Shotcrete Equipment Inc., Allentown/PA	USD	1	100*	
	○ Sika Venezuela SA, Valencia	VEF	29'441	100	

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
Asien/Pazifik					
Australien	○ Sika Australia Pty. Ltd., Wetherill Park	AUD	49'200	100	◆ ★ *
	▲ Dry Mix Solutions Australia Pty, Sydney	AUD	22'137	100*	
	○ ParexGroup Pty Ltd (Australia), Sydney	AUD	9'000	100*	
Bangladesch	❖ Sika Bangladesh Limited, Dhaka	BDT	79'416	100	
China	○ Sika (China) Ltd., Suzhou	USD	35'000	100	◆ ★ *
	○ Sika Sarnafil Waterproofing Systems (Shanghai) Ltd., Schanghai	USD	22'800	100	◆ ★ *
	○ Sika Guangzhou Ltd., Guangzhou	CNY	80'731	100	◆ ★
	❖ Sika Ltd. Dalian, Dalian	CNY	45'317	100	
	❖ Sika (Guangzhou) Trading Company Ltd., Guangzhou	CNY	3'723	100*	
	○ Sika (Sichuan) Building Material Ltd., Chengdu	CNY	60'010	100*	◆ ★ *
	○ Sika (Jiangsu) Building Material Ltd., Zhengjiang	CNY	60'010	100*	◆ ★ *
	○ Sika Automotive Shanghai Co. Ltd., Schanghai	CNY	2'666	100	◆ ★
	○ Sika Automotive (Tianjin) Co. Ltd., Tianjin	CNY	44'344	100	
	○ Ronacrete (Guangzhou) Construction Products Limited, Guangzhou	CNY	17'056	100*	
	❖ Home of Heart (Shanghai) E-Commerce Co Ltd, Guangzhou	CNY	10'000	100*	
	▲ ParexGroup China (Shanghai) Management Co Ltd, Schanghai	CNY	12'353	100*	
	▲ Parex China (Guangzhou) Management Co Ltd, Guangzhou	CNY	13'333	100*	
	❖ ParexDavco (Guangzhou) Co. Ltd, Guangzhou	CNY	31'201	100*	
	○ ParexDavco (Guangdong) New Materials Co Ltd, Conghua	CNY	30'000	100*	◆ *
	○ ParexDavco (Changsha) Co Ltd, Changsha	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Chengdu) Co Ltd, Chengdu	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Dongguan) Co Ltd, Dongguan	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Nanjing) Co Ltd, Nanjing	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Quanzhou) Co Ltd, Quanzhou	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Shanghai) Co Ltd, Schanghai	CNY	25'000	100*	
	○ ParexDavco (Shijiazhuang) Co Ltd, Shijiazhuang	CNY	10'000	100*	
	○ ParexDavco (Wuhan) Co Ltd, Ezhou	CNY	10'000	100*	
	○ Suzuka International (Shanghai) Co Ltd, Schanghai	CNY	35'000	100*	
	○ Suzuka International Shijiazhuang Co Ltd, Schanghai	CNY	10'000	100*	
	❖ Jiangsu Crevo Science & Technology Co., Ltd., Jiangsu	CNY	59'312	100*	
Hongkong	○ Sika Hong Kong Ltd., Shatin	HKD	30'000	100	◆ ★
	❖ Ronacrete (Far East) Ltd., Shatin	HKD	450	100*	
	▲ Parex (China) Ltd, Kowloon	HKD	35'950	100*	
	▲ Suzuka International Ltd, Kowloon	HKD	10	100*	
Indien	○ Sika India Private Ltd., Mumbai	INR	45'000	100	◆ ★
	❖ Axson India Private Limited, Pune	INR	3'000	100*	
	○ Apurva India Pvt Ltd., Mumbai	INR	53'011	100*	
Indonesien	○ Sika Indonesia P.T., Bogor	IDR Mio.	3'282	100	◆ ★
Japan	○ Sika Ltd., Minato-ku	JPY	490'000	100	◆ ★
	❖ Dic Proofing Co. Ltd., Tokio	JPY	90'000	100*	
	○ Dyflex Co. Ltd., Tokio	JPY	315'175	100	◆ ★
	■ DCS Co. Ltd., Toda-shi	JPY	30'000	100*	

Land	Gesellschaft ¹		Gesellschaftskapital in Tausend	Stimm- und Kapital- anteile in %	Zertifi- zierung
Kambodscha	○ Sika (Cambodia) Ltd., Phnom Penh	KHR	422'000	100	
Korea	○ Sika Korea Ltd., Seoul	KRW Mio.	5'596	100	◆ ★
Malaysia	○ Sika Kimia Sdn. Bhd., Nilai	MYR	5'000	100	◆ ★ *
	▲ Sika Harta Sdn. Bhd., Nilai	MYR	10'000	100	
	○ LCS Optiroc Sdn. Bhd., Johor Bahru	MYR	100	100	◆ ★ *
	○ ParexGroup Sdn (Malaysia), Port Klang	MYR	9'938	100*	◆ ★ *
Mongolei	○ Sika Mongolia LLC, Ulaanbaatar	MNT Mio.	7'091	100	
Myanmar	○ Sika Myanmar Limited, Dagon Myothit (South) Township	MMK Mio.	2'359	100	◆ ★
Neuseeland	○ Sika (NZ) Ltd., Auckland	NZD	1'100	100	◆ ★
Philippinen	○ Sika Philippines Inc., Las Pinas City	PHP	55'610	100	◆ ★
	○ ParexGroup Inc, Taguig City	PHP	10'000	100*	◆ ★
Singapur	○ Sika (Singapore) Pte. Ltd., Singapur	SGD	1'000	100	◆ ★ *
	▲ Sika Asia Pacific Mgt. Pte. Ltd., Singapur	SGD	100	100	
	▲ ParexGroup Pte Ltd, Singapur	SGD	6'250	100	◆ ★ *
Sri Lanka	○ Sika Lanka (Private) Limited, Ekala	LKR	129'100	100	◆ ★
Taiwan	○ Sika Taiwan Ltd., Taoyuan County	TWD	40'000	100	◆ ★
Thailand	○ Sika (Thailand) Ltd., Chonburi	THB	200'000	100	◆ ★ *
Vietnam	○ Sika Limited (Vietnam), Dong Nai Province	VND Mio.	44'190	100	◆ ★
	○ A&P Construction Chemicals Joint Stock Company, Hanoi	VND Mio.	30'000	80*	

□ Produktion, Verkauf, Bauausführung

○ Produktion und Verkauf

✦ Verkauf

▲ Immobilien- und Servicegesellschaften

■ Bauausführung

◆ ISO 9001 (Qualitätsmanagement)

★ ISO 14001 (Umweltmanagement)

* OHSAS 18001/ISO 45001 (Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz)

¹ Für assoziierte Gesellschaften siehe Erläuterung 17.

* Sika AG ist an der Gesellschaft indirekt beteiligt.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER SIKA AG, BAAR

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben die Konzernrechnung der Sika AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernerfolgsrechnung, der Konzerngesamterfolgsrechnung, der Konzernbilanz, der Veränderung des Konzerneigenkapitals und der Konzerngeldflussrechnung sowie dem Anhang zur Konzernrechnung, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung (Seiten 97 bis 150 der Download-Version dieses Berichts) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

GRUNDLAGE FÜR DAS PRÜFUNGSURTEIL

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz, den International Standards on Auditing (ISA) sowie den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem Code of Ethics for Professional Accountants des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Code), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Den im Berichtsabschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» beschriebenen Verantwortlichkeiten sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Konzernrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die unten aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung.

GOODWILL UND IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE MIT UNBESTIMMTER NUTZUNGSDAUER – BEWERTUNG

PRÜFUNGSSACHVERHALT. Per 31. Dezember 2019 machen Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer 32% der gesamten Aktiven und 102% des Konzerneigenkapitals aus. Unter den immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer weist die Sika Gruppe einen Markennamen aus. Der Goodwill besteht aus der Differenz zwischen dem bezahlten Kaufpreis und den neu bewerteten Nettoaktiven der erworbenen Unternehmen. Wie in den Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Anhang zur Konzernrechnung ausgeführt, werden Goodwill und immaterielle Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer einmal jährlich oder bei entsprechenden Anzeichen eines Impairments einem Werthaltigkeitstest unterzogen. Die jährlichen Werthaltigkeitstests des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer hat die Sika Gruppe im dritten Quartal 2019 vorgenommen und dabei keinen Wertminderungsbedarf festgestellt. Die wesentlichen Annahmen und die Ergebnisse der Werthaltigkeitstests sind in Anhangs-angabe 16 der Konzernrechnung offengelegt. Bei der Bestimmung des Nutzungswerts der zahlungsmittelgenerierenden Einheiten («CGUs») muss das Management Schätzungen in Bezug auf das zukünftige Marktumfeld und die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, wie das Wirtschaftswachstum und die erwarteten Inflationsraten, vornehmen. Wir erachten die Bewertung des Goodwills und der immateriellen Vermögenswerte mit unbestimmter Nutzungsdauer als wesentlichen Prüfsachverhalt, da der Anteil an den Aktiven wesentlich ist und die Bewertung Schätzungen des Managements unterliegt.

UNSER PRÜFVORGEHEN. Wir überprüften die internen Kontrollen der jährlichen Werthaltigkeitstests sowie die wesentlichen getroffenen Annahmen und prüften deren ordnungsgemässe Autorisierung und Genehmigung. Zudem evaluierten wir, ob die CGUs der Organisationsstruktur entsprechen. Zur Beurteilung der von der Gesellschaft verwendeten gewichteten Kapitalkostensätze («WACCs»), der erwarteten Wachstumsraten und der verwendeten Berechnungsmodelle zogen wir Spezialisten bei. Ferner beurteilten wir die Sensitivitäten auf den Headroom (Differenz zwischen erzielbarem Wert und Buchwert) der CGUs und überprüften, ob bei einer möglichen Änderung der wesentlichen Annahmen wie prognostizierten EBITDAs, Wachstumsraten und der WACCs der Buchwert den erzielbaren Wert übersteigen könnte. Die getroffenen Schätzungen des Managements und die langfristigen Businesspläne verglichen wir mit vergangenen Perioden. Weiter evaluierten wir die Angemessenheit der Offenlegung der Annahmen und der Sensitivitäten in Anhangsangabe 16 in der Konzernrechnung.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich Bewertung von Goodwill und immateriellen Vermögenswerten mit unbestimmter Nutzungsdauer ergeben.

AKQUISITION PAREX GRUPPE

PRÜFUNGSSACHVERHALT. Am 23. Mai 2019 hat die Sika Gruppe sämtliche Kapital- und Stimmrechtsanteile der Parex-Gruppe für CHF 1'698.5 Millionen erworben. Für die Bestimmung der Werte der übertragenen Gegenleistung sowie für die Identifikation und Bewertung des beizulegenden Zeitwertes der erworbenen Vermögenswerte und übernommenen Schulden sind wesentliche Ermessensentscheide und Schätzungen des Managements notwendig. Die wesentlichen Annahmen und die Ergebnisse der Kaufpreisallokation sind in Anhangsangabe «Konsolidierungskreis und Akquisitionen» der Konzernrechnung offengelegt. Aufgrund der Grösse der übernommenen Gruppe und der Komplexität des Erwerbs halten wir diesen für einen besonders wichtigen Prüfungssachverhalt.

UNSER PRÜFVORGEHEN. Unter Einbezug unserer Spezialisten überprüften wir das Bewertungsmodell und beurteilten die verwendeten Methoden zur Identifikation und Bewertung der erworbenen Vermögenswerte und Schulden zum beizulegenden Zeitwert. Weiter beurteilten wir die Angemessenheit der angewandten Ermessensspielräume und Schätzungen des Managements sowie die Zuteilung des ermittelten Goodwills auf die zahlungsmittelgenerierenden Einheiten (CGUs). Ferner beurteilten wir die Angemessenheit der Anhangsangaben.

Aus unseren Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich Kaufpreisallokation sowie Angaben im Anhang ergeben.

ÜBRIGE INFORMATIONEN IM GESCHÄFTSBERICHT

Der Verwaltungsrat ist für die übrigen Informationen im Geschäftsbericht verantwortlich. Die übrigen Informationen umfassen alle im Geschäftsbericht dargestellten Informationen, mit Ausnahme der Konzernrechnung, der Jahresrechnung, des Vergütungsberichts und unserer dazugehörigen Berichte.

Die übrigen Informationen im Geschäftsbericht sind nicht Gegenstand unseres Prüfungsurteils zur Konzernrechnung und wir machen keine Prüfungsaussage zu diesen Informationen.

Im Rahmen unserer Prüfung der Konzernrechnung ist es unsere Aufgabe, die übrigen Informationen zu lesen und zu beurteilen, ob wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder zu unseren Erkenntnissen aus der Prüfung bestehen oder ob die übrigen Informationen anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf der Basis unserer Arbeiten zu dem Schluss gelangen, dass eine wesentliche falsche Darstellung der übrigen Informationen vorliegt, haben wir darüber zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang keine Bemerkungen anzubringen.

VERANTWORTLICHKEITEN DES VERWALTUNGSRATS FÜR DIE KONZERNRECHNUNG

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den IFRS und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben, sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

VERANTWORTLICHKEITEN DER REVISIONSSTELLE FÜR DIE PRÜFUNG DER KONZERNRECHNUNG

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den ISA sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Website von EXPERTsuisse unter: <http://www.expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichtes.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. Februar 2020

ERNST & YOUNG AG

Christoph Michel
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Rüegegger
Zugelassener Revisionsexperte

5-JAHRE-ÜBERSICHTEN

KONZERNERFOLGSRECHNUNG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoerlös	5'489.2	5'747.7	6'248.3	7'085.4	8'109.2
Materialaufwand	-2'518.4	-2'566.6	-2'849.2	-3'333.7	-3'765.2
Bruttoergebnis	2'970.8	3'181.1	3'399.1	3'751.7	4'344.0
Personalaufwand	-1'106.5	-1'159.1	-1'212.1	-1'345.4	-1'544.3
Übriger operativer Aufwand	-1'027.0	-1'056.3	-1'118.5	-1'256.4	-1'412.1
Betriebsgewinn vor Abschreibungen	837.3	965.7	1'068.5	1'149.9	1'387.6
Abschreibungen/Amortisationen/Impairment	-164.0	-170.4	-172.2	-204.0	-332.5
Betriebsgewinn	673.3	795.3	896.3	945.9	1'055.1
Zinsertrag/-aufwand	-22.0	-17.8	-16.4	-24.2	-55.0
Finanzertrag/-aufwand und Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	-29.4	-21.7	-17.8	-28.8	-33.5
Gewinn vor Steuern	621.9	755.8	862.1	892.9	966.6
Ertragssteuern	-156.8	-189.2	-213.1	-205.8	-208.1
Gewinn	465.1	566.6	649.0	687.1	758.5
Freier Geldfluss	379.5	563.0	173.7	38.8	-717.0
Bruttoergebnis in % des Nettoerlöses	54.1	55.3	54.4	53.0	53.6
Betriebsgewinn in % des Nettoerlöses	12.3	13.8	14.3	13.3	13.0
Gewinn in % des Nettoerlöses (ROS)	8.5	9.9	10.4	9.7	9.4
Gewinn in % des Eigenkapitals (ROE)	18.2	19.2	19.0	41.0	24.0

SEGMENTINFORMATIONEN

in Mio. CHF	EMEA					Americas				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoerlös	2'486	2'561	2'736	3'167	3'432	1'439	1'487	1'684	1'821	2'162
Betriebsgewinn	327	349	379	435	473	230	258	288	300	353
In % des Nettoerlöses	13.2	13.6	13.9	13.7	13.8	16.0	17.4	17.1	16.5	16.3
Abschreibungen/Amortisationen	79	83	83	89	138	31	32	37	44	77
Investitionen	65	74	84	113	87	32	38	57	45	41

in Mio. CHF	Asien/Pazifik					Global Business				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoerlös	1'009	1'070	1'121	1'177	1'585	555	630	707	920	930
Betriebsgewinn	165	190	206	217	260	60	102	120	132	114
In % des Nettoerlöses	16.4	17.8	18.4	18.4	16.4	10.8	16.2	17.0	14.3	12.3
Abschreibungen/Amortisationen	24	25	25	25	59	11	10	12	22	29
Investitionen	25	23	25	29	35	15	15	17	21	19

in Mio. CHF	Übrige Segmente und Aktivitäten					Total				
	2015	2016	2017	2018	2019	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoerlös	0	0	0	0	0	5'489	5'748	6'248	7'085	8'109
Betriebsgewinn	-109	-104	-97	-138	-144	673	795	896	946	1'055
In % des Nettoerlöses						12.3	13.8	14.3	13.4	13.0
Abschreibungen/Amortisationen	19	20	17	25	30	164	170	174	204	333
Investitionen	6	5	5	6	11	143	155	188	214	192

KONZERNBILANZ PER 31. DEZEMBER

in Mio. CHF		2015	2016	2017	2018	2019
Flüssige Mittel		1'074.4	1'155.0	1'037.9	914.0	995.1
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	a	1'014.5	1'043.1	1'188.8	1'322.7	1'441.9
Vorräte	b	584.9	600.8	729.5	800.7	866.5
Übrige Aktiven ¹		104.3	98.1	128.9	139.1	166.4
Umlaufvermögen		2'778.1	2'897.0	3'085.1	3'176.5	3'469.9
Sachanlagen		924.3	959.2	1'065.2	1'214.2	1'795.8
Immaterielle Werte		1'037.9	1'021.2	1'317.1	1'693.9	4'340.5
Übrige Aktiven ²		183.5	221.8	328.4	297.4	339.0
Anlagevermögen		2'145.7	2'202.2	2'710.7	3'205.5	6'475.3
AKTIVEN		4'923.8	5'099.2	5'795.8	6'382.0	9'945.2
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	c	581.1	587.0	730.9	733.8	837.2
Finanzverbindlichkeiten		278.1	44.3	202.3	237.5	342.8
Übrige Verbindlichkeiten ³		303.9	336.7	420.4	435.5	626.3
Kurzfristiges Fremdkapital		1'163.1	968.0	1'353.6	1'406.8	1'806.3
Finanzverbindlichkeiten		708.8	707.5	553.3	2'795.0	4'070.1
Langfristige Rückstellungen, Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmern		360.8	332.1	316.4	316.8	405.7
Übrige Verbindlichkeiten ⁴		139.0	143.9	161.4	188.2	501.9
Langfristiges Fremdkapital		1'208.6	1'183.5	1'031.1	3'300.0	4'977.7
FREMDKAPITAL		2'371.7	2'151.5	2'384.7	4'706.8	6'784.0
Aktienkapital		1.5	1.5	1.5	1.4	1.4
Eigene Aktien		-0.9	-11.0	-6.6	-11.1	-7.3
Reserven		2'530.2	2'933.8	3'389.8	1'655.4	3'130.0
Anteile Sika Aktionäre am Eigenkapital		2'530.8	2'924.3	3'384.7	1'645.7	3'124.1
Anteile nicht beherrschende Anteile		21.3	23.4	26.4	29.5	37.1
EIGENKAPITAL	d	2'552.1	2'947.7	3'411.1	1'675.2	3'161.2
PASSIVEN	e	4'923.8	5'099.2	5'795.8	6'382.0	9'945.2

1 Aktive Rechnungsabgrenzungen und übrige kurzfristige Aktiven.

2 Beteiligungen an assoziierten Gesellschaften, latente Steueransprüche und übrige langfristige Aktiven.

3 Passive Rechnungsabgrenzungen, Steuerschulden und kurzfristige Rückstellungen.

4 Latente Steuerverbindlichkeiten und übrige langfristige Verbindlichkeiten.

BILANZKENNZAHLEN

in Mio. CHF	Berechnung	2015	2016	2017	2018	2019
Nettoumlaufvermögen	(a+b-c)	1'018.3	1'056.9	1'187.4	1'389.6	1'471.2
Nettoumlaufvermögen in % des Nettoerlöses		18.6	18.4	19.0	19.6	18.1
Nettoverschuldung ¹	f	-94.0	-415.6	-290.2	2'114.1	3'407.7
Gearing in %	(f : d)	-3.7	-14.1	-8.5	126.2	107.8
Eigenkapitalquote in %	(d : e)	51.8	57.8	58.9	26.2	31.8

1 Nettoverschuldung: Finanzverbindlichkeiten (ohne derivative Finanzinstrumente) abzüglich zinstragenden Umlaufvermögens (flüssige Mittel und Wertschriften).

WERTORIENTIERTE KENNZAHLEN

in Mio. CHF	Berechnung	2015	2016	2017	2018	2019
Eingesetztes Kapital (Capital employed) ¹		2'760.2	2'772.4	3'246.3	3'975.6	7'026.4
Jahresdurchschnitt des eingesetzten Kapitals	g	2'771.1	2'766.3	3'009.4	3'611.0	5'501.0
Betriebsgewinn	h	673.3	795.3	896.3	945.9	1'055.1
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in %	(h : g)	24.3	28.7	29.8	26.2	19.2

1 Eingesetztes Kapital: Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Anleihe).

MITARBEITENDE

	2015	2016	2017	2018	2019
Mitarbeitende nach geografischem Standort (per 31. Dezember)¹					
EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika)	9'079	9'083	9'822	10'983	12'284
Deutschland	1'832	1'778	1'808	2'354	2'334
Schweiz	2'022	2'001	1'970	2'024	2'013
Frankreich	754	727	701	685	1'392
Grossbritannien	772	817	837	864	951
Amerika	4'090	4'167	4'621	4'867	6'271
USA	1'432	1'580	1'911	2'164	2'547
Brasilien	617	577	574	589	964
Asien/Pazifik	4'112	4'169	4'041	4'210	6'586
China	1'083	1'099	1'066	1'181	2'753
Japan	670	673	661	673	682
Total	17'281	17'419	18'484	20'060	25'141
Aufwand (in Mio. CHF)					
Löhne und Gehälter	900	941	991	1'095	1'257
Sozialleistungen, Übriges	207	218	221	250	287
Personalaufwand	1'107	1'159	1'212	1'345	1'544
Personalaufwand in % des Nettoerlöses	20	20	19	19	19
Kennzahlen pro Mitarbeitenden (in 1'000 CHF)					
Nettoerlös	321	331	348	368	359
Nettowertschöpfung ²	103	112	117	117	116

1 Entspricht nicht den Sika Segmenten. Die Mitarbeitenden von Global Business wurden den jeweiligen Gesellschaftsstandorten zugeordnet.

2 Siehe nächste Seite, 5-Jahre-Übersicht: Wertschöpfungsrechnung.

WERTSCHÖPFUNGSRECHNUNG

in Mio. CHF	2015	2016	2017	2018	2019
Entstehung der Wertschöpfung					
Unternehmensleistung (Nettoerlös)	5'489	5'748	6'248	7'085	8'109
Vorleistung	-3'572	-3'631	-3'994	-4'619	-5'157
Bruttowertschöpfung	1'917	2'117	2'254	2'466	2'952
Nicht liquiditätswirksamer Aufwand					
Abschreibungen/Amortisationen	-164	-170	-172	-204	-333
Veränderung der Rückstellungen	2	-12	10	2	-6
Nettowertschöpfung	1'755	1'935	2'092	2'264	2'613
Verteilung der Wertschöpfung					
An Mitarbeitende					
Löhne und Gehälter	900	941	991	1'095	1'257
Sozialleistungen	212	222	224	253	287
An öffentliche Hand	157	189	213	206	254
An Kreditgeber (Zinsaufwand)	21	16	15	23	56
An Kapitalgeber (Dividenden, inkl. Drittaktionären)	183	200	246	283	293
An Unternehmung					
Jahresgewinn	465	567	649	687	759
Abzüglich Dividendenausschüttung	-183	-200	-246	-283	-293
Nettowertschöpfung	1'755	1'935	2'092	2'264	2'613
Anzahl Mitarbeitende					
Jahresende	17'281	17'419	18'484	20'060	25'141
Durchschnitt	17'088	17'350	17'952	19'272	22'601
Nettowertschöpfung pro Mitarbeitenden (in 1'000 CHF)	103	112	117	117	116

JAHRESRECHNUNG DER SIK A AG, BAAR

ERFOLGSRECHNUNG DER SIK A AG VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	2018	2019
Dividendenertrag	1	326.6	274.2
Finanzertrag	2	56.5	137.5
Übrige Erträge	3	38.4	49.5
Ertrag		421.5	461.2
Finanzaufwand	4	-44.1	-168.4
Personalaufwand		-16.9	-20.0
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-57.4	-56.6
Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen		303.1	216.2
Wertberichtigungen (-)/Wertaufholungen (+) auf Beteiligungen		20.3	42.0
Abschreibungen und Amortisationen		-0.1	-0.1
Gewinn vor Steuern		323.3	258.1
Direkte Steuern		-4.1	-3.3
Gewinn		319.2	254.8

BILANZ DER SIKA AG PER 31. DEZEMBER

in Mio. CHF	Erläuterungen	2018	2019
Flüssige Mittel	6	497.1	409.5
Wertschriften		0.1	0.2
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen	7	2'781.5	3'586.5
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten	7	3.9	2.6
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4.5	6.0
Umlaufvermögen		3'287.1	4'004.8
Beteiligungen	8	1'935.3	3'054.9
Sachanlagen		0.1	0.2
Immaterielle Werte		0.2	0.2
Übrige langfristige Aktiven	9	24.8	39.8
Anlagevermögen		1'960.4	3'095.1
AKTIVEN		5'247.5	7'099.9
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Beteiligungen		3.6	2.4
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten		1.8	1.2
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	10	637.0	333.7
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	10	200.0	160.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen		3.0	0.0
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten		0.4	0.5
Passive Rechnungsabgrenzungen	11	75.0	70.5
Kurzfristiges Fremdkapital		920.8	568.3
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	10	2'850.0	3'990.0
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungen	12	0.0	1'095.8
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	13	5.7	5.9
Langfristige Rückstellungen	14	2.3	3.2
Langfristiges Fremdkapital		2'858.0	5'094.9
FREMDKAPITAL		3'778.8	5'663.2
Aktienkapital		1.4	1.4
Gesetzliche Kapitalreserve		56.5	56.5
Gesetzliche Gewinnreserve		4.0	4.0
Freiwillige Gewinnreserve		121.7	121.7
Bilanzgewinn		1'296.2	1'260.4
Eigene Aktien	15	-11.1	-7.3
Eigenkapital	16	1'468.7	1'436.7
PASSIVEN		5'247.5	7'099.9

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG

GRUNDSÄTZE

ALLGEMEIN

Die Jahresrechnung 2019 wurde nach den Bestimmungen des schweizerischen Rechnungslegungsrechts erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

WERTSCHRIFTEN

Die Wertschriften werden zu historischen Anschaffungskosten bewertet.

FORDERUNGEN

Die Forderungen werden zum Nominalwert bilanziert. Forderungen gegenüber Dritten werden bei Bedarf wertberichtigt, auf Forderungen gegenüber Beteiligungen wird hingegen kein Delkredere gebildet.

BETEILIGUNGEN

Die Beteiligungen werden zu historischen Anschaffungskosten bilanziert. Die Beteiligungen werden jährlich auf ihre Werthaltigkeit überprüft und bei Bedarf wertberichtigt (Einzelbewertungsprinzip).

SACHANLAGEN UND IMMATERIELLE WERTE

Die Bewertung der Sachanlagen und immateriellen Werte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich aufgelaufener Abschreibungen und abzüglich Wertberichtigungen. Die Sachanlagen und die immateriellen Werte werden entsprechend ihrer Lebensdauer linear abgeschrieben.

KURZFRISTIGE UND LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN

Verzinsliche Verbindlichkeiten werden zum Nominalwert bilanziert und enthalten die ausgegebenen Anleihen. Das Disagio sowie die Emissionskosten von Anleihen werden in den übrigen langfristigen Aktiven erfasst und über die Laufzeit der Anleihe linear amortisiert. Ein Agio (abzüglich Emissionskosten) wird in den übrigen langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert und über die Laufzeit der Anleihe linear aufgelöst.

RÜCKSTELLUNGEN

Rückstellungen werden für allgemeine Geschäftsrisiken auf Basis des wahrscheinlichen Mittelabflusses unter Berücksichtigung des Vorsichtsprinzips angesetzt und bewertet.

EIGENE AKTIEN

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten als Minusposition im Eigenkapital bilanziert. Bei späterer Wiederveräußerung wird der Gewinn oder Verlust erfolgswirksam als Finanzertrag beziehungsweise -aufwand erfasst.

AKTIENBASIERTE VERGÜTUNGEN

Werden für aktienbasierte Vergütungen eigene Aktien verwendet, stellt die Differenz zwischen dem Anschaffungs- und dem Zuteilungswert Personalaufwand dar.

ANGABEN ZU BILANZ- UND ERFOLGSRECHNUNGSPPOSITIONEN

1. DIVIDENDENERTRAG CHF 274.2 MIO. (CHF 326.6 MIO.)

Der Dividendenenertrag enthält Gewinnausschüttungen von Beteiligungen. Der Dividendenenertrag war im Vergleich zum Vorjahr tiefer aufgrund der geplanten rechtlichen Umstrukturierungen im Zusammenhang mit der Akquisition von Parex.

2. FINANZERTRAG CHF 137.5 MIO. (CHF 56.5 MIO.)

Der Finanzertrag enthält Zinserträge sowie Kursgewinne auf Transaktionen in Fremdwährungen. Die Zunahme des Finanzertrags ist hauptsächlich auf höhere Zinserträge, Kursgewinne aus der Bewertung von Darlehen und realisierte Gewinne aus Absicherungsgeschäften zurückzuführen.

3. ÜBRIGE ERTRÄGE CHF 49.5 MIO. (CHF 38.4 MIO.)

In dieser Position sind sonstige Einnahmen aus Weiterverrechnungen an Tochtergesellschaften enthalten. Die Zunahme dieser übrigen Erträge ist im Wesentlichen auf zusätzlich verrechnete Dienstleistungen und höhere Management Fees zurückzuführen.

4. FINANZAUFWAND CHF 168.4 MIO. (CHF 44.1 MIO.)

Der Finanzaufwand enthält die Anleihezinssinsen sowie Kursverluste aus der Bewirtschaftung von gewährten Darlehen an Beteiligungen. Die Zunahme des Finanzaufwandes ist hauptsächlich auf die Verzinsung der zusätzlichen Anleihen (siehe Erläuterung 10), Kursverluste aus der Bewertung von Darlehen sowie realisierte Verluste aus Absicherungsgeschäften zurückzuführen.

5. ÜBRIGER BETRIEBLICHER AUFWAND CHF 56.6 MIO. (CHF 57.4 MIO.)

Der übrige betriebliche Aufwand enthält den Holdingaufwand. Der betriebliche Aufwand begründet sich im Wesentlichen durch Rechts- und Beratungskosten, Weiterbildungskosten des Managements, Marketingkosten sowie übrigen Betriebsaufwand. Einmalkosten für die Akquisition von Parex wirkten sich negativ auf die Kosten aus. Im Vorjahr waren die Vergütungen an den Verwaltungsrat für die Amtsperioden 2015 bis 2018 in der Höhe von CHF 10.3 Millionen enthalten.

6. FLÜSSIGE MITTEL CHF 409.5 MIO. (CHF 497.1 MIO.)

Alle Bankguthaben sind verzinst, wobei CHF 370.3 Millionen (CHF 468.8 Millionen) in Schweizer Franken und CHF 39.2 Millionen (CHF 28.3 Millionen) in Fremdwährungen angelegt sind.

7. ÜBRIGE KURZFRISTIGE FORDERUNGEN GEGENÜBER BETEILIGUNGEN UND DRITTEN CHF 3'589.1 MIO. (CHF 2'785.4 MIO.)

Die Forderungen beinhalten kurzfristige Finanzierungen von Beteiligungen in der Höhe von CHF 3'542.2 Millionen (CHF 2'756.1 Millionen). Weiter bestehen offene Forderungen gegenüber Beteiligungen in der Höhe von CHF 44.3 Millionen (CHF 25.4 Millionen) und Forderungen gegenüber Dritten von CHF 2.6 Millionen (CHF 3.9 Millionen).

8. BETEILIGUNGEN CHF 3'054.9 MIO. (CHF 1'935.3 MIO.)

Die Veränderung der Beteiligungen ist im Wesentlichen auf die Akquisition der Parex sowie auf Kapitalerhöhungen bei Tochtergesellschaften zurückzuführen.

Die wesentlichen Beteiligungen sind auf der Liste der Konzerngesellschaften ab Seite 145 der Download-Version dieses Berichts aufgeführt.

9. ÜBRIGE LANGFRISTIGE AKTIVEN CHF 39.8 MIO. (CHF 24.8 MIO.)

Die übrigen langfristigen Aktiven beinhalten das Disagio und die Emissionskosten auf den ausgegebenen Anleihen sowie langfristige Forderungen gegenüber Beteiligungen.

10. VERZINSLICHE VERPFLICHTUNGEN CHF 493.7 MIO. KURZFRISTIG/CHF 3'990.0 MIO.

LANGFRISTIG (CHF 837.0 MIO./CHF 2'850.0 MIO.)

In den kurzfristigen verzinslichen Verpflichtungen sind Darlehen von Beteiligungen enthalten. Diese Verbindlichkeiten sind Teil des konzernweiten Cash-Management-Konzepts.

Zudem ist in den kurzfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten folgende Obligationenanleihe bilanziert:

0.00%–0.05%	variabel verzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 27.3.2020	CHF 160.0 Mio.
-------------	---	--------------------	----------------

In den langfristigen verzinslichen Verpflichtungen gegenüber Dritten sind folgende Anleihen bilanziert:

0.125%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2021	CHF 170.0 Mio.
1.750%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2012 bis 12.7.2022	CHF 150.0 Mio.
3.75%	Pflichtwandelanleihe	2019 bis 30.1.2022	CHF 1'300.0 Mio.
1.875%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2013 bis 14.11.2023	CHF 200.0 Mio.
0.625%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2024	CHF 250.0 Mio.
0.150%	Wandelanleihe	2018 bis 5.6.2025	CHF 1'650.0 Mio.
0.600%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 27.3.2026	CHF 140.0 Mio.
1.125%	festverzinsliche Obligationenanleihe	2018 bis 12.7.2028	CHF 130.0 Mio.

Die Zunahme der verzinslichen Verpflichtungen ist auf die Akquisition der Parex-Gruppe im Mai 2019 zurückzuführen. Details zu dieser Transaktion sind auf Seite 129 der Download-Version dieses Berichts ausgewiesen.

11. PASSIVE RECHNUNGSABGRENZUNGEN CHF 70.5 MIO. (CHF 75.0 MIO.)

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten insbesondere Pro-rata-Zinsen für ausgegebene Obligationenanleihen von CHF 49.9 Millionen (CHF 5.5 Millionen). Die Erhöhung der abgegrenzten Zinsen ist auf die Ausgabe der Pflichtwandelanleihe im Januar 2019 zurückzuführen. Im Weiteren sind mitarbeiterbezogene Abgrenzungen und übrige Abgrenzungen enthalten. Im Vorjahr waren zudem Steuerabgrenzungen von CHF 59.1 Millionen enthalten, hauptsächlich aus dem Verkauf der Markenrechte an die Sika Technology AG.

12. LANGFRISTIGE VERZINSLICHE VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER BETEILIGUNGEN CHF 1'095.8 MIO. (CHF 0.0 MIO.)

Die langfristigen verzinslichen Verbindlichkeiten sind eine Darlehensverbindlichkeit gegenüber der Sika Capital B.V., Niederlande, welche durch die Weitergabe der Mittel aus den Euro-Anleihen der Sika Capital B.V. (nominal EUR 1'000.0 Millionen) begründet wurde.

13. ÜBRIGE LANGFRISTIGE VERBINDLICHKEITEN CHF 5.9 MIO. (CHF 5.7 MIO.)

Die übrigen langfristigen Verbindlichkeiten enthalten hauptsächlich das Agio abzüglich Emissionskosten der ausgegebenen Anleihen.

14. LANGFRISTIGE RÜCKSTELLUNGEN CHF 3.2 MIO. (CHF 2.3 MIO.)

In den langfristigen Rückstellungen sind Abgrenzungen für langfristige Mitarbeiterbindungs- und Bonusprogramme sowie Jubiläumsszahlungen enthalten.

15. EIGENE AKTIEN CHF 7.3 MIO. (CHF 11.1 MIO.)

Generell werden eigene Aktien für ein konzernweites Mitarbeiterbeteiligungsprogramm und für Liquiditätsanlagen verwendet. Diese werden über die Börse zu aktuellen Marktpreisen gehandelt.

Am 11. Juni 2018 hatte die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Die bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt, die Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 zerlegt.

Die von der Schenker-Winkler Holding AG zurückgekauften Aktien (Details zu dieser Transaktion sind in den Angaben zu den bedeutenden Aktionären auf Seite 143 der Download-Version dieses Berichts ausgewiesen) wurden am 7. September 2018 mittels Kapitalherabsetzung vernichtet.

in Mio. CHF	Stück	Aktienwert
Per 1. Januar 2018	1'368	6.6
Abgang	-3'384	-24.1
Zugang	3'460	26.8
Kauf eigene Aktien für Kapitalherabsetzung	1'062'952	2'083.0
Per 14. Juni 2018	1'064'396	2'092.3
Per 14. Juni 2018 (nach Umwandlung in Einheitsnamenaktien)	10'702'660	2'092.3
Kapitalherabsetzung	-10'629'520	-2'083.0
Abgang	-387'462	-50.7
Zugang	405'052	52.5
Per 31. Dezember 2018	90'730	11.1
Per 1. Januar 2019	90'730	11.1
Abgang	-697'801	-99.7
Zugang	648'930	95.9
Per 31. Dezember 2019	41'859	7.3

Im Berichtsjahr betrug der durchschnittliche Kurs CHF 150.70 (CHF 131.85)

16. EIGENKAPITAL CHF 1'436.7 MIO. (CHF 1'468.7 MIO.)

Das Verhältnis des Eigenkapitals zur Bilanzsumme hat von 28.0% auf 20.2% abgenommen.

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Gesetzliche Kapital- reserve ¹	Gewinn- reserven ²	Eigene Aktien	Eigenkapital
1. Januar 2018	1.5	56.5	3'467.3	-6.6	3'518.7
Dividendenzahlung			-281.8		-281.8
Vernichtung von eigenen Aktien	-0.1		-2'082.8		-2'082.9
Transaktionen mit eigenen Aktien				-4.5	-4.5
Gewinn			319.2		319.2
31. Dezember 2018	1.4	56.5	1'421.9	-11.1	1'468.7
1. Januar 2019	1.4	56.5	1'421.9	-11.1	1'468.7
Dividendenzahlung			-290.6		-290.6
Transaktionen mit eigenen Aktien				3.8	3.8
Gewinn			254.8		254.8
31. Dezember 2019	1.4	56.5	1'386.1	-7.3	1'436.7

1 Davon CHF 0.3 Millionen Reserven aus Kapitaleinlagen.

2 Gewinnreserven: gesetzliche Gewinnreserve, freiwillige Gewinnreserve sowie Bilanzgewinn.

Der tiefere Gewinn 2019 ist hauptsächlich auf den tieferen Dividendenertrag sowie einem höheren Nettofinanzierungsaufwand zurückzuführen. Im April 2019 wurde die Dividende aus dem Gewinnvortrag für das Jahr 2018 in der Höhe von CHF 290.6 Millionen an die Aktionäre ausbezahlt.

Am 11. Juni 2018 hat die ausserordentliche Generalversammlung der Sika beschlossen, Einheitsnamenaktien mit einem Nennwert von je CHF 0.01 einzuführen. Alle bisherigen Inhaberaktien mit Nennwert CHF 0.60 wurden umgewandelt und zerlegt und alle Namenaktien mit Nennwert CHF 0.10 wurden zerlegt.

Es besteht ein zeitlich unbeschränktes, bedingtes Kapital von CHF 155'893.20, gestückelt in 15'589'320 Namenaktien zum Nennwert von CHF 0.01. Diese Aktien sind für die Ausübung von Options- oder Wandelrechten reserviert.

Das Aktienkapital entspricht dem Nominalkapital sämtlicher ausgegebener Aktien, ist voll liberiert und gliedert sich wie folgt (unverändert zum Vorjahr):

	Namenaktien ¹ nom. CHF 0.01
Stück	141'781'160
Nominalwert (CHF)	1'417'812

1 Inklusive nicht stimm- und dividendenberechtigter eigener Aktien.

WEITERE ANGABEN

VOLLZEITSTELLEN

Die Anzahl der Vollzeitstellen lag im Berichtsjahr durchschnittlich bei 48 (47).

FÜR VERBINDLICHKEITEN DRITTER BESTELLTE SICHERHEITEN

Garantie- und Patronatserklärungen werden zur Durchführung geschäftlicher Transaktionen ausgestellt. Für sämtliche eingeführten Zero-Balance Cash Poolings werden keine Garantien benötigt. Die Sika AG gehört der Mehrwertsteuergruppe der Sika Schweiz AG an und haftet solidarisch für deren Mehrwertsteuerverbindlichkeiten gegenüber der Steuerbehörde. Sika AG garantiert für die von der Sika Capital B.V., Niederlande (eine 100%-Tochtergesellschaft der Sika AG) im Jahr 2019 ausgegebenen Euro-Obligationenanleihen im Totalbetrag von nominal EUR 1'000.0 Millionen.

in Mio. CHF	2018	2019
Garantieerklärungen		
Ausgegeben	8.6	1'086.9
Davon genutzt	0.0	0.0
Patronatserklärungen		
Ausgegeben	9.4	4.9
Davon genutzt	0.2	0.2
Kreditlinien an Beteiligungen		
Ausgegeben	0.0	0.0
Davon genutzt	0.0	0.0

NETTOAUFLÖSUNG STILLER RESERVEN

Es gab keine Nettoauflösung stiller Reserven.

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Am 31. Dezember 2019 waren 16'004 (13'655) Namenaktionäre eingetragen. Angaben zu den bedeutenden Aktionären sind auf Seite 143 der Download-Version dieses Berichts zu finden.

BETEILIGUNGSRECHTE

Die Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind wie folgt an der Sika AG beteiligt:

	Anzahl Aktien	
	2018	2019
Verwaltungsrat		
Paul Hälg, Vorsitzender	47'460	49'920
Viktor Waldemar Balli	n.a.	0
Frits van Dijk	7'740	8'160
Justin Marshall Howell	0	350
Monika Ribar	7'560	6'660
Daniel J. Sauter	126'240	48'917
Ulrich W. Suter	6'240	n.a.
Christoph Tobler	11'000	8'420
Thierry F.J. Vanlancker	n.a.	860
Konzernleitung		
Paul Schuler, CEO	67'320	79'443
Mike Campion	4'620	5'100
Christoph Ganz	25'860	25'860
Thomas Hasler	20'940	20'940
Frank Höfflin	6'960	8'126
Philippe Jost	n.a.	4'028
Yumi Kan	8'040	n.a.
Ivo Schädler	6'480	6'527
Adrian Widmer	18'060	21'280
Total	364'520	294'591

Die Sika AG hat im Rahmen von Mitarbeiterbeteiligungsprogrammen nachfolgende Anzahl Aktien zugeteilt. Die Aktien wurden im April 2019 zum Marktpreis von CHF 145.10 ausgegeben.

in Tausend CHF	2018		2019	
	Stück	Nominal	Stück	Nominal
Verwaltungsrat	30'600	4'394.2	5'015	727.7
Konzernleitung	17'520	2'155.0	18'343	2'661.6
Mitarbeitende	4'800	590.4	4'524	656.4
Total	52'920	7'139.6	27'882	4'045.7

ANTRAG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS

DER VERWALTUNGSRAT BEANTRAGT DER GENERALVERSAMMLUNG DIE FOLGENDE GEWINNVERWENDUNG:

in Mio. CHF	2018	2019
Zusammensetzung des Bilanzgewinns		
Jahresgewinn	319.2	254.8
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	3'059.8	1'005.6
Reduktion durch Vernichtung eigener Aktien	-2'082.8	0.0
Bilanzgewinn	1'296.2	1'260.4
Dividendenzahlungen		
Dividendenzahlung aus Bilanzgewinn ¹	290.6	326.1
Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1'005.6	934.3

1 Dividendenzahlung für dividendenberechtigte Aktien (ohne eigene Aktien per 31. Dezember 2019).

Auf eine Zuweisung an die allgemeine gesetzliche Reserve wurde verzichtet, da diese bereits 20% des Aktienkapitals übersteigt.

Die Annahme dieses Antrags ergibt folgende Auszahlung:

in CHF	2018	2019
Namenaktie¹ nom. CHF 0.01		
Bruttodividende	2.05	2.30
35% Verrechnungssteuer auf Bruttodividende	0.72	0.81
Nettodividende	1.33	1.49

1 Eigene Namenaktien der Sika AG sind weder stimm- noch dividendenberechtigt.

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung, eine Dividende von CHF 2.30 pro Einheitsnamenaktie an die Aktionäre auszuschütten. Die Dividende 2018 betrug CHF 2.05 pro Einheitsnamenaktie.

Die Auszahlung der Dividenden erfolgt voraussichtlich am Montag, 27. April 2020. Die im Namenaktienregister eingetragenen Namenaktionäre erhalten ihre Dividendenzahlung an die der Gesellschaft bekannt gegebene Dividendenadresse.

Die Generalversammlung der Sika AG findet am Dienstag, 21. April 2020, statt.

Baar, 18. Februar 2020

Für den Verwaltungsrat
Der Präsident:
DR. PAUL HÄLG

BERICHT DER REVISIONSSTELLE AN DIE GENERALVERSAMMLUNG DER SIKa AG, BAAR

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Sika AG, bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang (Seiten 159 bis 169 der Download-Version dieses Berichts), für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

VERANTWORTUNG DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

VERANTWORTUNG DER REVISIONSSTELLE

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

PRÜFUNGSURTEIL

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

BERICHTERSTATTUNG ÜBER BESONDERS WICHTIGE PRÜFUNGSSACHVERHALTE

AUFGUND VON RUNDSCHREIBEN 1/2015 DER EIDGENÖSSISCHEN REVISIONSAUFSICHTSBEHÖRDE

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab. Für jeden nachfolgend aufgeführten Sachverhalt ist die Beschreibung, wie der Sachverhalt in der Prüfung behandelt wurde, vor diesem Hintergrund verfasst.

Der im Berichtsabschnitt «Verantwortung der Revisionsstelle» beschriebenen Verantwortung sind wir nachgekommen, auch in Bezug auf diese Sachverhalte. Dementsprechend umfasste unsere Prüfung die Durchführung von Prüfungshandlungen, die als Reaktion auf unsere Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung geplant wurden. Das Ergebnis unserer Prüfungshandlungen, einschliesslich der Prüfungshandlungen, welche durchgeführt wurden, um die nachfolgend aufgeführten Sachverhalte zu berücksichtigen, bildet die Grundlage für unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung.

BEWERTUNG VON BETEILIGUNGEN

PRÜFUNGSSACHVERHALT. Die Beteiligungen an Tochtergesellschaften machen mit 43% einen wesentlichen Anteil an den gesamten Aktiven der Sika AG aus. Die verschiedenen Beteiligungen sind in Anhangsangabe «Liste der Konzerngesellschaften» in der Konzernrechnung der Sika AG aufgeführt. Zur Überprüfung der Bewertung der einzelnen Beteiligungen führt das Management regelmässig Werthaltigkeitstests durch. Wir erachten die Beteiligungen als wesentlichen Prüfungssachverhalt, da der Anteil an den gesamten Aktiven wesentlich ist und die Bewertung jeder einzelnen Beteiligung Schätzungen des Managements unterliegt.

UNSER PRÜFVORGEHEN. Wir beurteilten die Beteiligungsbewertungen des Managements sowie die getroffenen Annahmen inklusive der langfristigen Businesspläne und verglichen diese mit vergangenen Perioden. Ferner führten wir unsere eigenen Berechnungen zur Überprüfung der Werthaltigkeit der Beteiligungsbuchwerte durch.

Im Rahmen unserer Prüfungshandlungen haben sich keine Einwendungen hinsichtlich der Bewertung der Beteiligungen an Tochtergesellschaften ergeben.

BERICHTERSTATTUNG AUFGRUND WEITERER GESETZLICHER VORSCHRIFTEN

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR und Art. 11 RAG) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Zürich, 18. Februar 2020

ERNST & YOUNG AG

Christoph Michel
Zugelassener Revisionsexperte
(Leitender Revisor)

Marc Rügsegger
Zugelassener Revisionsexperte

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Sika AG
Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Tel. +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
sikagroup@ch.sika.com
www.sika.com

PROJEKTTEAM

Corporate Communications & Investor Relations und Corporate Finance,
Sika AG, Baar, Schweiz

KONZEPT, GESTALTUNG UND REALISATION

ehingerbc AG, Zürich, Schweiz

TEXT

Sika AG, Baar, Schweiz

TEXTREDAKTION

ehingerbc AG, Kilchberg, Schweiz

DRUCK UND VERARBEITUNG

Kalt Medien AG, Zug, Schweiz

FOTOGRAFIE

Marc Eggimann, Basel, Schweiz
Roland Tännler, Zürich, Schweiz

Die Sika Geschäftsberichtsmedien werden in Deutsch und Englisch publiziert.
Der Geschäftsbericht ist online unter **www.sika.com/annualreport** abrufbar.
Die deutsche Download-Version dieses Berichts ist rechtlich verbindlich.

Sika AG
Zugerstrasse 50
6341 Baar
Schweiz

Kontakt
Telefon +41 58 436 68 00
Fax +41 58 436 68 50
www.sika.com

BUILDING TRUST

